BE VIETNAM WISE · GESCHÄFTE IN VIETNAM

Der Leitfaden für ausländische und vietnamesische Investoren

Kapitel 6 von 11

Banken, Devisen und Kapitalrückführung

Das Kapital eines ausländischen Investors gelangt über ein einziges Bankkonto nach Vietnam, seine Darlehen werden bei der Staatsbank registriert, seine Gewinne verlassen das Land erst nach geprüftem Jahresabschluss und Steuerabschluss, und im Inland muss fast jeder Preis in Dong angegeben werden. Dieses Kapitel erläutert jede dieser Regeln, die zugrunde liegenden Rechtsakte, die von den Banken verlangten Unterlagen und die Stellen, an denen Geld am häufigsten festsitzt.

Überprüft am 26. November 2026. Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam.
Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung. Sätze, Schwellenwerte und Verfahren ändern sich: Lassen Sie alles Wichtige vor einer Entscheidung von der zuständigen Behörde oder einem zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen in Vietnam zugelassenen Rechtsanwalt bestätigen. Die deutsche Ausgabe ist aus der englischen Ausgabe übersetzt; maßgeblich ist allein der vietnamesische Wortlaut der Gesetze.
Online lesen, mit Aktualisierungen, Links und Lawbot: https://bewiseapps.com/geschaefte-in-vietnam/banken-devisen-und-kapitalrueckfuehrung/
© Be Wise Apps

Inhalt

6	Kapitelüberblick
6.1	Der Rahmen der Devisenkontrolle
6.2	Das Investitionskapitalkonto
6.3	Eröffnung von Firmenbankkonten
6.4	Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank
6.5	Gewinnüberweisung und Kapitalrückführung
6.6	Währung und Zahlungen innerhalb Vietnams
6.7	Zahlungen an ausländische Lieferanten und Konzerngesellschaften
6.8	Projektfinanzierung, Sicherheiten und das Finanzzentrum

Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung. Sätze, Schwellenwerte und Verfahren ändern sich: Lassen Sie alles Wichtige vor einer Entscheidung von der zuständigen Behörde oder einem zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen in Vietnam zugelassenen Rechtsanwalt bestätigen. Die deutsche Ausgabe ist aus der englischen Ausgabe übersetzt; maßgeblich ist allein der vietnamesische Wortlaut der Gesetze.

KAPITEL 6 VON 11

Banken, Devisen und Kapitalrückführung

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

AUF EINEN BLICK

Maßgebliche Rechtsvorschriften

- Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11 über Devisen, geändert durch Verordnung Nr. 06/2013/PL-UBTVQH13
- Gesetz Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen, Artikel 11 (Transfer von Kapital, Gewinnen und Vermögenswerten ins Ausland)
- Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN über die Devisenverwaltung bei ausländischen Investitionen in Vietnam (in Kraft seit 18. August 2026)
- Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN über Auslandsdarlehen von Unternehmen, geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN; Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN über Darlehensvoraussetzungen, geändert durch Rundschreiben Nr. 19/2024/TT-NHNN
- Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN über die Beschränkung der Verwendung von Devisen in Vietnam, in geänderter Fassung
- Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN über Zahlungskonten, geändert durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN
- Resolution Nr. 222/2025/QH15 über das Internationale Finanzzentrum; Gesetz Nr. 150/2025/QH15 über das Spezialgericht am Internationalen Finanzzentrum

Ihre Ansprechpartner

- Staatsbank von Vietnam (SBV): Devisenpolitik, Abteilung Devisenverwaltung und die regionalen Zweigstellen der SBV (Registrierung von Auslandsdarlehen), Zahlungsverkehrs- und Geldwäschevorschriften
- Zugelassene Geschäftsbanken und Zweigniederlassungen ausländischer Banken: die Kontrollinstanzen, die Konten eröffnen, Unterlagen prüfen und jede grenzüberschreitende Zahlung ausführen
- Steuerverwaltung (Cuc Thue) und ihre Finanzämter: Mitteilung über die Gewinnüberweisung, Steuer für ausländische Auftragnehmer und steuerliche Voraussetzungen der Gewinnüberweisung
- Justizministerium (Abteilung für die Registrierung gesicherter Transaktionen und Staatshaftung) und Grundbuchämter: Registrierung von Sicherheiten
- Die Exekutiv- und Aufsichtsorgane des Internationalen Finanzzentrums Vietnam in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang

Wichtige Zahlen

Mitteilung an das Finanzamt vor der Gewinnüberweisung	**7 Arbeitstage**
Mittel- oder langfristiges	

Was sich 2025–2026 geändert hat

- Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN hat am 18. August 2026 das Rundschreiben Nr. 06/2019/TT-NHNN ersetzt: Aus dem Konto für Direktinvestitionskapital wurde das Investitionskapitalkonto, es kann vor der IRC eröffnet werden, und Zahlungsströme vom

Auslandsdarlehen registrieren	**Innerhalb von 30 Arbeitstagen, vor der Auszahlung**
Entscheidung der SBV über eine Darlehensregistrierung	**10 Arbeitstage**
FCT (CIT-Anteil) auf ins Ausland gezahlte Zinsen	**5 %**
Obergrenze für den Nettozinsabzug (Darlehensnehmer mit Geschäften mit nahestehenden Personen)	**30 % des EBITDA**
USD/VND-Handelsband um den Leitkurs der SBV	**Plus/ minus 5 %**
Unbare Zahlung als Voraussetzung für Vorsteuer- und CIT-Abzug	**Ab 5 Mio. VND**
Nach Geldwäschevorschriften meldepflichtige Bargeschäfte	**Ab 400 Mio. VND**

und zum internationalen Finanzzentrum sind erfasst.

- Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN, in Kraft seit 25. Januar 2026, hat die Registrierung von Auslandsdarlehen vollständig auf das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen verlagert, die Bearbeitungszeit der Staatsbank auf zehn Arbeitstage verkürzt und weist seit 25. Juli 2026 Darlehen bis 20 Mio. USD den regionalen Zweigstellen der SBV zu.
- Dekret Nr. 252/2026/ND-CP regelt seit 1. Juli 2026 die steuerlichen Voraussetzungen für die Überweisung von Gewinnen ins Ausland.
- Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN hat die persönliche und biometrische Identitätsprüfung des gesetzlichen Vertreters bei Firmenkonten verschärft; seit 1. Juli 2025 werden Online-Transaktionen gesperrt, wenn die biometrischen Daten des Vertreters fehlen.
- Dekret Nr. 340/2025/ND-CP hat ab 9. Februar 2026 das Dekret Nr. 88/2019/ND-CP über Verwaltungssanktionen im Geld- und Bankwesen ersetzt.
- Das Internationale Finanzzentrum Vietnam wurde durch Resolution Nr. 222/2025/QH15 und acht Dekrete vom 18. Dezember 2025 geschaffen; seit 1. Januar 2026 besteht ein Spezialgericht nach Gesetz Nr. 150/2025/QH15.

Für wen dieses Kapitel gilt. Das Investitionskapitalkonto, das Verfahren der Gewinnüberweisung und die meisten Regeln über Kapitalströme gelten für ausländische Investoren und für Gesellschaften, die zu mehr als 50 % in ausländischem Eigentum stehen. Die Dong-Pflicht, das Registrierungsregime für Auslandsdarlehen, die Vorschriften über Zahlungskonten und die Geldwäscheprüfungen gelten für jede gebietsansässige Gesellschaft, ob mit ausländischer Beteiligung oder vietnamesisch.

Warum dem Geld ein eigenes Kapitel gebührt

Vietnam garantiert, dass ein ausländischer Investor sein Geld in die Heimat zurückführen darf. Nach Artikel 11 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen darf ein ausländischer Investor, sobald er seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Staat erfüllt hat, sein investiertes Kapital und

Liquidationserlöse, seine Erträge aus geschäftlichen Investitionen sowie das sonstige Geld und die sonstigen Vermögenswerte, die rechtmäßig in seinem Eigentum stehen, ins Ausland transferieren. Die Garantie ist real, wird aber über ein nach wie vor kontrolliertes Devisenregime umgesetzt. Für jeden Zahlungsstrom ist ein bestimmter Weg vorgeschrieben, jede Bank muss vor der Zahlung Unterlagen prüfen, und ein Zahlungsstrom, der beim Eintritt den falschen Weg genommen hat, lässt sich beim Austritt nur schwer rückgängig machen. Investoren, die ihre Bankbeziehungen von Anfang an planen, haben selten Schwierigkeiten; Investoren, die das Thema als verwaltungstechnische Nebensache behandeln, stellen oft fest, dass Gewinne oder Erlöse monatelang in Vietnam liegen, während Unterlagen rekonstruiert werden.

Der Rahmen beruht auf der Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11 über Devisen, geändert durch Verordnung Nr. 06/2013/PL-UBTVQH13, die von der Staatsbank von Vietnam mittels einer Reihe von Rundschreiben vollzogen wird. Die Unterscheidungen, von denen alles Weitere abhängt, nämlich zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden sowie zwischen laufenden Transaktionen und Kapitaltransaktionen, werden in Der Rahmen der Devisenkontrolle erläutert, zusammen mit den spiegelbildlichen Regeln für vietnamesische Investoren, die im Ausland investieren, und dem Geldwäscheregime, das heute die Bereitschaft jeder Bank zur Aufnahme neuer Kunden prägt.

Geld ins Land bringen: Konten und Kapital

Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung benötigt zwei Arten von Bankkonten. Über das **Investitionskapitalkonto** laufen die Kapitalströme: Einlagen auf das Stammkapital, Zahlungen für Anteilsübertragungen mit vietnamesischen Parteien, die Überweisung von Gewinnen und die Rückzahlung von Kapital. Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, in Kraft seit 18. August 2026, hat das Rundschreiben Nr. 06/2019/TT-NHNN ersetzt, das Konto umbenannt, es auf das internationale Finanzzentrum erstreckt und seine Eröffnung vor Erteilung der Investitionsregistrierungsbescheinigung zugelassen. Wer es eröffnen muss, bei wie vielen Banken, in welchen Währungen und für welche Zahlungsströme, ist in Das Investitionskapitalkonto dargestellt, mit einer Entscheidungshilfe dazu, welches Konto für welchen Zahlungsstrom zu verwenden ist. Die 90-Tage-Frist für die Einzahlung des Stammkapitals gehört zum Gesellschaftsrecht und wird in Stammkapital und Kapitaleinlage erläutert.

Über die gewöhnlichen **Zahlungskonten** in Dong und Fremdwährung laufen die Handelsströme. Ihre Eröffnung ist anspruchsvoller geworden: Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN, verpflichtet die Bank, den gesetzlichen Vertreter persönlich zu treffen oder seine Identität biometrisch zu prüfen, und seit 1. Juli 2025 sperren Banken Online-Transaktionen auf Firmenkonten, deren Vertreter die biometrische Prüfung nicht abgeschlossen hat. Die Antragsunterlagen, die Fragen zum wirtschaftlichen Eigentümer und zur Herkunft der Mittel, die Wahl zwischen inländischen und ausländischen Banken und realistische Zeitrahmen finden Sie in Eröffnung von Firmenbankkonten.

Kreditaufnahme im Ausland

Gesellschafterdarlehen und ausländische Bankdarlehen sind in vietnamesischen Strukturen verbreitet, weil Eigenkapital nur langsam zurückfließt. Sie sind zulässig, aber nur in Grenzen. Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN in geänderter Fassung beschränkt die Zwecke, für die eine Gesellschaft im Ausland Kredite aufnehmen darf, und begrenzt die mittel- und langfristige Kreditaufnahme für ein

genehmigtes Projekt auf das in seiner IRC ausgewiesene Fremdkapital, also das gesamte Investitionskapital abzüglich des vom Investor eingezahlten Kapitals. Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN, seit 25. Januar 2026 geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN, verlangt, dass Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sowie kurzfristige Darlehen, die über ein Jahr hinaus laufen, innerhalb von 30 Arbeitstagen und vor der Auszahlung online über das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen bei der Staatsbank registriert werden. Zinsen unterliegen der Steuer für ausländische Auftragnehmer, und bei einem Darlehensnehmer mit Geschäften mit nahestehenden Personen sind Nettozinsen nur bis zu 30 % des EBITDA abzugsfähig. Das gesamte Regime, mit einem Rechenbeispiel zu einem Gesellschafterdarlehen, finden Sie in Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank.

Geld aus dem Land bringen: Gewinne und Kapital

Gewinne werden einmal jährlich überwiesen, nachdem das Geschäftsjahr abgeschlossen ist, der geprüfte Jahresabschluss und der Körperschaftsteuerabschluss eingereicht sind, die Steuer bezahlt ist und etwaige Verlustvorträge ausgeglichen sind. Dekret Nr. 252/2026/ND-CP, in Kraft seit 1. Juli 2026, regelt die steuerlichen Voraussetzungen; die Gesellschaft teilt die Überweisung ihrem Finanzamt mindestens sieben Arbeitstage im Voraus mit, und das Geld verlässt das Land über das Investitionskapitalkonto. Kapital fließt bei einem Verkauf der Beteiligung, einer Herabsetzung des Stammkapitals oder einer Liquidation zurück, jeweils mit eigenen Voraussetzungen. Das Verfahren Schritt für Schritt, eine Checkliste und die Rechtslage bei Zweigniederlassungen finden Sie in Gewinnüberweisung und Kapitalrückführung; die Besteuerung von Dividenden und Anteilsverkäufen wird in Besteuerung von Anteilsübertragungen und Dividenden behandelt.

Im Inland und über die Grenze

Innerhalb Vietnams dürfen Gebietsansässige untereinander keine Angebote, Preise, Werbung, Rechnungen oder Zahlungen in Fremdwährung vornehmen, außer in den in Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN in geänderter Fassung aufgeführten Fällen. Die Ausnahmen sind in der Praxis bedeutsam: Geschäfte mit Gebietsfremden, Exporte und Importe, Unternehmen der Exportveredelung sowie Gehälter in Fremdwährung für ausländische Arbeitnehmer. Die Regel, die Sanktionen nach Dekret Nr. 340/2025/ND-CP, die Voraussetzungen unbarer Zahlung für den Steuerabzug und die Wechselkurspraxis finden Sie in Währung und Zahlungen in Vietnam.

Zahlungen ins Ausland für Waren, Dienstleistungen, Lizenzgebühren, Zinsen und Konzernumlagen sind laufende Transaktionen, die Banken gegen Vorlage von Unterlagen ausführen. Die meisten Zahlungen an ausländische Rechtsträger unterliegen der Steuer für ausländische Auftragnehmer, die der vietnamesische Zahlende einbehält und innerhalb von zehn Tagen nach der Zahlung anmeldet, und konzerninterne Umlagen müssen dem Fremdvergleichsgrundsatz und dem Nutzentest genügen. Die Unterlagen, die eine Bank verlangt, die steuerlichen Schritte und ein Rechenbeispiel für einen monatlichen Zahlungslauf finden Sie in Zahlungen an ausländische Lieferanten und Konzerngesellschaften, mit Verweisen auf Steuer für ausländische Auftragnehmer und Doppelbesteuerungsabkommen und Verrechnungspreise, Zinsen und globale Mindeststeuer.

Kreditgeber, Sicherheiten und das Finanzzentrum

Projekt- und Akquisitionsfinanzierungen hängen von Sicherheiten ab. Das Zivilgesetzbuch, Dekret Nr. 21/2021/ND-CP und das Registrierungsregime nach Dekret Nr. 99/2022/ND-CP regeln Hypotheken, Pfandrechte und Garantien; Landnutzungsrechte können nur zugunsten von in Vietnam zugelassenen Kreditinstituten mit einer Hypothek belastet werden, sodass ausländische Kreditgeber über einen inländischen Sicherheitentreuhänder arbeiten. Das Internationale Finanzzentrum Vietnam, ein einheitliches Zentrum mit Standorten in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang, das durch Resolution Nr. 222/2025/QH15 geschaffen wurde, bietet seinen Mitgliedern ein liberalisiertes Devisenregime und ein Spezialgericht mit ausländischen Richtern nach Gesetz Nr. 150/2025/QH15. Was in Kraft ist und was noch aussteht, ist in Projektfinanzierung, Sicherheiten und das Finanzzentrum dargestellt; Streitigkeiten werden in Kapitel 9 behandelt.

Leser, die neu in Vietnam sind, sollten die Abschnitte der Reihe nach lesen. Leser mit einer bereits genehmigten Gesellschaft beginnen in der Regel mit den Abschnitten zur Gewinnüberweisung und zu Zahlungen. Jeder Abschnitt endet mit den zugehörigen FAQs, den amtlichen Quellen und einer Frage, die Lawbot zum eigenen Sachverhalt des Lesers gestellt werden kann; kurze Antworten auf die häufigsten Fragen finden Sie in den FAQs zu Kapitalrückführung und Banken.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11, geändert durch Verordnung Nr. 06/2013/PL-UBTVQH13; Dekret Nr. 70/2014/ND-CP; Gesetz Nr. 14/2022/QH15 — https://vbpl.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, 03/2025/TT-NHNN, 12/2022/TT-NHNN und 80/2025/TT-NHNN — https://www.sbv.gov.vn
- Regierungsportal: Dekret Nr. 340/2025/ND-CP; Dekret Nr. 219/2013/ND-CP (konsolidierte Fassung Nr. 109/VBHN-NHNN) — https://chinhphu.vn
- Finanzministerium (Registrierung von Auslandsinvestitionen) — https://mof.gov.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Nationales Portal für öffentliche Dienstleistungen (Online-Registrierung von Auslandsdarlehen) — https://dichvucong.gov.vn
- Steuerverwaltung (Cuc Thue): Leitlinien zur Steuer für ausländische Auftragnehmer — https://gdt.gov.vn
- Zollbehörde, Finanzministerium: Einfuhrverfahren — https://www.customs.gov.vn
- Justizministerium: Registrierung von Sicherungsgeschäften — https://moj.gov.vn

Der Rahmen der Devisenkontrolle: die Verordnung, die Staatsbank, Gebietsansässige und Gebietsfremde, laufende Transaktionen und Kapitaltransaktionen, Auslandsinvestitionen und die Geldwäschevorschriften

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts-und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Devisen sind durch die Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11, geändert durch Verordnung Nr. 06/2013/PL-UBTVQH13, und das Dekret Nr. 70/2014/ND-CP geregelt, die von der Staatsbank von Vietnam mittels Rundschreiben über Investitionskonten, Auslandsdarlehen, Zahlungskonten und die Verwendung von Fremdwährung vollzogen werden.
- Eine vietnamesische Gesellschaft ist gebietsansässig, gleichgültig wie hoch der ausländische Anteil ist; ihre ausländische Muttergesellschaft ist gebietsfremd, und diese Einordnung entscheidet darüber, welche Regeln für eine Zahlung zwischen beiden gelten.
- Laufende Transaktionen (Waren, Dienstleistungen, Zinsen und der Transfer von Erträgen) werden über zugelassene Banken gegen Vorlage von Unterlagen abgewickelt; Kapitaltransaktionen (Eigenkapital, Darlehensbetrag, Desinvestition) müssen die Konto-und Registrierungsvorschriften des Rundschreibens Nr. 38/2026/TT-NHNN und des Rundschreibens Nr. 12/2022/TT-NHNN einhalten.
- Im Inland müssen Gebietsansässige Angebote, Preise und Zahlungen in Dong ausdrücken, vorbehaltlich der Ausnahmen in Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN in geänderter Fassung; vietnamesische Investoren im Ausland müssen Gewinne nach Dekret Nr. 103/2026/ND-CP innerhalb von 12 Monaten nach der Ausschüttung zurückführen.
- Banken wenden das Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche an, melden Bargeschäfte ab 400 Mio. VND und betrachten Vietnams Platz auf der FATF-Liste verstärkter Überwachung als Grund für verstärkte Sorgfaltspflichten.

Warum Vietnam Devisen nach wie vor kontrolliert

Der Dong ist nicht in gleicher Weise frei konvertierbar wie die großen Währungen. Die Staatsbank von Vietnam (SBV) legt täglich einen Leitkurs für den US-Dollar fest, lässt den Banken einen Handel innerhalb von plus/minus 5 % um diesen Kurs zu und nutzt die Devisenvorschriften, um die Dollarisierung zu begrenzen und Kapitalströme sichtbar zu halten. Für einen ausländischen Investor bedeutet dies praktisch, dass Geld nicht schon deshalb fließt, weil die Parteien es so vereinbart haben.

Es fließt, weil eine zugelassene Bank die nach den Vorschriften erforderlichen Unterlagen gesehen hat, über das vorgeschriebene Konto, und sich davon überzeugt hat, dass die Zahlung das ist, was sie zu sein vorgibt.

Das Regime ist ausländischem Kapital nicht feindlich gesinnt: Artikel 11 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen garantiert den Transfer von Kapital und Erträgen ins Ausland, sobald der Investor seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Staat erfüllt hat, und die Investitionsschutzabkommen wiederholen diese Garantie (Investitionsgarantien und Investitionsschutzabkommen). Was es verlangt, ist Disziplin: das richtige Konto ab der ersten Einlage, vor der Auszahlung registrierte Darlehen und eine Dokumentation, die eine Bank auch Jahre später nachvollziehen kann.

Rechtsgrundlagen

Grundlage ist die Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11 über Devisen, erlassen vom Ständigen Ausschuss der Nationalversammlung, geändert durch Verordnung Nr. 06/2013/PL-UBTVQH13. Die Verordnung legt die Grundsätze fest: Gebietsansässige und Gebietsfremde können laufende Transaktionen über autorisierte Banken frei durchführen; Kapitaltransaktionen folgen besonderen Regeln für Direktinvestitionen, indirekte Investitionen, Auslandsdarlehen und Auslandsinvestitionen; und im Inland ist die Verwendung von Fremdwährung beschränkt. Dekret Nr. 70/2014/ND-CP enthält die detaillierten Durchführungsbestimmungen zur Verordnung.

Das praktisch maßgebliche Recht steht in den Rundschreiben der Staatsbank, die jeweils einen Teilbereich des Regimes regeln. Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, in Kraft seit 18. August 2026, regelt ausländische Direktinvestitionsströme und das Investitionskapitalkonto (Das Investitionskapitalkonto). Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN, in Kraft seit 16. Juni 2025, regelt die Dong-Konten, die gebietsfremde Portfolioinvestoren nutzen. Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 19/2024/TT-NHNN, legt die Voraussetzungen für die Kreditaufnahme im Ausland fest, und Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN, die Registrierung von Auslandsdarlehen (Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank). Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, zuletzt geändert durch Rundschreiben Nr. 75/2025/TT-NHNN, beschränkt die Verwendung von Fremdwährung im Inland. Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN, regelt Zahlungskonten. Dekret Nr. 219/2013/ND-CP setzt den makroökonomischen Rahmen für die Kreditaufnahme von Unternehmen im Ausland ohne Staatsgarantie; Dekret Nr. 366/2025/ND-CP über staatliches Kapital in Unternehmen hat mit Wirkung vom 1. Januar 2026 lediglich Artikel 12 Abs. 1 und 2 dieses Dekrets aufgehoben.

Um diesen Kern herum stehen das Unternehmensgesetz (dessen Vorschriften über Dividenden und Kapitalherabsetzung bestimmen, wann Geld das Land verlassen darf), die Vorschriften über die Steuerverwaltung, das Gesetz Nr. 32/2024/QH15 über Kreditinstitute und das Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche. Sanktionen für Verstöße finden sich nunmehr in Dekret Nr. 340/2025/ND-CP, das ab 9. Februar 2026 das Dekret Nr. 88/2019/ND-CP ersetzt hat; eine Organisation zahlt das Doppelte der für eine natürliche Person vorgesehenen Geldbuße.

Gebietsansässige und Gebietsfremde

Die Verordnung ordnet jede Partei als gebietsansässig oder gebietsfremd ein, und diese Einordnung entscheidet darüber, welche Regeln gelten. Zu den Gebietsansässigen gehören Kreditinstitute, vietnamesische Gesellschaften und andere in Vietnam gegründete Wirtschaftsorganisationen, staatliche Stellen und vietnamesische Staatsbürger. Was viele Investoren überrascht: Eine in Vietnam gegründete Gesellschaft ist gebietsansässig, gleichgültig wie hoch der ausländische Anteil ist. Eine vollständig in ausländischem Eigentum stehende Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Binh Duong ist ebenso gebietsansässig wie ein Staatsunternehmen in Hanoi und unterliegt im Verkehr mit vietnamesischen Kunden derselben Dong-Pflicht. Ihre ausländische Muttergesellschaft ist dagegen gebietsfremd. Ausländische natürliche Personen werden nach Dauer und Grundlage ihres erlaubten Aufenthalts in Vietnam gemäß den Begriffsbestimmungen der Verordnung eingeordnet, was vor allem für ihre privaten Konten und für die Ausnahme zugunsten von Gehältern in Fremdwährung von Bedeutung ist.

Eine vietnamesische Tochtergesellschaft darf ihrer ausländischen Muttergesellschaft Dienstleistungen also in Fremdwährung bezahlen, zwei Gebietsansässige dürfen jedoch grundsätzlich keine Geschäfte in Fremdwährung abwickeln, selbst wenn sie demselben Konzern gehören. Eine Anteilsübertragung zwischen einem gebietsfremden Verkäufer und einem gebietsansässigen Käufer muss nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN in Dong über das Investitionskapitalkonto abgewickelt werden, während ein Verkauf zwischen zwei Gebietsfremden im Ausland in Fremdwährung abgewickelt werden kann.

Laufende Transaktionen und Kapitaltransaktionen

Die zweite Unterscheidung ist die zwischen laufenden Transaktionen und Kapitaltransaktionen. **Laufende Transaktionen** sind im Wesentlichen Zahlungen für Ein- und Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen, Zinsen auf Auslandsdarlehen, der Transfer von Kapitalerträgen wie Gewinnen und Dividenden sowie einseitige Übertragungen wie Schenkungen und Überweisungen. Die Verordnung verpflichtet Vietnam zur Freiheit laufender Transaktionen: Ein Gebietsansässiger darf Fremdwährung bei einer autorisierten Bank kaufen und ins Ausland zahlen, sofern er Unterlagen vorlegt, die das zugrunde liegende Geschäft belegen. In der Praxis bedeutet das einen Vertrag, eine Rechnung oder Lastschriftanzeige, eine Zollanmeldung bei Waren und den Nachweis, dass eine auf die Zahlung anfallende Steuer erledigt ist (Zahlungen an ausländische Lieferanten und Konzerngesellschaften).

Kapitaltransaktionen sind Bewegungen der Hauptsumme: die Eigenkapitaleinlage des ausländischen Investors, Kauf und Verkauf von Aktien und Kapitalanteilen, Auszahlung und Rückzahlung von Darlehensbeträgen, die Rückzahlung von Kapital bei einer Herabsetzung oder Liquidation sowie Auslandsinvestitionen vietnamesischer Gebietsansässiger. Diese sind nicht frei. Jede Art muss über ein bestimmtes Konto laufen und bei Auslandsdarlehen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr vor jeder Geldbewegung bei der Staatsbank registriert werden. Die Gewinnüberweisung liegt an der Grenze: Gewinne sind Kapitalerträge, da sie aber über das Investitionskapitalkonto und erst nach Erfüllung bestimmter steuerlicher und gesellschaftsrechtlicher Voraussetzungen abfließen, sollten Investoren eine Überweisung als regulierten Vorgang und nicht als Routinezahlung behandeln (Gewinnüberweisung und Kapitalrückführung).

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Welche Regeln gelten für diesen grenzüberschreitenden Zahlungsstrom?

Eine erste Einordnung für jede Zahlung zwischen einer vietnamesischen Gesellschaft und einer Partei im Ausland. Sie bestimmt das maßgebliche Regime; der in jeder Antwort verlinkte Abschnitt erläutert das Verfahren.

Q1 **Handelt es sich bei dem Geld um eine Eigenkapitaleinlage, eine Zahlung für Aktien oder Kapitalanteile an einer vietnamesischen Gesellschaft, eine Kapitalrückzahlung oder die Überweisung von Gewinnen an einen ausländischen Investor?**

Ja Zahlungsstrom im Kapitalverkehr. Er muss über das Investitionskapitalkonto nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN laufen (bzw. bei einem gebietsfremden Portfolioinvestor über das Dong-Konto für indirekte Investitionen nach Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN). Siehe Das Investitionskapitalkonto.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Handelt es sich um die Auszahlung oder Rückzahlung des Darlehensbetrags aus einem Darlehen eines gebietsfremden Kreditgebers?**

Ja Auslandsdarlehen. Prüfen Sie die Darlehensvoraussetzungen in Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN und registrieren Sie das Darlehen, wenn die Laufzeit ein Jahr übersteigt oder das Darlehen nach einem Jahr noch aussteht, vor der Auszahlung nach Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN.

Nein Weiter zu Frage 3.

Q3 **Handelt es sich um eine Zahlung für Waren, Dienstleistungen, Lizenzgebühren, Zinsen oder eine Konzernweiterbelastung aufgrund eines Vertrags mit einem Gebietsfremden?**

Ja Laufende Transaktion. Die Bank zahlt gegen Vorlage von Unterlagen; prüfen Sie vor der Zahlung die Steuer für ausländische Auftragnehmer. Siehe Zahlungen an ausländische Lieferanten und Konzerngesellschaften.

Nein Weiter zu Frage 4.

Q4 **Befindet sich die Gegenpartei ebenfalls in Vietnam (gebietsansässig), auch wenn sie in ausländischem Eigentum steht?**

Ja Überhaupt kein grenzüberschreitender Zahlungsstrom: Es gilt die Dong-Pflicht, sofern keine Ausnahme nach Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN greift. Siehe Währung und Zahlungen in Vietnam.

Nein Holen Sie fachlichen Rat ein: Der Zahlungsstrom kann eine Auslandsinvestition, eine einseitige Übertragung oder ein Geschäft sein, das einer besonderen Genehmigung der Staatsbank bedarf.

Die Staatsbank und die Banken

Die Staatsbank ist die Aufsichtsbehörde. Ihre Abteilung Devisenverwaltung gestaltet die Politik, registriert die größeren Auslandsdarlehen und überwacht die Einhaltung der Vorschriften durch die Banken; seit 25. Juli 2026 registrieren die regionalen Zweigstellen der SBV nach Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN Auslandsdarlehen bis 20 Mio. USD. Die Staatsbank erteilt außerdem Banklizenzen nach dem Gesetz Nr. 32/2024/QH15 und beaufsichtigt über ihre Abteilung zur Bekämpfung der Geldwäsche das Geldwäscheregime.

Im Tagesgeschäft hat der Investor es jedoch mit seiner **autorisierten Bank** zu tun: einer Geschäftsbank oder Zweigniederlassung einer ausländischen Bank mit Lizenz für Devisendienstleistungen. Die Rundschreiben machen die Bank dafür verantwortlich, vor der Ausführung zu prüfen, dass jede Transaktion rechtmäßig und belegt ist. Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN verlangt beispielsweise, dass Banken interne Regeln erlassen, nach denen jeder Zahlungsauftrag Betrag und Zweck angibt, dass sie die Belege prüfen und die Geldwäschevorschriften anwenden. Eine Bank, die eine rechtswidrige Transaktion ausführt, setzt sich selbst Sanktionen aus; daher verlangen Banken tendenziell mehr Unterlagen, als die Rundschreiben aufführen, und verschiedene Banken nehmen zu derselben Transaktion mitunter unterschiedliche Positionen ein. Die wirksamste einzelne Vorsichtsmaßnahme besteht darin, die gewählte Bank vor Unterzeichnung eines Vertrags oder Darlehensvertrags um ihre Checkliste zu bitten.

Dong im Inland

Die Verordnung verbietet die Verwendung von Fremdwährung in Vietnam, soweit die Staatsbank sie nicht gestattet, und Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN in geänderter Fassung zählt die zulässigen Fälle auf, darunter Verträge mit Gebietsfremden, Unternehmen der Exportveredelung und Gehälter in Fremdwährung für ausländische Arbeitnehmer. Verstöße ziehen Geldbußen nach Dekret Nr. 340/2025/ND-CP nach sich und gefährden die Preisklausel des Vertrags. Die Regel und ihre Ausnahmen werden in Währung und Zahlungen in Vietnam erläutert; die Gesichtspunkte der Vertragsgestaltung finden Sie in Handelsverträge in Vietnam.

Auslandsinvestitionen vietnamesischer Investoren

Vietnamesische Investoren, die im Ausland investieren, unterliegen spiegelbildlichen Regeln. Eine Auslandsinvestition ist eine Kapitaltransaktion: Der Investor muss die nach dem Investitionsgesetz erforderliche Registrierung der Auslandsinvestition einholen und die Devisenverfahren der Staatsbank einhalten, bevor er Kapital aus Vietnam transferiert. Dekret Nr. 103/2026/ND-CP fügt eine Rückführungspflicht hinzu, die ausländische Konzerne mit vietnamesischen Gesellschaftern kennen sollten: Ein vietnamesischer Investor muss die Gewinne aus seiner Auslandsinvestition innerhalb von 12 Monaten nach ihrer Ausschüttung zurückführen, sofern er sie nicht vorschriftsgemäß reinvestiert oder eine Verlängerung erhält. Ausländische Konzerne mit vietnamesischen Mitinvestoren in Offshore-Strukturen sollten diese Pflichten im Voraus erfassen. Vollständig in ausländischem Eigentum stehende Mitglieder des internationalen Finanzzentrums profitieren von einem leichteren Regime für Auslandsinvestitionen aus dem Zentrum heraus (Projektfinanzierung, Sicherheiten und das Finanzzentrum).

Die Geldwäschevorschriften

Das Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche, in Kraft seit 1. März 2023 und durchgeführt durch Dekret Nr. 19/2023/ND-CP, gilt für Banken und andere meldepflichtige Stellen, darunter Immobilienunternehmen, Buchhalter, Rechtsanwälte und Notare. Banken müssen ihre Kunden und deren wirtschaftliche Eigentümer identifizieren, bei Geschäftsbeziehungen mit höherem Risiko verstärkte Sorgfaltspflichten anwenden, Transaktionen überwachen und verdächtige Transaktionen melden. Nach Entscheidung Nr. 11/2023/QD-TTg sind Bargeschäfte ab 400 Mio. VND an einem Tag seit 1. Dezember 2023 der Staatsbank zu melden. Die Angaben zum wirtschaftlichen Eigentümer, die die Gesellschaft bei der Registrierung einreicht (Wirtschaftliches Eigentum und Transparenz), wird die Bank mit ihren eigenen Ermittlungen abgleichen.

Vietnam wurde im Juni 2023 auf die Liste der Financial Action Task Force der Länder unter verstärkter Überwachung gesetzt und steht weiterhin darauf. Die Listung ändert nichts an den Devisenvorschriften, hat die Banken aber vorsichtiger gemacht: Rechnen Sie mit Fragen zur Herkunft der Mittel bei Kapitaleinlagen, mit der Anforderung des Konzernorganigramms bis hin zu den letztlich beteiligten natürlichen Personen und mit Nachfragen zu ungewöhnlichen Zahlungen. Ein Investor mit einem klaren Beteiligungsorganigramm, Nachweisen über die Herkunft des Kapitals und einer Beschreibung der erwarteten Zahlungsströme durchläuft diese Prüfungen wesentlich schneller.

Das Regime im Überblick

Gegenstand	Rechtsakt	Kernregel
Grundsätze des Regimes	Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11, geändert durch Verordnung Nr. 06/2013/PL-UBTVQH13; Dekret Nr. 70/2014/ND-CP	Laufende Transaktionen über autorisierte Banken frei; Kapitaltransaktionen reguliert; Fremdwährung im Inland beschränkt
Ausländische Direktinvestitionsströme	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN (ab 18. August 2026)	Ein Investitionskapitalkonto je Währung bei einer autorisierten Bank; Eröffnung vor der IRC möglich

Gegenstand	Rechtsakt	Kernregel
Ausländische Portfolioinvestitionen	Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN (ab 16. Juni 2025)	Gebietsfremde Investoren nutzen ein Dong-Konto für indirekte Investitionen bei einer Bank; keine Termineinlagen
Voraussetzungen für Auslandsdarlehen	Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 19/2024/TT-NHNN	Zulässige Zwecke; Projektkredite begrenzt auf das Fremdkapital laut IRC
Registrierung von Auslandsdarlehen	Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN	Darlehen über ein Jahr innerhalb von 30 Arbeitstagen und vor der Auszahlung registrieren; online; Entscheidung binnen zehn Arbeitstagen
Verwendung von Fremdwährung in Vietnam	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN in geänderter Fassung (zuletzt Rundschreiben Nr. 75/2025/TT-NHNN)	Zwischen Gebietsansässigen nur Dong, vorbehaltlich aufgeführter Ausnahmen
Zahlungskonten	Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN	Persönliche oder biometrische Identitätsprüfung des gesetzlichen Vertreters
Gewinne aus Auslandsinvestitionen	Dekret Nr. 103/2026/ND-CP	Rückführung der Gewinne innerhalb von 12 Monaten nach Ausschüttung, sofern nicht reinvestiert oder verlängert
Bekämpfung der Geldwäsche	Gesetz Nr. 14/2022/QH15; Dekret Nr. 19/2023/ND-CP; Entscheidung Nr. 11/2023/QD-TTg	Identifizierung von Kunden und wirtschaftlichen Eigentümern; Meldung von Bargeschäften ab 400 Mio. VND
Sanktionen	Dekret Nr. 340/2025/ND-CP (ab 9. Februar 2026)	Geldbußen für Verstöße im Devisen- und Bankwesen; Organisationen zahlen das Doppelte des Betrags für natürliche Personen

RECHENBEISPIEL

Einordnung der Zahlungsströme im ersten Jahr einer neuen Produktionstochter

Eine japanische Muttergesellschaft gründet in einem Industriepark in Dong Nai eine hundertprozentige LLC mit einem Stammkapital von 3 Mio. USD und einem Gesellschafterdarlehen von 2 Mio. USD. Die Zahlungsströme dienen der Veranschaulichung; die Einordnung ist der Ausgangspunkt für die Unterlagen, die jede Bank verlangen wird.

Monat 1	Von der Muttergesellschaft überwiesenes Stammkapital von 3 Mio. USD: Kapitaltransaktion, Gutschrift auf dem Investitionskapitalkonto (Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN); Bankbelege werden für die gesamte Dauer der Investition aufbewahrt.

Monat 2	Gesellschafterdarlehen von 2 Mio. USD über vier Jahre: Kapitaltransaktion; Darlehenszweck und Fremdkapital laut IRC geprüft (Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN); vor der Auszahlung bei der Staatsbank registriert (Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN in geänderter Fassung).
Monate 2 bis 6	Kauf von Formen und Maschinen aus Japan: laufende Transaktion, Zahlung gegen Vertrag, Rechnung und Zollanmeldung; keine Steuer für ausländische Auftragnehmer, wenn das Eigentum an oder vor dem Grenzübergang übergeht.
Ab Monat 4	Monatliche Gebühr für technische Dienstleistungen an die Muttergesellschaft: laufende Transaktion; Steuer für ausländische Auftragnehmer wird einbehalten und innerhalb von zehn Tagen nach der Zahlung angemeldet; Dokumentation des Fremdvergleichs nach den Verrechnungspreisvorschriften.
Ab Monat 6	Verkauf von Komponenten an einen vietnamesischen Montagebetrieb in Hanoi: Geschäft zwischen Gebietsansässigen, daher Preisangabe, Rechnung und Zahlung in Dong (Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN).
Ab Monat 6	Verkauf an ein Unternehmen der Exportveredelung im selben Park: Preisangabe und Zahlung per Banküberweisung in US-Dollar nach der Ausnahme für die Exportveredelung zulässig.
Vierteljährlich	Zinsen auf das Gesellschafterdarlehen: laufende Transaktion; CIT-Anteil der Steuer für ausländische Auftragnehmer von 5 %, sofern kein Abkommen ihn ermäßigt; das Darlehen wird der Staatsbank vierteljährlich gemeldet.
Jahr 2	Erste Gewinnüberweisung erst nach Einreichung des geprüften Jahresabschlusses und des CIT-Abschlusses für Jahr 1 sowie nach Ausgleich etwaiger Verlustvorträge; Mitteilung an das Finanzamt sieben Arbeitstage im Voraus.

Hätte die Muttergesellschaft das Stammkapital auf das Dong-Zahlungskonto eingezahlt, hätte die Bank später Schwierigkeiten gehabt, es für die Überweisung als registriertes Kapital zu behandeln.

Wäre das Darlehen vor der Registrierung ausgezahlt worden, hätte der Gesellschaft eine Geldbuße nach Dekret Nr. 340/2025/ND-CP gedroht, und die Rückzahlung des Darlehensbetrags wäre bis zur Bereinigung der Lage erschwert gewesen.

Fragen von Investoren zum Devisenregime

Gibt es in Vietnam Devisenkontrollen?

Ja. Die Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11, geändert im Jahr 2013, und Rundschreiben der Staatsbank regeln die Devisenkontrolle. Laufende Zahlungen etwa für Importe, Dienstleistungen und Zinsen werden über zugelassene Banken gegen Vorlage von Unterlagen frei abgewickelt, während Eigenkapital, Darlehensbeträge und Desinvestitionserlöse besonderen Konto- und Registrierungsvorschriften folgen müssen und Gebietsansässige untereinander grundsätzlich den Dong verwenden müssen.

Ist eine zu 100 % in ausländischem Eigentum stehende Gesellschaft in Vietnam devisenrechtlich gebietsansässig?

Ja. Jede in Vietnam gegründete Gesellschaft ist gebietsansässig, unabhängig von ihren Eigentumsverhältnissen. Ihre Geschäfte mit anderen vietnamesischen Gesellschaften unterliegen der Dong-Pflicht nach Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, während ihre Geschäfte mit ihrer ausländischen Muttergesellschaft, einer Gebietsfremden, über eine autorisierte Bank in Fremdwährung bepreist und bezahlt werden dürfen.

Wer prüft, ob eine grenzüberschreitende Zahlung rechtmäßig ist?

Die autorisierte Bank, die sie ausführt. Die Rundschreiben verpflichten die Banken, die Belege und den angegebenen Zweck jeder Überweisung zu prüfen und die Geldwäschevorschriften anzuwenden. Banken werden für die Ausführung rechtswidriger Transaktionen sanktioniert und verlangen daher oft mehr als das Minimum; lassen Sie sich die Checkliste der Bank vor Vertragsunterzeichnung geben.

Wirkt sich die FATF-Listung auf ausländische Investoren in Vietnam aus?

Mittelbar. Vietnam steht seit Juni 2023 auf der FATF-Liste verstärkter Überwachung. Die Listung ändert nichts an den Devisenvorschriften, aber die Banken wenden nach dem Gesetz Nr. 14/2022/QH15 verstärkte Sorgfaltspflichten an; rechnen Sie daher mit detaillierten Fragen zum wirtschaftlichen Eigentum, zur Herkunft des Kapitals und zum Zweck ungewöhnlicher Zahlungen.

Muss ein vietnamesischer Investor Gewinne einer ausländischen Tochtergesellschaft nach Vietnam zurückführen?

Ja. Nach Dekret Nr. 103/2026/ND-CP muss ein vietnamesischer Investor Gewinne aus seiner Auslandsinvestition innerhalb von 12 Monaten nach ihrer Ausschüttung zurückführen, sofern er sie nicht vorschriftsgemäß reinvestiert oder eine Verlängerung erhält. Auch der Kapitaltransfer aus Vietnam muss den Registrierungs- und Staatsbankverfahren für Auslandsinvestitionen folgen.

AUSBLICK AUF 2027

- Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN räumt ausländischen Investoren im Erdölsektor sowie Inhabern von Kapitalkonten, die nach den alten Vorschriften hätten geschlossen werden müssen, bis etwa 18. August 2027 Zeit für den Abschluss des Übergangs ein; die Banken werden offene Fälle voraussichtlich mit Näherrücken dieses Datums verfolgen.
- Ob Vietnam weiterhin auf der FATF-Liste verstärkter Überwachung steht, hängt vom Abschluss seines Aktionsplans ab; über eine Statusänderung würde in einer FATF-Plenarsitzung entschieden, und sie würde die Devisenvorschriften selbst nicht ändern, könnte aber die Kontoeröffnung bei Banken mit der Zeit erleichtern.
- Die Staatsbank ändert ihre Rundschreiben weiterhin, um Verwaltungsverfahren zu vereinfachen, wie es mit Rundschreiben Nr. 75/2025/TT-NHNN geschehen ist; weitere Änderungen der Dokumentenanforderungen für laufende Zahlungen sind möglich und sollten mit der Bank geklärt werden, bevor man sich auf eine ältere Checkliste verlässt.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Foreign exchange	*Ngoại hối*	Fremdwährung und auf sie lautende Zahlungsmittel im Sinne der Verordnung.
Resident	*Người cư trú*	Eine Partei, die devisenrechtlich als im Inland befindlich gilt, einschließlich jeder in Vietnam gegründeten Gesellschaft.
Non-resident	*Người không cư trú*	Eine Partei außerhalb der Kategorien der Gebietsansässigen, etwa eine ausländische Muttergesellschaft.
Current transaction	*Giao dịch vãng lai*	Zahlungen für Waren und Dienstleistungen, Zinsen, Kapitalerträge und einseitige Übertragungen.
Capital transaction	*Giao dịch vốn*	Bewegungen der Hauptsumme: Eigenkapital, Darlehen, Desinvestition und Auslandsinvestition.
Authorised bank	*Ngân hàng được phép*	Eine Bank oder Zweigniederlassung einer ausländischen Bank mit Lizenz für Devisendienstleistungen.
State Bank of Vietnam	*Ngân hàng Nhà nước Việt Nam*	Die Zentralbank und Devisenaufsichtsbehörde.
Outward investment	*Đầu tư ra nước ngoài*	Investition im Ausland durch einen gebietsansässigen vietnamesischen Investor.
Anti-money laundering	*Phòng, chống rửa tiền*	Das Regime nach Gesetz Nr. 14/2022/QH15, das die Sorgfaltsprüfungen der Banken bestimmt.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Dong-Pflicht, die Vorschriften über Zahlungskonten, das Registrierungsregime für Auslandsdarlehen und die Geldwäscheprüfungen gelten für jede gebietsansässige Gesellschaft, gleich wem sie gehört. Das Investitionskapitalkonto und das Verfahren der Gewinnüberweisung sind Vorschriften für ausländische Investoren, wobei ein vietnamesischer Investor seine eigene Fremdwährung über dasselbe Konto einlegen kann. Vietnamesische Investoren tragen die zusätzliche Last der Vorschriften über Auslandsinvestitionen, einschließlich der 12-monatigen Rückführungspflicht nach Dekret Nr. 103/2026/ND-CP.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Annahme, eine Gesellschaft in ausländischem Eigentum dürfe mit anderen Gesellschaften in Vietnam in Dollar abrechnen: Sie ist gebietsansässig, und für sie gilt die Dong-Pflicht.
- Die Behandlung eines Gesellschafterdarlehens als interne Angelegenheit: Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr müssen vor der Auszahlung bei der Staatsbank registriert werden.
- Die Überweisung von Kapital oder Gewinnen über das falsche Konto: Zahlungsströme im Kapitalverkehr müssen über das Investitionskapitalkonto laufen, und Fehler lassen sich nur langsam korrigieren.
- Das Vertrauen auf die Sicht einer anderen Bank zu den Unterlagen: Jede autorisierte Bank wendet ihre eigene Checkliste an; klären Sie die Anforderungen daher mit der Bank, die die Zahlung ausführen wird.
- Die Unterschätzung der Geldwäscheprüfung bei der Kontoeröffnung: Ein Beteiligungsorganigramm, Nachweise über die Herkunft der Mittel und eine Beschreibung der erwarteten Zahlungsströme sollten vor Eröffnung des ersten Kontos bereitliegen.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Verordnung Nr. 28/2005/PL-UBTVQH11, geändert durch Verordnung Nr. 06/2013/PL-UBTVQH13; Dekret Nr. 70/2014/ND-CP; Gesetz Nr. 14/2022/QH15 — https://vbpl.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, 03/2025/TT-NHNN, 12/2022/TT-NHNN und 80/2025/TT-NHNN — https://www.sbv.gov.vn
- Regierungsportal: Dekret Nr. 340/2025/ND-CP; Dekret Nr. 219/2013/ND-CP (konsolidierte Fassung Nr. 109/VBHN-NHNN) — https://chinhphu.vn
- Finanzministerium (Registrierung von Auslandsinvestitionen) — https://mof.gov.vn

Das Investitionskapitalkonto nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN: wer es eröffnen muss, wo, in welchen Währungen, was darüber laufen darf und das gesonderte Konto für Portfolioinvestoren

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, erlassen am 31. Juli 2026 und in Kraft seit 18. August 2026, hat das Rundschreiben Nr. 06/2019/TT-NHNN ersetzt und das Konto für Direktinvestitionskapital in Konto für ausländisches Investitionskapital in Vietnam (das Investitionskapitalkonto) umbenannt.
- Eine von ausländischen Investoren gegründete Gesellschaft, eine Gesellschaft, die nach einer Einlage oder einem Erwerb zu mehr als 50 % in ausländischem Eigentum steht, eine PPP-Projektgesellschaft mit ausländischer Beteiligung und eine ausländische Partei eines Geschäftskooperationsvertrags müssen ein solches Konto bei einer einzigen autorisierten Bank eröffnen, mit einem Konto je Währung.
- Das Konto kann vor Erteilung der IRC eröffnet werden, darf bis dahin aber nur Kapital und Zinsen empfangen, rechtmäßige Kosten der Investitionsvorbereitung zahlen und Kapital zurückerstatten, falls die IRC versagt wird.
- Über das Konto laufen Kapitaleinlagen, Zahlungen für Anteilsübertragungen zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden, Gewinnüberweisungen und Kapitalrückzahlungen; Überweisungen unter Beteiligung einer gebietsansässigen Partei werden in Dong abgewickelt.
- Gebietsfremde Portfolioinvestoren und ausländische Erwerber von höchstens 50 % einer Gesellschaft, die nicht der Pflicht zum Investitionskapitalkonto unterliegt, nutzen ein einziges Dong-Konto für indirekte Investitionen nach Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN.

Wozu das Konto dient

Das Investitionskapitalkonto ist der Kanal, über den die Staatsbank ausländische Direktinvestitionen beim Eintritt nach Vietnam und beim Austritt verfolgt. Jeder Dollar, Euro oder Yen an Eigenkapital, den ein ausländischer Investor in seine vietnamesische Gesellschaft einlegt, wird diesem Konto gutgeschrieben; jede Zahlung zwischen einer ausländischen und einer vietnamesischen Partei für Aktien oder Kapitalanteile an der Gesellschaft läuft darüber; und wenn der Investor seine Gewinne oder sein Kapital zurückführt, verlässt das Geld das Land über dieses Konto. Die Kontoauszüge sind Jahre später der Nachweis dafür, dass das Kapital rechtmäßig eingebracht wurde und dass das, was nun abfließt, die Rückzahlung dieses Kapitals oder der Ertrag daraus ist.

Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, erlassen am 31. Juli 2026 und in Kraft seit 18. August 2026, hat das Rundschreiben Nr. 06/2019/TT-NHNN vollständig ersetzt. Es hat das Konto für Direktinvestitionskapital in **Konto für ausländisches Investitionskapital in Vietnam** umbenannt, den Ausdruck FDI-Unternehmen durch Wirtschaftsorganisation mit ausländischem Investitionskapital ersetzt und die neuen Begriffe auf frühere Rundschreiben der Staatsbank erstreckt, die noch die alten verwenden. Zudem hat es das Regime auf das Internationale Finanzzentrum Vietnam ausgedehnt, sodass Investitionen eines Mitglieds des Zentrums in das übrige Vietnam ähnlichen Regeln folgen, sowie auf ausländische Erdölunternehmer, die bisher gewöhnliche Zahlungskonten nutzten. Die Stammkapitalvorschriften, denen das Konto dient, einschließlich der 90-tägigen Einlagefrist, werden in Stammkapital und Kapitaleinlage erläutert und hier nicht wiederholt.

Wer ein Konto eröffnen muss

Fachliche Zusammenfassungen des Rundschreibens nennen folgende Kategorien als zur Eröffnung eines Investitionskapitalkontos verpflichtet: eine von ausländischen Investoren oder von Mitgliedern des internationalen Finanzzentrums gegründete Wirtschaftsorganisation; eine Wirtschaftsorganisation, an deren Stammkapital ausländische Investoren oder Mitglieder des Zentrums infolge einer Kapitaleinlage oder eines Erwerbs von Aktien oder Kapitalanteilen zu mehr als 50 % beteiligt sind; ein von ausländischen Investoren gegründetes PPP-Projektunternehmen; ein ausländischer Investor oder ein Mitglied des Zentrums als Partei eines Geschäftskooperationsvertrags; ein ausländischer Investor, der ein PPP-Projekt ohne Projektunternehmen durchführt; und ausländische Investoren im Erdölsektor. Das Konto wird im Namen der vietnamesischen Gesellschaft eröffnet oder, bei einem Geschäftskooperationsvertrag oder einem PPP-Projekt ohne Projektgesellschaft, im Namen des ausländischen Investors, mit einem gesonderten Konto für jeden Vertrag bzw. jedes Projekt.

Die 50-%-Schwelle folgt dem Investitionsgesetz: Eine Gesellschaft, die zu mehr als 50 % in ausländischem Eigentum steht, wird als ausländischer Investor behandelt (Das Investitionsgesetz 2025). Eine Gesellschaft, an der ausländische Investoren höchstens 50 % erwerben, muss kein Investitionskapitalkonto eröffnen; der ausländische Erwerber zahlt stattdessen über sein eigenes, unten beschriebenes Konto für indirekte Investitionen. Ein Konto, das wegen Überschreitens der 50-%-Schwelle eröffnet wurde, ist grundsätzlich zu schließen, wenn der ausländische Anteil wieder auf höchstens 50 % sinkt oder die Gesellschaft zu einer Publikumsgesellschaft mit börsennotierten oder registrierten Aktien wird, es sei denn, das Konto wird für ein registriertes Auslandsdarlehen oder eine andere rechtmäßige Zahlungsverpflichtung noch benötigt.

Eine Bank, ein Konto je Währung

Jede Gesellschaft darf ihr Investitionskapitalkonto bei **einer** autorisierten Bank eröffnen. Bei dieser Bank kann sie ein Fremdwährungskonto, ein Dong-Konto oder beide eröffnen; die frühere Vorgabe, zuerst das Fremdwährungskonto zu eröffnen, ist entfallen. Wird Kapital in mehr als einer Fremdwährung eingelegt, wird bei derselben Bank für jede Währung ein Konto eröffnet. Werden mehrere Währungen eingelegt, wählt der Einlegende eine dokumentierte Währung als Bemessungsgrundlage für den Gesamtbetrag, die Bank rechnet die übrigen zu ihrem Kurs im Zeitpunkt der Gutschrift um, und der umgerechnete Gesamtbetrag darf den dokumentierten Betrag nicht übersteigen.

Banken müssen ihre Unterlagen und Verfahren für das Konto veröffentlichen, die Belege zu jeder Überweisung prüfen, verlangen, dass jeder Zahlungsauftrag Betrag und Zweck angibt, und auf Anfrage authentifizierte elektronische Bestätigungen über Salden und Umsatzhistorie ausstellen. Der letzte Punkt ist in der Praxis nützlich: Eine elektronische Bestätigung sämtlicher Einlagen ist der effizienteste Nachweis für einen Abschlussprüfer, die Due Diligence eines Käufers oder eine spätere Überweisung.

Eröffnung des Kontos vor der IRC

Nach dem alten Rundschreiben konnte das Konto erst eröffnet werden, wenn die Gesellschaft ihre Investitionsregistrierungsbescheinigung besaß. Daraus ergab sich eine Falle beim Weg „Gesellschaft zuerst“, den Artikel 19 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 eingeführt hat: Die Gesellschaft existierte, die 90-Tage-Frist für das Stammkapital lief, aber das Kapitalkonto konnte nicht eröffnet werden. Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN beseitigt diese Falle. Eine von einem ausländischen Investor gegründete Gesellschaft kann ein Investitionskapitalkonto in Fremdwährung oder in Dong eröffnen, bevor ihre IRC erteilt oder angepasst wird. Bis zum Abschluss des IRC-Schritts darf das Konto nur Stammkapital und Zinsen empfangen, rechtmäßige Kosten der Investitionsvorbereitung zahlen und dem Investor Kapital zurückerstatten, falls die IRC nicht erteilt oder angepasst wird. Sobald die IRC erteilt ist, wird dasselbe Konto weitergeführt, und das gesamte Spektrum zulässiger Transaktionen steht zur Verfügung. Eine Gesellschaft, die vor dem 18. August 2026 Stammkapital auf einem Zahlungskonto empfangen hat, kann diesen Saldo auf ihr neues Investitionskapitalkonto übertragen. Der Weg „Gesellschaft zuerst“ selbst wird in Die Investitionsregistrierungsbescheinigung erläutert.

Was über das Konto laufen darf

Das Rundschreiben führt die zulässigen Eingänge und Zahlungen für Fremdwährungs- und Dong-Konten getrennt auf. Zusammengefasst darf das Konto Kapitaleinlagen der ausländischen Investoren, Zahlungen für die Übertragung von Aktien oder Kapitalanteilen, soweit das Rundschreiben sie über das Konto leitet, Zinsen auf den Saldo, Rückerstattungen vorzeitig eingelegten Kapitals und Beträge im Zusammenhang mit zulässigen Auslandsdarlehen **empfangen**; und es darf die Kapitalrückzahlung bei einer Herabsetzung, Übertragung, Fertigstellung, Liquidation oder Beendigung des Vertrags oder Projekts, die Überweisung von Gewinnen und sonstigen rechtmäßigen Erträgen ins Ausland oder in das internationale Finanzzentrum, Übertragungen auf das Zahlungskonto der Gesellschaft zur Verwendung in Vietnam sowie Beträge im Zusammenhang mit zulässigen Auslandsdarlehen **zahlen**. Mittel können zur Kapitalerhöhung oder zur Änderung des Beteiligungsverhältnisses überwiesen werden, bevor die Erhöhung registriert ist, wobei die Registrierungspflichten weiterhin gelten.

Das gewöhnliche Handelsgeschäft gehört nicht auf dieses Konto. Umsatzerlöse, Lieferantenzahlungen, Löhne und Steuern werden über die Zahlungskonten der Gesellschaft abgewickelt. Üblicherweise geht das Kapital auf dem Investitionskapitalkonto ein und wird dann je nach Bedarf des Geschäftsbetriebs in Tranchen auf das Zahlungskonto übertragen; Gewinne werden später zur Überweisung auf das Investitionskapitalkonto zurückübertragen. Auslandsdarlehen können über das Investitionskapitalkonto oder über ein eigenes Auslandsdarlehenskonto nach den Darlehensvorschriften ausgezahlt und zurückgezahlt werden (Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank).

Anteilsübertragungen und die Zahlungswährung

Erwirbt ein ausländischer Investor Aktien oder Kapitalanteile an einer vietnamesischen Gesellschaft von einem vietnamesischen Verkäufer oder veräußert er sie an einen vietnamesischen Käufer, läuft die Zahlung über das Investitionskapitalkonto. Eine Übertragung zwischen einem gebietsansässigen und einem gebietsfremden Investor oder einem Mitglied des internationalen Finanzzentrums muss in Dong bewertet und abgewickelt werden, mit Ausnahme bestimmter Übertragungen von Erdölbeteiligungen. Eine Übertragung zwischen zwei Gebietsfremden läuft nicht über das Konto und kann in Fremdwährung abgewickelt werden, typischerweise im Ausland; eine Übertragung zwischen zwei Gebietsansässigen wird in Dong abgewickelt. Diese Regeln wirken mit der Besteuerung des Veräußerungsgewinns des Verkäufers und mit der Registrierung ausländischer Erwerbe nach Artikel 21 zusammen (Investitionsformen; Besteuerung von Anteilsübertragungen und Dividenden; Kapitel 8).

Kosten der Investitionsvorbereitung

Bevor die IRC und die Gesellschaft bestehen, entstehen einem ausländischen Investor häufig Kosten in Vietnam: Machbarkeitsstudien, Rechts- und Gutachterhonorare, Personal und Büromiete. Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN erlaubt, diese rechtmäßigen Vorbereitungskosten aus dem Ausland oder von einem Zahlungskonto bei einer autorisierten Bank in Vietnam zu zahlen; sobald die Gesellschaft ein Investitionskapitalkonto hat, müssen die Überweisungen darüber laufen. Nach Genehmigung des Projekts können die Beträge in Kapitaleinlagen oder in ein Auslandsdarlehen umgewandelt werden, Letzteres vorbehaltlich der Vorschriften über die Kreditaufnahme im Ausland, oder nach Abzug der rechtmäßigen Kosten an den Investor zurückgezahlt werden. Bewahren Sie die Rechnungen auf: Ein als Kapital geltend gemachter Betrag muss belegt sein.

Bankwechsel

Eine Gesellschaft kann ihr Investitionskapitalkonto zu einer anderen autorisierten Bank verlegen, darf aber nicht zwei Konten parallel führen. Das Verfahren besteht darin, bei der neuen Bank ein neues Konto zu eröffnen, den gesamten Saldo vom alten Konto zu übertragen und das alte Konto zu schließen. Bis diese Schritte abgeschlossen sind, darf das neue Konto den Saldo empfangen, aber nicht für seine übrigen zulässigen Transaktionen genutzt werden. Die Gesellschaft sollte sich vor der Schließung von der alten Bank einen vollständigen elektronischen Auszug über jede Einlage und jede Überweisung geben lassen, da die neue Bank ihn für spätere Überweisungen benötigt.

Das gesonderte Regime für Portfolioinvestoren

Ausländische Portfolioinvestitionen fallen nicht unter Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN. Nach Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN, in Kraft seit 16. Juni 2025 und Nachfolger des Rundschreibens Nr. 05/2014/TT-NHNN, eröffnet ein **gebietsfremder** ausländischer Investor, der indirekte Investitionen in Vietnam tätigt, zu diesem Zweck ein Dong-Zahlungskonto, grundsätzlich nur eines, bei einer autorisierten Bank, mit begrenzten Ausnahmen für Wertpapierfirmen, Fonds und Staatsfonds, die mehrere Handelscodes benötigen. Sämtliche Eingänge und Zahlungen für seine indirekten Investitionen laufen über dieses Konto: Käufe börsennotierter Wertpapiere, Kapitaleinlagen und Aktienkäufe bei Gesellschaften, die nicht der Pflicht zum Investitionskapitalkonto unterliegen (also Beteiligungen, bei denen der ausländische Anteil höchstens 50 % beträgt), Dividenden,

Veräußerungserlöse und der Kauf von Fremdwährung zur Überweisung von Kapital oder Erträgen ins Ausland. Der Saldo darf nicht als Termin-oder Spareinlage angelegt werden. Eine konsularische Legalisation der Unterlagen des Investors ist nicht mehr erforderlich; ausländische Unterlagen müssen innerhalb der 12 Monate vor ihrem Eingang bei der Bank notariell beglaubigt oder bescheinigt worden sein.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Welches Konto nutzt dieser Zahlungsstrom?

Eine Entscheidungshilfe für die üblichen Kapitalströme eines ausländischen Investors. Sie geht davon aus, dass der Investor gebietsfremd ist.

Q1 **Gehört die vietnamesische Gesellschaft zu denen, die ein Investitionskapitalkonto führen müssen (von ausländischen Investoren gegründet, nach der Transaktion zu mehr als 50 % in ausländischem Eigentum oder ein PPP- bzw. BCC-Vehikel)?**

Ja Einlagen, Zahlungen für Anteilsübertragungen mit vietnamesischen Parteien, Gewinnüberweisungen und Kapitalrückzahlungen laufen über das Investitionskapitalkonto der Gesellschaft. Weiter zu Frage 3.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Erwirbt der Investor börsennotierte Wertpapiere oder höchstens 50 % einer nicht börsennotierten Gesellschaft?**

Ja Der Investor nutzt für den Kauf, die Dividenden und die Veräußerungserlöse sein eigenes Dong-Konto für indirekte Investitionen nach Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN.

Nein Holen Sie fachlichen Rat ein: Der Zahlungsstrom kann Kosten der Investitionsvorbereitung betreffen (Zahlung aus dem Ausland oder von einem Zahlungskonto) oder eine Transaktion außerhalb beider Regime sein.

Q3 **Ist die Gegenpartei einer Übertragung von Aktien oder Kapitalanteilen ebenfalls gebietsfremd?**

Ja Nicht über das Investitionskapitalkonto; Abwicklung im Ausland in Fremdwährung möglich. Die Registrierung nach Artikel 21 und die Besteuerung des Verkäufers gelten weiterhin.

Nein Über das Investitionskapitalkonto, in Dong bewertet und abgewickelt.

Q4 **Handelt es sich um gewöhnliche betriebliche Einnahmen oder Ausgaben (Umsätze, Lieferanten, Löhne, Steuern)?**

Ja Nutzen Sie die Zahlungskonten der Gesellschaft, nicht das Investitionskapitalkonto.

Nein Kapital- oder Ertragsstrom: Klären Sie mit der Bank, unter welchen zulässigen Eingang bzw. welche zulässige Zahlung er fällt, bevor Sie die Überweisung in Auftrag geben.

Das Konto im Überblick

Posten	Regel	Quelle
Rechtsakt	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, erlassen am 31. Juli 2026, in Kraft seit 18. August 2026; ersetzt Rundschreiben Nr. 06/2019/TT-NHNN	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Bezeichnung	Konto für ausländisches Investitionskapital in Vietnam (früher Konto für Direktinvestitionskapital)	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Wer eröffnet	Von ausländischen Investoren gegründete Gesellschaften; Gesellschaften, die nach einer Einlage oder einem Erwerb zu mehr als 50 % in ausländischem Eigentum stehen; PPP-Projektgesellschaften; ausländische Parteien von BCCs; Erdölunternehmer; Mitglieder des internationalen Finanzzentrums, die in Vietnam investieren	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Anzahl der Banken	Eine autorisierte Bank; ein Konto je Währung bei dieser Bank	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Vor der IRC	Eröffnung möglich; beschränkt auf Empfang von Kapital und Zinsen, Zahlung von Vorbereitungskosten und Rückerstattungen	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Anteilsübertragungen unter Beteiligung eines Gebietsansässigen	Über das Konto, in Dong (Ausnahmen für Erdöl)	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Bankwechsel	Neues Konto eröffnen, gesamten Saldo übertragen, altes Konto schließen	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Schließung	Grundsätzlich, wenn der ausländische Anteil auf höchstens 50 % sinkt oder die Gesellschaft zur Publikumsgesellschaft wird, sofern nicht für ein Auslandsdarlehen benötigt	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Übergang	Erdölinvestoren und Konten, die bereits hätten geschlossen werden müssen: 12 Monate ab 18. August 2026	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN

Posten	Regel	Quelle
Portfolioinvestoren	Ein Dong-Konto für indirekte Investitionen bei einer Bank; keine Termineinlagen	Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN

RECHENBEISPIEL

Ein koreanischer Investor auf dem Weg „Gesellschaft zuerst“

Ein koreanischer Elektronikkonzern registriert auf dem Weg „Gesellschaft zuerst“ eine hundertprozentige LLC in Bac Ninh mit einem Stammkapital von 1,5 Mio. USD und einem gesamten Investitionskapital von 4 Mio. USD. Ein vietnamesischer Partner erwirbt später 20 %. Die Zahlen und Daten dienen der Veranschaulichung.

Tag 0	Unternehmensregistrierungsbescheinigung erteilt; 90-Tage-Frist für das Stammkapital beginnt; IRC-Antrag folgt.
Tag 6	USD-Investitionskapitalkonto vor der IRC bei einer autorisierten Bank eröffnet; gesetzlicher Vertreter persönlich identifiziert.
Tage 10 bis 40	1,5 Mio. USD werden in drei Tranchen aus Korea auf das Konto überwiesen; bis zur Erteilung der IRC darf das Konto nur das Kapital halten, Zinsen erwirtschaften und Vorbereitungskosten zahlen (40.000 USD an Gutachter- und Rechtshonoraren werden daraus bezahlt).
Tag 55	IRC erteilt. Das Konto ist nun für alle zulässigen Transaktionen nutzbar; 600.000 USD werden für Ausbau und Löhne auf das Dong-Zahlungskonto übertragen.
Monat 8	Gesellschafterdarlehen von 2,5 Mio. USD bei der Staatsbank registriert und auf das Investitionskapitalkonto ausgezahlt, innerhalb des Fremdkapitals laut IRC (4 Mio. USD abzüglich 1,5 Mio. USD).
Monat 14	Der vietnamesische Partner erwirbt 20 % von der koreanischen Muttergesellschaft: Kaufpreis in Dong vereinbart und über das Investitionskapitalkonto gezahlt; Registrierung nach Artikel 21 und die Steuer von 2 % auf den Bruttoerlös der Muttergesellschaft werden vor der Änderung der ERC erledigt; ausländischer Anteil 80 %, das Konto bleibt daher bestehen.
Jahr 3	Gewinne des Jahres 2 werden vom Zahlungskonto auf das Investitionskapitalkonto übertragen und nach geprüftem Jahresabschluss, CIT-Abschluss und Mitteilung an das Finanzamt sieben Arbeitstage im Voraus nach Korea überwiesen.

Hätte die koreanische Muttergesellschaft das Stammkapital an Tag 10 auf das Dong-Zahlungskonto eingezahlt, weil die IRC noch nicht erteilt war, wie es vor August 2026 üblich war, hätte die Einlage korrigiert werden müssen; das neue Rundschreiben erlaubt, vor dem 18. August 2026 eingegangene Salden auf Zahlungskonten auf das Investitionskapitalkonto zu übertragen.

Hätte der Partner 60 % erworben, wäre der ausländische Anteil auf 40 % gesunken, und das Konto hätte geschlossen werden müssen, sobald es nicht mehr benötigt wird, es sei denn, es wäre für das registrierte Gesellschafterdarlehen beibehalten worden.

Fragen von Investoren zum Investitionskapitalkonto

Kann das Investitionskapitalkonto vor der IRC eröffnet werden?

Ja. Seit 18. August 2026 erlaubt Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN einer von einem ausländischen Investor gegründeten Gesellschaft, das Konto vor Erteilung ihrer IRC zu eröffnen. Bis zur Erteilung der IRC darf das Konto nur Kapital und Zinsen empfangen, rechtmäßige Vorbereitungskosten zahlen und Kapital zurückerstatten, falls die IRC versagt wird.

Kann eine Gesellschaft Investitionskapitalkonten bei zwei Banken führen?

Nein. Das Konto wird bei einer autorisierten Bank geführt, mit einem Konto je Währung bei dieser Bank. Für einen Bankwechsel eröffnet die Gesellschaft ein neues Konto, überträgt den gesamten Saldo und schließt das alte; bis dahin kann das neue Konto nicht für seine übrigen zulässigen Transaktionen genutzt werden.

Welches Konto nutzt ein ausländischer Investor, um 30 % an einer vietnamesischen Gesellschaft zu erwerben?

Nicht das Investitionskapitalkonto der Gesellschaft, da die Gesellschaft nicht zu mehr als 50 % in ausländischem Eigentum steht. Ein gebietsfremder Käufer zahlt von seinem eigenen Dong-Konto für indirekte Investitionen bei einer autorisierten Bank nach Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN und empfängt später Dividenden und Veräußerungserlöse auf diesem Konto.

Muss ein Anteilskauf von einem vietnamesischen Verkäufer in Dong bezahlt werden?

Ja. Nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN wird eine Übertragung von Aktien oder Kapitalanteilen zwischen einem gebietsansässigen und einem gebietsfremden Investor in Dong bewertet und über das Investitionskapitalkonto abgewickelt, mit Ausnahme bestimmter Erdöltransaktionen. Ein Verkauf zwischen zwei Gebietsfremden kann im Ausland in Fremdwährung abgewickelt werden.

Was geschieht, wenn Kapital auf das falsche Konto eingezahlt wurde?

Die Bank kann es ablehnen, den Betrag für eine spätere Überweisung als registriertes Kapital zu behandeln, bis die Unterlagen berichtigt sind. Wenden Sie sich umgehend an die Bank, dokumentieren Sie den Fehler und bitten Sie sie, die Mittel mit einer Abstimmungsaufstellung auf das Investitionskapitalkonto zu übertragen. Vor dem 18. August 2026 auf einem Zahlungskonto eingegangene Salden können nach den Übergangsvorschriften übertragen werden.

AUSBLICK AUF 2027

- Der 12-monatige Übergang nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN endet für ausländische Erdölinvestoren und für Konten, die bereits hätten geschlossen werden müssen, etwa am 18. August 2027; betroffene Gesellschaften sollten die erforderlichen Schritte rechtzeitig vorher abschließen.
- Die Staatsbank kann Leitlinien zu Kapitalkonten erlassen, die vor der IRC eröffnet wurden, wenn die IRC anschließend versagt wird oder die 12-monatige Frist beim Weg „Gesellschaft zuerst“ abläuft; bis dahin wenden die Banken die Rückerstattungsregel des Rundschreibens an.
- Sobald Mitglieder des internationalen Finanzzentrums beginnen, in das übrige Vietnam zu investieren, werden die Verfahren der Banken für Überweisungen zwischen Mitgliedsbanken und gewöhnlichen autorisierten Banken in der Praxis voraussichtlich verfeinert.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Investment capital account	*Tài khoản vốn đầu tư*	Das Konto nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN für die Kapitalströme ausländischer Direktinvestitionen.
Payment account	*Tài khoản thanh toán*	Das gewöhnliche Girokonto für betriebliche Eingänge und Zahlungen.
Authorised bank	*Ngân hàng được phép*	Eine Bank mit Lizenz für Devisendienstleistungen, bei der das Konto geführt wird.
Indirect investment	*Đầu tư gián tiếp*	Portfolioinvestition, einschließlich Beteiligungen von höchstens 50 %, die nicht der Pflicht zum Investitionskapitalkonto unterliegen.
Investment preparation costs	*Chi phí chuẩn bị đầu tư*	Rechtmäßige Kosten, die vor der Genehmigung des Projekts anfallen.
Capital contribution	*Góp vốn*	Einzahlung von Stammkapital in die Gesellschaft.
Transfer of capital contributions	*Chuyển nhượng vốn góp*	Verkauf der Beteiligung eines LLC-Gesellschafters; Aktien einer JSC werden als cổ phần übertragen.
Economic organisation with foreign investment capital	*Tổ chức kinh tế có vốn đầu tư nước ngoài*	Der Begriff des Rundschreibens für ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Das Investitionskapitalkonto ist eine Anforderung für ausländische Investoren. Ein vietnamesischer Investor, der Dong in eine Gesellschaft einlegt, nutzt gewöhnliche Überweisungen, kann aber seine eigene Fremdwährung über das Investitionskapitalkonto der Gesellschaft einlegen. Erwirbt ein vietnamesischer Käufer Aktien von einem ausländischen Verkäufer, erfolgt die Zahlung in Dong über das Investitionskapitalkonto der Gesellschaft, sodass auch der vietnamesische Käufer die Kontovorschriften einhalten muss.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Einzahlung von Eigenkapital auf das Zahlungskonto oder die Zahlung durch eine Konzerngesellschaft im Namen des Investors: Die Einlage wird für eine spätere Überweisung möglicherweise nicht anerkannt.
- Die Nutzung des Investitionskapitalkontos für betriebliche Eingänge oder Lieferantenzahlungen: Es dient ausschließlich Kapitalströmen.
- Die Vereinbarung eines Anteilspreises in Dollar mit einem vietnamesischen Verkäufer: Die Abwicklung muss in Dong über das Konto erfolgen.
- Die Schließung des alten Kontos, bevor die neue Bank einen vollständigen Auszug über die bisherigen Einlagen hat.
- Das Übersehen der Tatsache, dass das Konto grundsätzlich zu schließen ist, wenn der ausländische Anteil auf höchstens 50 % sinkt, es sei denn, es wird für ein registriertes Auslandsdarlehen noch benötigt.

AMTLICHE QUELLEN

- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN über die Devisenverwaltung bei ausländischen Investitionen in Vietnam — https://www.sbv.gov.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN über Dong-Konten für ausländische indirekte Investitionen — https://www.sbv.gov.vn
- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen, Artikel 11, 19 und 20 — https://vbpl.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn

Eröffnung von Firmenbankkonten in Vietnam: Vorschriften über Zahlungskonten, Identitätsprüfung des gesetzlichen Vertreters, Unterlagen, Prüfung des wirtschaftlichen Eigentums und der Mittelherkunft, Zeichnungsberechtigte, Fremdwährungskonten und Wahl der Bank

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung eröffnet in der Regel ein Investitionskapitalkonto nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN und mindestens ein Dong-Zahlungskonto, häufig zusätzlich ein Fremdwährungs-Zahlungskonto.
- Zahlungskonten unterliegen dem Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN, geändert durch das seit 31. August 2025 geltende Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN, das die Bank verpflichtet, den gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft persönlich zu treffen und seine Identität, auch biometrisch, zu prüfen.
- Seit 1. Juli 2025 sperren Banken Online-Zahlungen und -Abhebungen auf Firmenkonten, deren gesetzlicher Vertreter die biometrische Prüfung nicht abgeschlossen hat.
- Die Antragsunterlagen umfassen die Registrierungsdokumente der Gesellschaft, die Ausweisdokumente des gesetzlichen Vertreters und des Chefbuchhalters, Angaben zum wirtschaftlichen Eigentum und Identifizierungsunterlagen zur Bekämpfung der Geldwäsche nach Gesetz Nr. 14/2022/QH15.
- Seit 1. März 2026 muss der Kontoname einer Organisation mit dem Namen auf ihrer Unternehmensregistrierungsbescheinigung oder einem gleichwertigen Dokument übereinstimmen.

Die Konten, die ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung benötigt

Eine vietnamesische Gesellschaft mit ausländischem Kapital führt in der Regel mindestens drei Konten. Über das **Investitionskapitalkonto** laufen Kapitaleinlagen, Zahlungen für Anteilsübertragungen mit vietnamesischen Parteien, Gewinnüberweisungen und Kapitalrückzahlungen; es wird bei einer Bank geführt, mit einem Konto je Währung, und wird in Das Investitionskapitalkonto erläutert. Über ein **Dong-Zahlungskonto** läuft das laufende Geschäft: Umsatzerlöse, Lieferantenzahlungen, Löhne, Sozialversicherungsbeiträge und Steuern. Ein **Fremdwährungs-Zahlungskonto** empfängt Exporterlöse

und sonstige Fremdwährungseinnahmen, die die Gesellschaft rechtmäßig empfangen darf, und zahlt ausländische Lieferanten und Konzerngesellschaften. Eine Gesellschaft, die im Ausland Kredite aufnimmt, benötigt unter Umständen zusätzlich ein eigenes Auslandsdarlehenskonto (Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank).

Zahlungskonten können bei mehr als einer Bank geführt werden, und viele Gesellschaften unterhalten aus Gründen der Ausfallsicherheit oder für ein bestimmtes Produkt eine zweite Bank, etwa eine inländische Bank mit dichtem Filialnetz für die Lohnzahlung und eine ausländische Bank für Treasury und grenzüberschreitende Zahlungen. Das Investitionskapitalkonto wird dagegen nur bei einer Bank geführt, weshalb die Wahl dieser Bank mehr Überlegung verdient. Die meisten Gesellschaften führen das Investitionskapitalkonto und die wichtigsten Zahlungskonten bei derselben Bank, damit die Bank die gesamte Historie des Kapitals sieht, das sie später überweisen wird.

Der rechtliche Rahmen

Zahlungskonten unterliegen dem Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN über die Eröffnung und Nutzung von Zahlungskonten, in Kraft seit 1. Januar 2025, geändert durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN vom 31. August 2025. Das Änderungsrundschreiben trat am Tag seines Erlasses in Kraft, wobei einige Bestimmungen ab 1. Dezember 2025 und die Vorschriften über Kontonamen ab 1. März 2026 gelten. Die Rundschreiben stehen im Rahmen des Dekrets Nr. 52/2024/ND-CP über den unbaren Zahlungsverkehr und des Gesetzes Nr. 32/2024/QH15 über Kreditinstitute, und die Banken wenden sie zusammen mit dem Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche und dem Dekret Nr. 19/2023/ND-CP an. Für das Investitionskapitalkonto gelten dieselben allgemeinen Eröffnungsvorschriften sowie die besonderen Vorschriften des Rundschreibens Nr. 38/2026/TT-NHNN.

Identitätsprüfung des gesetzlichen Vertreters

Die wichtigste Änderung der letzten Jahre ist die Pflicht der Bank, den gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft persönlich zu prüfen. In der Fassung des Rundschreibens Nr. 25/2025/TT-NHNN verpflichtet das Rundschreiben die Bank, bei einer Organisation den rechtmäßigen Vertreter des Kontoinhabers persönlich zu treffen und seine Angaben zu prüfen, auch durch Abgleich biometrischer Daten mit dem Ausweisdokument, soweit die Art des Dokuments dies zulässt. Bei einer ausländischen juristischen Person kann ein Dritter oder eine beauftragte Organisation das Treffen und den biometrischen Abgleich im Auftrag der Bank durchführen. Die Bank muss die biometrischen Daten des Vertreters und die Ergebnisse des Abgleichs sicher speichern.

Bei einem gesetzlichen Vertreter mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist das Ausweisdokument der Reisepass oder ein anderes von einer zuständigen ausländischen Behörde ausgestelltes Ausweisdokument; ein in Vietnam ansässiger Ausländer muss zudem ein Einreisevisum, ein gültiges visumersetzendes Dokument oder einen Nachweis der Visumfreiheit vorlegen. Die biometrischen Fernverfahren der Banken sind oft auf vietnamesische chipbasierte Bürgerausweise ausgelegt; ein ausländischer gesetzlicher Vertreter sollte daher damit rechnen, die Prüfung in einer Filiale abzuschließen.

Die Folge einer fehlenden Prüfung ist nicht theoretischer, sondern praktischer Natur. Seit 1. Juli 2025 sperren Banken Online-Zahlungen und -Abhebungen auf Firmenkonten, deren gesetzlicher Vertreter die biometrische Prüfung nicht abgeschlossen hat; das Konto bleibt bestehen, aber die Gesellschaft kann Online-Banking für ausgehende Zahlungen erst nutzen, wenn der Vertreter erscheint. Ein Wechsel des gesetzlichen Vertreters löst dieselbe Anforderung für den neuen Vertreter aus, weshalb der Wechsel um einen Bankbesuch herum geplant werden sollte (Gesetzlicher Vertreter und Unternehmensführung).

Elektronische Kontoeröffnung

Das Rundschreiben erlaubt die elektronische Eröffnung von Konten, und Organisationen sind von der elektronischen Eröffnung nicht ausgeschlossen. Nutzt eine Organisation ein elektronisches Identifizierungskonto im nationalen System der elektronischen Identifizierung, darf die Bank keine Angaben verlangen, die darin bereits enthalten sind. In der Praxis verlangen Banken bei einem neu gegründeten Unternehmen mit ausländischer Beteiligung und einem ausländischen gesetzlichen Vertreter in der Regel dennoch mindestens ein persönliches Treffen, und insbesondere das Investitionskapitalkonto wird gewöhnlich in einer Filiale mit Originalunterlagen eröffnet. Die elektronische Eröffnung ist eher für ein zweites Zahlungskonto bei einer bestehenden Bank von Nutzen oder für eine Gesellschaft, deren Vertreter bereits über eine vietnamesische elektronische Identifizierung verfügt.

Wirtschaftliches Eigentum und Herkunft der Mittel

Nach Gesetz Nr. 14/2022/QH15 muss die Bank den Kunden und seine wirtschaftlichen Eigentümer, also die natürlichen Personen, die ihn letztlich besitzen oder kontrollieren, identifizieren und ihre Identität anhand verlässlicher Quellen überprüfen. Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN nimmt die Identifizierungsunterlagen zur Bekämpfung der Geldwäsche ausdrücklich in die Kontoeröffnungsunterlagen für Organisationen auf. Die Bank wird das Erhaltene mit den Angaben zum wirtschaftlichen Eigentum abgleichen, die die Gesellschaft bei der Registrierung nach dem Unternehmensgesetz eingereicht hat (Wirtschaftliches Eigentum und Transparenz); beide müssen daher übereinstimmen.

Bei einem Unternehmen mit ausländischer Beteiligung verlangt die Bank in der Regel ein Konzernorganigramm von der vietnamesischen Gesellschaft bis zu den letztlich beteiligten natürlichen Personen oder einer börsennotierten Muttergesellschaft, Ausweisdokumente jedes wirtschaftlichen Eigentümers oberhalb der Schwelle der Bank sowie eine Erläuterung der Herkunft des einzulegenden Kapitals. Bei einer Tochtergesellschaft eines börsennotierten Konzerns kann die Erläuterung kurz ausfallen; bei einer Gesellschaft, die natürlichen Personen über Holdinggesellschaften in mehreren Rechtsordnungen gehört, kann die Bank geprüfte Jahresabschlüsse, Kontoauszüge oder Steuererklärungen der Holdinggesellschaften anfordern. Vietnams Platz auf der FATF-Liste verstärkter Überwachung hat diese Anforderungen gründlicher werden lassen, und Banken können Geschäftsbeziehungen, die sie als hochriskant ansehen, ohne nähere Begründung ablehnen.

Kontoeröffnung Schritt für Schritt

1. **Bank vor Erteilung der ERC auswählen**

   Sprechen Sie während der Registrierung der Gesellschaft zwei oder drei Banken an, lassen Sie sich deren Checklisten für die Kontoeröffnung geben und klären Sie, ob sie Investitionskapitalkonten vor der IRC eröffnen, wenn der Weg „Gesellschaft zuerst“ gewählt wird.

2. **Unterlagen zu Beteiligungsverhältnissen und Mittelherkunft vorbereiten**

   Konzernorganigramm bis zu den letztlich beteiligten natürlichen Personen, Ausweisdokumente der wirtschaftlichen Eigentümer, Gründungsurkunde und letzter Jahresabschluss der Muttergesellschaft sowie eine kurze Notiz zur Herkunft des Kapitals und zu den erwarteten Zahlungsströmen.

3. **Gesellschaftsunterlagen zusammenstellen**

   ERC, IRC soweit erteilt, Satzung, Beschluss über die Bestellung des gesetzlichen Vertreters und des Chefbuchhalters, Beschluss des Gesellschafterrats oder des Verwaltungsrats zur Genehmigung der Konten und Zeichnungsberechtigten sowie das Firmensiegel, falls eines verwendet wird.

4. **Termin für den gesetzlichen Vertreter vereinbaren**

   Vereinbaren Sie ein persönliches Treffen in der Filiale zur Identitäts- und biometrischen Prüfung; ein ausländischer Vertreter bringt den Reisepass und, falls in Vietnam ansässig, das Visum, die befristete Aufenthaltskarte oder den Nachweis der Visumfreiheit mit.

5. **Kontoverträge und Unterschriftsproben unterzeichnen**

   Füllen Sie die Kontoeröffnungsanträge aus, hinterlegen Sie Unterschriftsproben des gesetzlichen Vertreters, des Chefbuchhalters und etwaiger Bevollmächtigter und regeln Sie Online-Banking und Token.

6. **Zuerst das Investitionskapitalkonto eröffnen**

   Damit das Stammkapital innerhalb der 90-Tage-Frist überwiesen werden kann; danach die Zahlungskonten in Dong und Fremdwährung.

7. **Online-Banking aktivieren und testen**

   Vergewissern Sie sich, dass der biometrische Status erfasst ist, legen Sie Freigabestufen für Zahlungen fest und führen Sie vor der ersten Kapitalüberweisung eine kleine Testüberweisung durch.

8. **Konten mit der elektronischen Steuerzahlung verknüpfen**

   Registrieren Sie das Zahlungskonto für die elektronische Steuerzahlung und klären Sie mit dem Steuerberater, ob die Kontodaten als Teil der steuerlichen Registrierungsangaben der Gesellschaft mitzuteilen sind; siehe Gründung einer Gesellschaft Schritt für Schritt.

Zeichnungsberechtigte und interne Kontrollen

Der Kontoinhaber handelt durch seinen gesetzlichen Vertreter oder eine Person, die der gesetzliche Vertreter im gesetzlich zulässigen Umfang schriftlich bevollmächtigt. Banken verlangen üblicherweise, dass Zahlungsanweisungen für das Konto einer Organisation die Unterschrift des Vertreters des Kontoinhabers tragen und, soweit die Gesellschaft einen solchen haben muss, die des Chefbuchhalters oder des Verantwortlichen für das Rechnungswesen, dessen Unterlagen nach Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN nunmehr zu den Kontoeröffnungsunterlagen gehören. Das Online-Banking wird mit einer Struktur aus Erfasser und Freigeber eingerichtet, und der Token oder die digitale Signatur des Freigebers ist an die geprüfte Person gebunden.

Ausländische Konzerne wünschen häufig eine Freigabe großer Zahlungen aus dem Ausland. Das lässt sich über interne Kontrollen erreichen, etwa einen Freigabeprozess, bei dem das regionale Treasury freigibt, bevor der vietnamesische Freigeber die Zahlung auslöst; das Bankmandat selbst muss jedoch von der vietnamesischen Gesellschaft durch ihren gesetzlichen Vertreter erteilt werden. Ein gesetzlicher Vertreter, der Vietnam für lange Zeiträume verlässt oder ohne geplante Übergabe zurücktritt, kann die ausgehenden Zahlungen der Gesellschaft blockieren; nach dem Unternehmensgesetz muss mindestens ein gesetzlicher Vertreter seinen Wohnsitz in Vietnam haben.

Fremdwährungskonten

Eine gebietsansässige Gesellschaft kann bei einer autorisierten Bank Fremdwährungs-Zahlungskonten eröffnen und darauf Fremdwährung empfangen, die sie empfangen darf: Exporterlöse, Zahlungen Gebietsfremder für Dienstleistungen, Auszahlungen von Fremdwährungsdarlehen, soweit zulässig, und Übertragungen von ihrem Investitionskapitalkonto. Sie kann diese Konten nutzen, um Gebietsfremde für Importe und Dienstleistungen zu bezahlen und andere zulässige Zahlungen zu leisten. Sie darf sie nicht nutzen, um andere Gebietsansässige zu bezahlen, außer soweit Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN dies erlaubt, etwa gegenüber einem Unternehmen der Exportveredelung oder zur Zahlung von Gehältern ausländischer Arbeitnehmer in Fremdwährung (Währung und Zahlungen in Vietnam). Exporterlöse in Fremdwährung werden auf das Fremdwährungskonto der Gesellschaft in Vietnam eingebracht; Gebietsansässige benötigen für Konten im Ausland, von begrenzten Fällen abgesehen, eine Genehmigung der Staatsbank.

Zeitrahmen und Wahl der Bank

Bei vollständigen Unterlagen und einem gesetzlichen Vertreter, der erscheinen kann, wird ein Zahlungskonto üblicherweise innerhalb weniger Arbeitstage nach dem Treffen eröffnet, das Investitionskapitalkonto innerhalb von etwa ein bis zwei Wochen. Verzögerungen entstehen fast immer bei der Geldwäscheprüfung: eine komplexe Beteiligungskette, ein wirtschaftlicher Eigentümer in einer Rechtsordnung, die die Bank als hochriskant ansieht, oder eine Erläuterung zur Mittelherkunft, für die das Compliance-Team Belege verlangt. Es ist ratsam, vom ersten Kontakt bis zum aktivierten Online-Banking vier Wochen einzuplanen, und der Zeitplan sollte an der 90-Tage-Frist für das Stammkapital gemessen werden.

Die Wahl fällt in der Regel zwischen einer großen vietnamesischen Geschäftsbank und einer vollständig in ausländischem Eigentum stehenden Bank oder einer Zweigniederlassung einer ausländischen Bank. Vietnamesische Banken bieten ausgedehnte Filial- und Geldautomatennetze, wettbewerbsfähige Konditionen in Dong, leistungsfähige Produkte für Lohn- und Steuerzahlungen und Vertrautheit mit den Provinzbehörden. Ausländische Banken, etwa die vietnamesischen Tochtergesellschaften von HSBC, Standard Chartered, Shinhan und UOB, bieten Service in englischer Sprache, Einbindung in die globale Bankbeziehung des Konzerns sowie Erfahrung mit grenzüberschreitenden Zahlungen und Kapitalströmen; ihre Kundenaufnahme ist oft anspruchsvoller, weil Konzernrichtlinien zum vietnamesischen Recht hinzutreten. Viele Investoren nutzen eine ausländische Bank für das Investitionskapitalkonto und das Treasury und eine vietnamesische Bank für inländische Zahlungen.

Konten und die für sie geltenden Vorschriften

Konto	Zweck	Zentrale Regeln
Investitionskapitalkonto	Kapitaleinlagen, Zahlungen für Anteilsübertragungen mit vietnamesischen Parteien, Gewinnüberweisung, Kapitalrückzahlung, gegebenenfalls Darlehensströme	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN: eine Bank, ein Konto je Währung; Eröffnung vor der IRC möglich
Dong-Zahlungskonto	Umsätze, Lieferanten, Löhne, Sozialversicherung, Steuern	Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN
Fremdwährungs-Zahlungskonto	Exporterlöse, Eingänge von Gebietsfremden, Zahlungen ins Ausland, Gehälter in Fremdwährung an ausländisches Personal	Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN; Verwendungsbeschränkungen nach Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN
Auslandsdarlehenskonto	Auszahlung und Rückzahlung von Auslandsdarlehen, wenn das Investitionskapitalkonto nicht genutzt wird	Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN
Dong-Konto des Portfolioinvestors	Käufe und Verkäufe börsennotierter Wertpapiere und Beteiligungen von höchstens 50 %	Rundschreiben Nr. 03/2025/TT-NHNN: ein Konto bei einer Bank; keine Termineinlagen
Identitätsprüfung des gesetzlichen Vertreters	Persönlich, mit biometrischem Abgleich; Einschaltung Dritter bei ausländischen juristischen Personen zulässig	Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN
Online-Transaktionen ohne Biometrie	Seit 1. Juli 2025 gesperrt	Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN in der Anwendung durch die Banken
Kontoname	Muss ab 1. März 2026 mit der ERC oder einem gleichwertigen Dokument übereinstimmen	Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN

Checkliste für die Kontoeröffnung einer neuen LLC mit ausländischer Beteiligung

Einzelne Banken stellen zusätzliche Anforderungen; stimmen Sie die Liste mit der gewählten Bank ab. Ausländische Unterlagen müssen je nach Richtlinie der Bank unter Umständen notariell beglaubigt oder legalisiert und ins Vietnamesische übersetzt werden.

- [ ] **Unternehmensregistrierungsbescheinigung und IRC**
  Die IRC, soweit erteilt; beim Weg „Gesellschaft zuerst“ ein Nachweis, dass der IRC-Antrag anhängig ist.
- [ ] **Satzung**
  Aktuelle Fassung, mit den Bestimmungen über den gesetzlichen Vertreter und die Befugnis zur Kontoeröffnung.
- [ ] **Bestellung des gesetzlichen Vertreters und des Chefbuchhalters**
  Beschluss der Gesellschafter oder des Eigentümers; Ausweisdokumente beider Personen.
- [ ] **Beschluss über die Bankkonten**
  Genehmigung der Bank, der Konten, der Zeichnungsberechtigten und der Befugnisstufen im Online-Banking.
- [ ] **Identität des gesetzlichen Vertreters**
  Reisepass; bei einem in Vietnam ansässigen Ausländer Visum, befristete Aufenthaltskarte oder Nachweis der Visumfreiheit; persönliches Erscheinen zur biometrischen Prüfung.
- [ ] **Angaben zum wirtschaftlichen Eigentum**
  Konzernorganigramm bis zu den letztlich beteiligten natürlichen Personen; Ausweisdokumente der wirtschaftlichen Eigentümer; Übereinstimmung mit den Registrierungsangaben.
- [ ] **Herkunft der Mittel**
  Letzter geprüfter Jahresabschluss oder Kontoauszüge der Muttergesellschaft und eine Notiz zur Herkunft des Kapitals.
- [ ] **Vollmachten**
  Schriftliche Vollmacht für jede Person außer dem gesetzlichen Vertreter, die Zahlungen unterzeichnen oder freigeben soll.
- [ ] **Steuerliche Registrierungsangaben**
  Steuernummer (die Unternehmenskennnummer) zur Verknüpfung der Konten mit der elektronischen Steuerzahlung.

RECHENBEISPIEL

Ein japanisches KMU eröffnet Konten in Ho-Chi-Minh-Stadt

Ein japanisches Softwareunternehmen gründet in Ho-Chi-Minh-Stadt eine hundertprozentige LLC mit einem Stammkapital von 300.000 USD. Ihr gesetzlicher Vertreter ist ein japanischer Staatsangehöriger, der im zweiten Monat nach Vietnam umziehen wird. Der Zeitplan dient der Veranschaulichung; die Honorarangabe ist eine typische Marktspanne, kein Angebot.

Wochen 1 und 2	Während ERC und IRC bearbeitet werden, spricht die Gesellschaft eine ausländische und eine vietnamesische Bank an, lässt sich deren Checklisten geben und erstellt das Konzernorganigramm (Muttergesellschaft im Eigentum zweier Gründer und eines japanischen Risikokapitalfonds).
Woche 3	IRC und ERC erteilt. Das Compliance-Team der ausländischen Bank fordert Angaben zu den Eigentumsverhältnissen des Risikokapitalfonds und die Ausweisdokumente der Gründer an; diese werden innerhalb einer Woche vorgelegt.
Woche 5	Der gesetzliche Vertreter reist für zwei Tage an; persönliche und biometrische Prüfung in der Filiale; Investitionskapitalkonto (USD) und Dong-Zahlungskonto werden an Tag 2 eröffnet.
Woche 6	300.000 USD werden auf das Investitionskapitalkonto überwiesen; 100.000 USD werden für Büromiete und Löhne auf das Zahlungskonto übertragen.
Woche 7	Zweites Dong-Konto für die Lohnzahlung bei einer vietnamesischen Bank elektronisch eröffnet, unter Nutzung des elektronischen Identifizierungskontos der Gesellschaft.
Monat 6	Der gesetzliche Vertreter wird durch einen neuen japanischen Manager ersetzt; Online-Zahlungen sind auf beiden Konten gesperrt, bis der neue Vertreter die biometrische Prüfung bei jeder Bank abgeschlossen hat, was drei Tage dauert.
Honorare (typische Spanne)	Unterstützung bei der Kontoeröffnung als Teil eines Gründungspakets: bei einer vietnamesischen Kanzlei üblicherweise 300 bis 1000 USD; bei einer internationalen Kanzlei oft im Gründungshonorar enthalten.

Hätte der gesetzliche Vertreter in Woche 5 nicht reisen können, wären die Konten nicht eröffnet worden, und die 90-Tage-Frist für das Stammkapital wäre unter Druck geraten; die Bestellung eines zweiten, in Vietnam ansässigen gesetzlichen Vertreters von Anfang an vermeidet dies.

Die Sperrung im sechsten Monat hätte vermieden werden können, wenn die Bankbesuche des neuen Vertreters auf den Tag gelegt worden wären, an dem der Wechsel des gesetzlichen Vertreters registriert wurde.

Fragen von Investoren zu Bankkonten

Muss der gesetzliche Vertreter zur Eröffnung eines Firmenkontos persönlich bei der Bank erscheinen?

Grundsätzlich ja. Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN, verpflichtet die Bank, den gesetzlichen Vertreter des Kontoinhabers persönlich zu treffen und seine Identität, auch biometrisch, zu prüfen. Bei einer ausländischen juristischen Person kann ein Dritter das Treffen durchführen, der ausländische Vertreter einer vietnamesischen Gesellschaft sollte jedoch damit rechnen, eine Filiale aufsuchen zu müssen.

Warum hat unsere Bank die Online-Zahlungen auf unserem Firmenkonto gesperrt?

Meist deshalb, weil der gesetzliche Vertreter die biometrische Prüfung nicht abgeschlossen hat. Seit 1. Juli 2025 sperren Banken in diesem Fall Online-Zahlungen und -Abhebungen auf Firmenkonten. Das Konto bleibt bestehen; der Vertreter muss die Bank aufsuchen oder deren zugelassenes Verfahren nutzen, um die Prüfung abzuschließen und Online-Transaktionen wieder freizuschalten.

Kann ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung Konten bei mehreren Banken führen?

Ja, für Zahlungskonten, die bei mehreren Banken geführt werden können. Beim Investitionskapitalkonto ist es anders: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN lässt es nur bei einer autorisierten Bank zu, mit einem Konto je Währung; wählen Sie diese Bank daher sorgfältig aus und erwägen Sie, die wichtigsten Zahlungskonten dort zu führen.

Wie lange dauert die Eröffnung eines Firmenbankkontos in Vietnam?

Bei vollständigen Unterlagen und Anwesenheit des gesetzlichen Vertreters wird ein Zahlungskonto üblicherweise innerhalb weniger Arbeitstage eröffnet, das Investitionskapitalkonto innerhalb von ein bis zwei Wochen. Die Geldwäscheprüfung komplexer Beteiligungsstrukturen ist die übliche Ursache für Verzögerungen; planen Sie daher etwa vier Wochen ein und beginnen Sie vor Erteilung der ERC.

Darf die Gesellschaft einen vietnamesischen Lieferanten von ihrem US-Dollar-Konto bezahlen?

Grundsätzlich nein. Zwischen Gebietsansässigen gilt die Dong-Pflicht nach Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, sodass ein vietnamesischer Lieferant in Dong zu bezahlen ist, sofern keine Ausnahme greift, etwa bei einem Lieferanten, der ein Unternehmen der Exportveredelung ist. Das Dollarkonto dient Eingängen von und Zahlungen an Gebietsfremde sowie anderen zulässigen Verwendungen.

AUSBLICK AUF 2027

- Die Banken verknüpfen die Kundenaufnahme von Unternehmen schrittweise mit dem nationalen System der elektronischen Identifizierung für Organisationen; mit dessen Ausreifung könnten mehr Kontoeröffnungen und Vertreterwechsel elektronisch erledigt werden, ausländische Vertreter ohne vietnamesische elektronische Identifizierung werden jedoch voraussichtlich noch einige Zeit auf das persönliche Verfahren angewiesen bleiben.
- Weitere Änderungen der Vorschriften über Zahlungskonten durch die Staatsbank zur Stärkung der Betrugsbekämpfung, aufbauend auf den durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN eingeführten Betrugsindikatoren, sind möglich; Gesellschaften sollten ihre Kontaktdaten und Angaben zum Vertreter bei jeder Bank aktuell halten.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Payment account	*Tài khoản thanh toán*	Das gewöhnliche Girokonto nach Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN.
Legal representative	*Người đại diện theo pháp luật*	Die natürliche Person, die die Gesellschaft vertritt; sie muss von der Bank identifiziert werden.
Biometrics	*Sinh trắc học*	Gesichts- oder sonstige biometrische Daten, die mit dem Ausweisdokument abgeglichen werden.
Beneficial owner	*Chủ sở hữu hưởng lợi*	Die natürliche Person, die die Gesellschaft letztlich besitzt oder kontrolliert.
Chief accountant	*Kế toán trưởng*	Der für das Rechnungswesen Verantwortliche, dessen Unterlagen Teil der Antragsunterlagen sind.
Specimen signature	*Mẫu chữ ký*	Die hinterlegten Unterschriften der Zeichnungsberechtigten.
Electronic identification	*Định danh điện tử*	Das nationale elektronische Identitätssystem für natürliche Personen und Organisationen.
Customer identification	*Nhận biết khách hàng*	Die Sorgfaltsprüfung der Bank zur Bekämpfung der Geldwäsche in Bezug auf den Kunden.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Vorschriften über Zahlungskonten, die persönliche und biometrische Prüfung des gesetzlichen Vertreters, die Sperrung von Online-Transaktionen und die Geldwäscheprüfungen gelten für jede Gesellschaft. Eine vietnamesische Gesellschaft mit einem vietnamesischen gesetzlichen Vertreter kann die biometrische Prüfung oft über eine Banking-App mit einem chipbasierten Bürgerausweis abschließen. Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung benötigt zusätzlich das Investitionskapitalkonto und sieht sich in der Regel umfangreicheren Nachfragen zum wirtschaftlichen Eigentum und zur Herkunft der Mittel gegenüber.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Kontoeröffnung erst nach Erteilung der ERC anzugehen: Die 90-Tage-Frist für das Stammkapital läuft dann bereits.
- Ein gesetzlicher Vertreter, der nicht reisen kann: keine Prüfung, keine Konten; erwägen Sie einen in Vietnam ansässigen weiteren Vertreter.
- Ein Wechsel des gesetzlichen Vertreters ohne Termine bei den Banken: Online-Zahlungen bleiben gesperrt, bis der neue Vertreter geprüft ist.
- Widersprüchliche Angaben zum wirtschaftlichen Eigentum zwischen den Registrierungsangaben und den Bankunterlagen.
- Eine beiläufige Wahl der Bank für das Investitionskapitalkonto: Sie kann nur gewechselt werden, indem das Konto geschlossen und der gesamte Saldo übertragen wird.

AMTLICHE QUELLEN

- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN über Zahlungskonten und Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN — https://www.sbv.gov.vn
- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche; Dekret Nr. 19/2023/ND-CP; Dekret Nr. 52/2024/ND-CP — https://vbpl.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN (Investitionskapitalkonten) — https://www.sbv.gov.vn
- Nationales Portal für Unternehmensregistrierung (Angaben zum gesetzlichen Vertreter und zum wirtschaftlichen Eigentum) — https://dangkykinhdoanh.gov.vn

Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank: Darlehensvoraussetzungen, Darlehensobergrenze laut IRC, Registrierung innerhalb von 30 Arbeitstagen und vor der Auszahlung, Online-Antrag, Änderungen, Berichtspflichten, Besteuerung von Zinsen und Gesellschafterdarlehen

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Eine vietnamesische Gesellschaft darf im Ausland nur für die in Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 19/2024/TT-NHNN, genannten Zwecke Kredite aufnehmen, und die mittel- und langfristige Kreditaufnahme für ein genehmigtes Projekt ist auf das gesamte Investitionskapital abzüglich des eingezahlten Kapitals laut IRC begrenzt.
- Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, über ein Jahr hinaus verlängerte kurzfristige Darlehen und kurzfristige Darlehen, die ein Jahr nach der ersten Auszahlung noch ausstehen, müssen innerhalb von 30 Arbeitstagen und vor der Auszahlung bei der Staatsbank registriert werden (Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN).
- Seit 25. Januar 2026 wird die Registrierung ausschließlich online über das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen beantragt und innerhalb von zehn Arbeitstagen entschieden; seit 25. Juli 2026 werden Darlehen bis 20 Mio. USD von den regionalen Zweigstellen der SBV bearbeitet.
- Ins Ausland gezahlte Zinsen unterliegen der Steuer für ausländische Auftragnehmer mit einem CIT-Anteil von 5 %, sofern kein Abkommen ihn ermäßigt, und ein Darlehensnehmer mit Geschäften mit nahestehenden Personen darf Nettozinsen nach Dekret Nr. 255/2026/ND-CP nur bis zu 30 % des EBITDA abziehen; eine gesonderte Fremd- zu Eigenkapitalquote gibt es nicht.
- Verspätete Registrierung, Nichteinhaltung der Auszahlungs- und Rückzahlungsvorschriften und die Verwendung eines Darlehens außerhalb der zulässigen Bedingungen werden nach Artikel 27 des Dekrets Nr. 340/2025/ND-CP mit Geldbußen geahndet, wobei Organisationen das Doppelte des Satzes für natürliche Personen zahlen.

Warum Auslandsdarlehen genutzt werden und warum sie reguliert sind

Ausländische Investoren finanzieren vietnamesische Gesellschaften mit einer Mischung aus Eigen- und Fremdkapital. Fremdkapital hat offensichtliche Vorteile: Der Darlehensbetrag kann ohne die zweijährige Wartefrist und den Solvenztest zurückgezahlt werden, die für eine Herabsetzung des Stammkapitals gelten, Zinsen sind innerhalb der unten beschriebenen Grenzen grundsätzlich für die Körperschaftsteuer abzugsfähig, und ein Gesellschafterdarlehen kann später bei Bedarf in Eigenkapital umgewandelt werden. Ausländische Bankfinanzierungen sind zudem oft günstiger als Kredite in Dong.

Die Staatsbank reguliert die Kreditaufnahme im Ausland, weil sie die Auslandsverschuldung des Landes und seine Devisenposition berührt. Dekret Nr. 219/2013/ND-CP setzt den makroökonomischen Rahmen, einschließlich einer jährlichen Obergrenze für selbst aufgenommene und selbst zurückgezahlte ausländische Handelskredite, die innerhalb der nationalen Obergrenze genehmigt wird; Dekret Nr. 366/2025/ND-CP über staatliches Kapital in Unternehmen hat mit Wirkung vom 1. Januar 2026 lediglich Artikel 12 Abs. 1 und 2 dieses Dekrets aufgehoben. Auf Ebene der Gesellschaft sind zwei Rundschreiben maßgeblich. Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN, in Kraft seit 15. August 2023 und geändert durch Rundschreiben Nr. 19/2024/TT-NHNN, legt die Voraussetzungen fest, die ein Darlehensnehmer erfüllen muss. Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN, seit 25. Januar 2026 geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN, regelt Registrierung, Konten und Berichtspflichten.

Die Voraussetzungen für die Kreditaufnahme im Ausland

Der Darlehensnehmer muss über einen Plan für die Verwendung der Darlehensmittel verfügen, der von seinem nach Satzung und Investitionsgesetz bzw. Unternehmensgesetz zuständigen Organ genehmigt ist, und das Darlehen muss einem zulässigen Zweck dienen. Bei einem Unternehmen, das kein Kreditinstitut ist, darf ein **kurzfristiges Darlehen** (bis zu einem Jahr) zur Umschuldung bestehender Auslandsschulden oder zur Begleichung kurzfristiger Verbindlichkeiten verwendet werden, ausgenommen die Hauptsumme inländischer Darlehen. Ein **mittel- oder langfristiges Darlehen** (mehr als ein Jahr) darf zur Durchführung des Investitionsprojekts, des Produktions- und Geschäftsplans oder eines sonstigen Projekts des Darlehensnehmers oder zur Umschuldung von Auslandsschulden verwendet werden. Ein Darlehen darf nicht zur Finanzierung der Projekte von Beteiligungsgesellschaften des Darlehensnehmers verwendet werden, was Finanzierungsstrukturen über Holdinggesellschaften einschränkt. Löst ein neues Darlehen ein bestehendes Auslandsdarlehen ab, muss das bestehende Darlehen innerhalb von fünf Arbeitstagen nach der neuen Auszahlung zurückgezahlt werden, und ausgezahlte, aber nicht verwendete Mittel dürfen nur jeweils für höchstens einen Monat als Einlage angelegt werden.

Der Betrag ist begrenzt. Bei einem genehmigten Investitionsprojekt darf die ausstehende mittel- und langfristige Kreditaufnahme, inländische und ausländische zusammengenommen, das Fremdkapital des Projekts nicht übersteigen, also das gesamte Investitionskapital abzüglich des vom Investor eingezahlten Kapitals laut IRC, Investitionsbescheinigung oder Genehmigung der Investitionspolitik. Bei einem Produktions- und Geschäftsplan ist die Obergrenze der Darlehensbetrag im genehmigten Plan. Deshalb sollte das gesamte Investitionskapital in der IRC so festgesetzt werden, dass geplante Darlehen darin enthalten sind: Eine Gesellschaft, deren IRC ein gesamtes Investitionskapital in Höhe

ihres Stammkapitals ausweist, hat keinen Spielraum für die Registrierung eines mittelfristigen Auslandsdarlehens, bis die IRC angepasst ist (Die Investitionsregistrierungsbescheinigung; Stammkapital und Kapitaleinlage).

Auslandsdarlehen lauten grundsätzlich auf Fremdwährung. Auf Dong lautende Auslandsdarlehen sind nur in begrenzten Fällen zulässig, darunter ein Darlehen eines ausländischen Investors an seine vietnamesische Gesellschaft, das aus den Gewinnen seiner Direktinvestition finanziert wird, sowie Gestaltungen, bei denen die Schuld in Dong festgelegt, aber in Fremdwährung ausgezahlt und zurückgezahlt wird. Hinsichtlich der Kosten macht das Rundschreiben die Darlehensnehmer für die Einhaltung der Vorschriften über Zinsen und Gebühren verantwortlich und ermächtigt den Gouverneur der Staatsbank zu entscheiden, wann eine Obergrenze für die Kosten der Kreditaufnahme im Ausland gilt, und diese für jeden Zeitraum bekanntzugeben; Darlehensnehmer sollten bei der Preisgestaltung eines Darlehens prüfen, ob eine Entscheidung über eine Obergrenze in Kraft ist.

Welche Darlehen registriert werden müssen

Registrierungspflichtig sind **mittel- und langfristige Darlehen**, also Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr. Registrierungspflichtig sind außerdem **verlängerte kurzfristige Darlehen**, deren Gesamtlaufzeit dadurch ein Jahr übersteigt, innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Unterzeichnung der Verlängerung, sowie **noch ausstehende kurzfristige Darlehen** ein Jahr nach der ersten Auszahlung, innerhalb von 30 Arbeitstagen nach diesem Jahrestag, sofern nicht innerhalb dieser 30 Arbeitstage die Hauptsumme vollständig zurückgezahlt, in Eigenkapital umgewandelt oder vom Kreditgeber erlassen wird. Ein kurzfristiges Darlehen, das innerhalb eines Jahres ausgezahlt und zurückgezahlt wird, muss nicht registriert werden, muss aber dennoch die Darlehensvoraussetzungen erfüllen und über das Konto des Darlehensnehmers bei einer autorisierten Bank ausgezahlt und zurückgezahlt werden.

Bei einem mittel- oder langfristigen Darlehen müssen die Unterlagen innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Unterzeichnung des Darlehensvertrags oder gegebenenfalls der Garantie bzw. der ersten Auszahlungsvereinbarung unter einer Rahmenkreditlinie eingereicht werden, und das Darlehen darf erst ausgezahlt werden, wenn die Staatsbank die Registrierung bestätigt hat. Gesellschafterdarlehen sind nicht ausgenommen: Ein Darlehen der ausländischen Muttergesellschaft ist in genau derselben Weise ein Auslandsdarlehen wie ein Bankdarlehen. Vereinbarungen über Importe mit Zahlungsaufschub zwischen Käufer und Verkäufer sind von den Darlehensvoraussetzungen ausgenommen, unterliegen jedoch weiterhin den Devisen- und Handelsvorschriften. Seit Rundschreiben Nr. 19/2024/TT-NHNN gilt, wenn ein Kreditgeber ebenfalls an der Vereinbarung beteiligt ist, als Zweck des Darlehens die Durchführung des Investitionsprojekts oder des Produktions- und Geschäftsplans des Darlehensnehmers, und mittel- und langfristige Salden aus dem Zahlungsaufschub können bei der Berechnung der Obergrenze für Auslandsdarlehen des Darlehensnehmers unberücksichtigt bleiben.

Online-Antrag und Entscheidung der Staatsbank

Seit 25. Januar 2026 ist das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen der einzige Kanal für Online-Anträge. Der Darlehensnehmer meldet sich mit seinem elektronischen Identifizierungskonto für Organisationen (VNeID) an und reicht eingescannte, mit einer digitalen Signatur unterzeichnete Unterlagen ein. Die Gründungsdokumente des Darlehensnehmers und bei gewöhnlichen Gesellschaften die Garantieunterlagen müssen nicht mehr beigefügt werden; statt einer vollständigen vietnamesischen

Übersetzung des Darlehensvertrags kann der Darlehensnehmer eine vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete und gesiegelte Zusammenfassung des Darlehens mit Verweisen auf die wesentlichen Bedingungen einreichen. Bestätigungen der kontoführenden Bank über den Stand von Auszahlung und Rückzahlung dürfen höchstens zehn Arbeitstage vor der Einreichung datiert sein. Der Darlehensnehmer trägt die volle Verantwortung für die Richtigkeit und Widerspruchsfreiheit der eingereichten Angaben.

Die Staatsbank entscheidet innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen, gegenüber bisher 12 Arbeitstagen online und 15 in Papierform. Sind die Unterlagen unvollständig, muss sie innerhalb von sieben Arbeitstagen Ergänzungen anfordern, und antwortet der Darlehensnehmer nicht innerhalb von 60 Tagen, wird der Vorgang geschlossen. Seit 25. Juli 2026 werden Darlehen über 20 Mio. USD bei der Abteilung Devisenverwaltung der Staatsbank registriert und Darlehen bis 20 Mio. USD bei der regionalen Zweigstelle der SBV, in deren Bezirk der Darlehensnehmer ansässig ist.

Registrierung eines mittelfristigen Gesellschafterdarlehens

1. **Fremdkapital laut IRC prüfen**
   Gesamtes Investitionskapital abzüglich eingezahlten Kapitals, abzüglich bestehender mittel- und langfristiger Darlehen für das Projekt. Passen Sie zuerst die IRC an, wenn der Spielraum nicht ausreicht.

2. **Finanzierungsplan genehmigen**
   Beschluss des Gesellschafterrats oder des Verwaltungsrats zur Genehmigung des Darlehens und des Plans für die Verwendung der Mittel, im Einklang mit einem zulässigen Zweck.

3. **Bedingungen vereinbaren und unterzeichnen**
   Währung, Betrag, Laufzeit, Zinsen und Gebühren im Rahmen einer etwa geltenden Kostenobergrenze, Auszahlungs- und Tilgungsplan sowie das Konto, über das das Geld fließen wird. Die Frist von 30 Arbeitstagen beginnt mit der Unterzeichnung.

4. **Darlehenskonto eröffnen oder bestimmen**
   Nutzen Sie das Investitionskapitalkonto oder ein eigenes Auslandsdarlehenskonto bei einer autorisierten Bank und holen Sie die Bestätigung der Bank für die Antragsunterlagen ein.

5. **Antrag über das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen einreichen**
   Anmeldung mit VNeID für Organisationen, digitale Signatur, Registrierungsformular, Darlehensvertrag oder unterzeichnete Zusammenfassung, Genehmigungsunterlagen und Bankbestätigung.

6. **Ergänzungsanforderungen beantworten**
   Die Staatsbank muss sie innerhalb von sieben Arbeitstagen stellen; antworten Sie umgehend, da der Vorgang nach 60 Tagen geschlossen wird.

7. **Bestätigung erhalten und Darlehen abrufen**
   Bestätigung innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen; erst dann darf das Darlehen ausgezahlt werden.

8 **Berichten und pflegen**

Reichen Sie die periodischen Online-Berichte ein, registrieren Sie jede Änderung, bevor geänderte Bedingungen umgesetzt werden, und halten Sie die Bank über jede Auszahlung und Rückzahlung auf dem Laufenden.

Änderungen und Mitteilungen

Eine Änderung der wesentlichen Bedingungen eines registrierten Darlehens, etwa des Betrags, der Laufzeit, des Kreditgebers oder des Auszahlungs-und Tilgungsplans, erfordert die Registrierung der Änderung bei der Staatsbank, bevor die geänderten Bedingungen umgesetzt werden, innerhalb der Frist, die das Rundschreiben ab Unterzeichnung der Änderung festlegt. Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN hat die Registrierung der Änderung in drei Fällen durch eine einfache Online-Mitteilung ersetzt: bei einer Änderung der Anschrift des Darlehensnehmers infolge einer Verwaltungsneugliederung; bei einem Verzicht des Kreditgebers auf Zinsen oder Gebühren; und bei der Tilgung der Hauptsumme durch eine Abschreibung seitens des Kreditgebers oder durch Verwertung einer Sicherheit oder einer Garantie gemäß den Darlehens-und Sicherheitenunterlagen. Kreditgeber benötigen für die Verwendung von Verwertungserlösen keine förmliche Änderung mehr, sind aber auf die Mitteilung durch den Darlehensnehmer angewiesen.

Berichtspflichten und Sanktionen

Ein Darlehensnehmer mit einem registrierten Darlehen berichtet der Staatsbank online nach dem im Rundschreiben festgelegten periodischen Turnus, und seine kontoführende Bank meldet die Zahlungsströme. Die Berichtsfristen sind im Compliance-Kalender der Gesellschaft enthalten (Compliance-Kalender nach der Genehmigung). Dekret Nr. 340/2025/ND-CP, in Kraft seit 9. Februar 2026, legt die Geldbußen in Artikel 27 fest. Eine verspätete oder nicht ordnungsgemäße Registrierung bzw. Registrierung einer Änderung wird bei einem Darlehensnehmer, der eine natürliche Person ist, mit 20 bis 30 Mio. VND und bei einer Organisation mit 40 bis 60 Mio. VND geahndet; die Nichteinhaltung der Auszahlungs-und Rückzahlungsvorschriften oder die unsachgemäße Nutzung des Darlehenskontos bei einer Organisation mit 60 bis 100 Mio. VND; und die Verwendung eines Auslandsdarlehens für einen Zweck außerhalb der Darlehensvoraussetzungen bei einer Organisation mit 300 bis 400 Mio. VND. Über die Geldbuße hinaus führen Banken keine Rückzahlungen aus, die nicht einer bestätigten Registrierung entsprechen.

Besteuerung der Zinsen und Zinsobergrenze

Zinsen, die an einen ausländischen Kreditgeber ohne Betriebsstätte in Vietnam gezahlt werden, unterliegen der Steuer für ausländische Auftragnehmer, die der vietnamesische Darlehensnehmer einbehält und innerhalb von zehn Tagen nach der Zahlung anmeldet. Nach Artikel 12 Abs. 3 des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP und dem Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC, das ab 12. März 2026 die Körperschaftsteuervorschriften für ausländische Auftragnehmer im Rundschreiben Nr. 103/2014/TT-BTC ersetzt hat, beträgt der Körperschaftsteueranteil auf Zinsen 5 %; Darlehenszinsen fallen grundsätzlich nicht unter die MwSt., sodass in der Regel kein MwSt.-Anteil entsteht. Ein Doppelbesteuerungsabkommen kann den Satz ermäßigen, die Abkommenssätze für Zinsen liegen

jedoch oft bei 10 % oder mehr, sodass der inländische Satz von 5 % häufig der niedrigere ist; einige Abkommen stellen Zinsen an staatliche Kreditgeber steuerfrei. Das Verfahren wird in Steuer für ausländische Auftragnehmer und Doppelbesteuerungsabkommen dargestellt.

Auf Seiten des Darlehensnehmers darf eine Gesellschaft mit Geschäften mit nahestehenden Personen Nettozinsaufwendungen nach Dekret Nr. 255/2026/ND-CP, das ab 1. Juli 2026 das Dekret Nr. 132/2020/ND-CP ersetzt hat und für das Steuerjahr 2026 gilt, nur bis zu 30 % des EBITDA abziehen; der übersteigende Betrag kann bis zu fünf Jahre vorgetragen werden. Vietnam kennt keine gesonderte Fremd- zu Eigenkapitalquote zur Unterkapitalisierung. Die Körperschaftsteuervorschriften beschränken zudem seit Langem den Abzug von Zinsen auf Darlehen von Kreditgebern, die keine Kreditinstitute sind, bei hohem Zinssatz sowie von Zinsen, die auf nicht fristgerecht eingezahltes Stammkapital entfallen; greift eine solche Beschränkung bei einem Darlehen, gilt sie neben der EBITDA-Grenze. Die EBITDA-Grenze wird in Verrechnungspreise, Zinsen und globale Mindeststeuer erläutert. Auch der Zinssatz eines Gesellschafterdarlehens muss dem Fremdvergleich entsprechen.

Auslandsdarlehen im Überblick

Posten	Regel	Quelle
Zwecke kurzfristiger Darlehen	Umschuldung von Auslandsschulden; Begleichung kurzfristiger Verbindlichkeiten (nicht Hauptsumme inländischer Darlehen)	Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN in geänderter Fassung
Mittel- und langfristige Zwecke	Investitionsprojekt, Produktions- und Geschäftsplan oder sonstiges Projekt des Darlehensnehmers; Umschuldung von Auslandsschulden; nicht Projekte von Beteiligungsgesellschaften	Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN in geänderter Fassung
Obergrenze für ein genehmigtes Projekt	Gesamtes Investitionskapital abzüglich eingezahlten Kapitals laut IRC; inländische und ausländische mittel- und langfristige Darlehen werden zusammengerechnet	Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN
Kostenobergrenze	Gilt, wann und wie vom Gouverneur der Staatsbank bekanntgegeben	Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN
Registrierungspflichtige Darlehen	Über ein Jahr; über ein Jahr hinaus verlängerte kurzfristige Darlehen; kurzfristige Darlehen, die ein Jahr nach erster Auszahlung noch ausstehen	Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN in geänderter Fassung
Frist	30 Arbeitstage ab Unterzeichnung (oder dem maßgeblichen Auslöser) und vor der Auszahlung	Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN; FAQ 65
Antragsweg	Ausschließlich Nationales Portal für öffentliche Dienstleistungen; VNeID für Organisationen; digitale Signatur	Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN (ab 25. Januar 2026)
Entscheidungsfrist	10 Arbeitstage ab Eingang vollständiger Unterlagen; Ergänzungsanforderung innerhalb von 7 Arbeitstagen; Schließung des Vorgangs nach 60 Tagen	Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN

Posten	Regel	Quelle
Zuständige Stelle (ab 25. Juli 2026)	Über 20 Mio. USD: Abteilung Devisenverwaltung; bis 20 Mio. USD: regionale Zweigstelle der SBV	Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN
FCT auf Zinsen	CIT-Anteil von 5 %, sofern kein Abkommen ihn ermäßigt	Art. 12 Abs. 3 des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP; Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC
Obergrenze für den Zinsabzug	Nettozinsen bis zu 30 % des EBITDA bei Darlehensnehmern mit Geschäften mit nahestehenden Personen; Vortrag über fünf Jahre; keine Unterkapitalisierungsquote	Dekret Nr. 255/2026/ND-CP
Geldbuße für verspätete Registrierung (Organisation)	40 bis 60 Mio. VND	Dekret Nr. 340/2025/ND-CP, Artikel 27

RECHENBEISPIEL

Ein Gesellschafterdarlehen von 3 Mio. USD an einen Verpackungshersteller

Eine Muttergesellschaft in Singapur gewährt ihrer vietnamesischen Tochtergesellschaft in Hai Phong ein Darlehen von 3 Mio. USD für fünf Jahre zu 6 % jährlich zum Kauf einer zweiten Produktionslinie. Die IRC weist ein gesamtes Investitionskapital von 8 Mio. USD und ein eingezahltes Stammkapital von 4 Mio. USD aus; die Tochtergesellschaft hat für das Projekt bereits ein mittelfristiges Darlehen von 500.000 USD bei einer vietnamesischen Bank. Zahlen und Daten dienen der Veranschaulichung; die Steuerzahlen sind vereinfacht.

Prüfung des Spielraums	Fremdkapital laut IRC: 8 Mio. USD abzüglich 4 Mio. USD = 4 Mio. USD. Bestehende mittelfristige Kredite 0,5 Mio. USD, daher können bis zu 3,5 Mio. USD registriert werden. 3 Mio. USD passen.
2. November 2026	Beschluss des Verwaltungsrats zur Genehmigung des Darlehens und des Plans zur Mittelverwendung (zweite Produktionslinie, Zweck eines Investitionsprojekts). Darlehensvertrag am selben Tag unterzeichnet; die Frist von 30 Arbeitstagen läuft bis Mitte Dezember.
9. November 2026	Die Bank bestätigt, dass das Investitionskapitalkonto für Auszahlung und Rückzahlung genutzt wird. Antrag über das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen mit einer unterzeichneten Darlehenszusammenfassung eingereicht; gerichtet an die regionale Zweigstelle der SBV, da das Darlehen unter 20 Mio. USD liegt.
13. November 2026	Die regionale Zweigstelle fordert den Verwaltungsratsbeschluss in vietnamesischer Sprache an; er wird am nächsten Tag vorgelegt.
25. November 2026	Registrierung innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen bestätigt.
1. Dezember 2026	3 Mio. USD werden auf das Investitionskapitalkonto ausgezahlt und in Tranchen auf das Zahlungskonto übertragen, um den Anlagenlieferanten zu bezahlen.

Jährliche Zinsen	180.000 USD. Steuer für ausländische Auftragnehmer mit einem CIT-Anteil von 5 %: 9000 USD, einbehalten und innerhalb von zehn Tagen nach jeder Zahlung angemeldet (der Abkommenssatz mit Singapur für Zinsen liegt über 5 %, daher gilt der inländische Satz).
Abzugsfähigkeit der Zinsen	EBITDA im Jahr 2027: 500.000 USD; 30-%-Grenze: 150.000 USD. Nettozinsaufwand 210.000 USD (180.000 USD zuzüglich 30.000 USD für das Bankdarlehen), daher sind 60.000 USD im Jahr 2027 nicht abzugsfähig und werden bis zu fünf Jahre vorgetragen.
Jahr 3	Die Muttergesellschaft stimmt einer Verlängerung des Tilgungsplans um ein Jahr zu: Die Änderung wird bei der Staatsbank registriert, bevor der neue Plan angewendet wird.

Hätte die IRC ein gesamtes Investitionskapital von 4 Mio. USD ausgewiesen, hätte es keinen Spielraum für das Darlehen gegeben, und die IRC hätte zuerst angepasst werden müssen, was mehrere Wochen gekostet hätte.

Hätte die Tochtergesellschaft das Darlehen am 10. November, vor der Bestätigung, abgerufen, hätte ihr eine Geldbuße nach Artikel 27 des Dekrets Nr. 340/2025/ND-CP gedroht, und ihre Bank hätte Rückzahlungen bis zur Bereinigung der Lage nur zögerlich ausgeführt.

Fragen von Investoren zu Auslandsdarlehen

Muss ein Gesellschafterdarlehen an eine vietnamesische Tochtergesellschaft bei der Staatsbank registriert werden?

Ja, wenn seine Laufzeit ein Jahr übersteigt oder wenn ein kurzfristiges Darlehen über ein Jahr hinaus verlängert wird oder ein Jahr nach der ersten Auszahlung noch aussteht. Nach Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN, ist das Darlehen innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Unterzeichnung und vor der Auszahlung online über das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen zu registrieren.

Wie viel darf ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung im Ausland aufnehmen?

Bei einem genehmigten Projekt ist die mittel- und langfristige Kreditaufnahme, inländische und ausländische zusammengenommen, auf das Fremdkapital laut IRC begrenzt: das gesamte Investitionskapital abzüglich des vom Investor eingezahlten Kapitals (Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN). Setzen Sie das gesamte Investitionskapital so fest, dass geplante Darlehen darin enthalten sind, oder passen Sie die IRC vor der Kreditaufnahme an.

Wie lange braucht die Staatsbank für die Registrierung eines Auslandsdarlehens?

Zehn Arbeitstage ab Eingang vollständiger Unterlagen nach Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN, das am 25. Januar 2026 in Kraft getreten ist. Eine Ergänzungsanforderung muss innerhalb von sieben Arbeitstagen gestellt werden, und der Vorgang wird geschlossen, wenn der Darlehensnehmer nicht innerhalb von 60 Tagen antwortet. Darlehen bis 20 Mio. USD werden von den regionalen Zweigstellen der SBV bearbeitet.

Welche Steuer gilt für Zinsen, die an einen ausländischen Kreditgeber gezahlt werden?

Die Steuer für ausländische Auftragnehmer, die der Darlehensnehmer einbehält und innerhalb von zehn Tagen nach der Zahlung anmeldet, mit einem CIT-Anteil von 5 % nach Artikel 12 Abs. 3 des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP und Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC, sofern kein Abkommen einen niedrigeren Satz vorsieht. Unabhängig davon dürfen Darlehensnehmer mit Geschäften mit nahestehenden Personen Nettozinsen nur bis zu 30 % des EBITDA abziehen.

Gibt es für vietnamesische Gesellschaften eine Grenze für das Verhältnis von Fremd- zu Eigenkapital?

Nicht als solche. Vietnam kennt keine Unterkapitalisierungsquote. Die Beschränkungen sind die Darlehensobergrenze laut IRC nach Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN, die Grenze von 30 % des EBITDA für Nettozinsen bei Darlehensnehmern mit Geschäften mit nahestehenden Personen nach Dekret Nr. 255/2026/ND-CP und das Fremdvergleichserfordernis für Zinsen zwischen nahestehenden Personen.

AUSBLICK AUF 2027

- Die Übertragung der Darlehensregistrierung auf die regionalen Zweigstellen der SBV ist am 25. Juli 2026 wirksam geworden; die Praxis der Zweigstellen kann eine Zeit lang unterschiedlich sein, und Darlehensnehmer sollten mit Ergänzungsanforderungen rechnen, bis sich die Verfahren eingespielt haben.
- Dekret Nr. 219/2013/ND-CP bleibt der makroökonomische Rahmen; Dekret Nr. 366/2025/ND-CP hat mit Wirkung vom 1. Januar 2026 lediglich Artikel 12 Abs. 1 und 2 dieses Dekrets aufgehoben. Weitere Durchführungsänderungen der Darlehensvoraussetzungen in Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN sind möglich und sollten vor Unterzeichnung einer neuen Kreditlinie geprüft werden.
- Mitglieder des internationalen Finanzzentrums nehmen Kredite im Ausland auf der Grundlage von Erklärungen und Berichten statt einer Registrierung auf; erweist sich dieses Modell als praktikabel, könnte der Druck zur Vereinfachung des inländischen Regimes wachsen, eine solche Änderung ist jedoch nicht angekündigt.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Foreign loan	*Khoản vay nước ngoài*	Ein Darlehen eines gebietsfremden Kreditgebers an einen gebietsansässigen Darlehensnehmer.
Self-borrowed, self-repaid loan	*Khoản vay tự vay, tự trả*	Ein Auslandsdarlehen ohne Staatsgarantie nach Dekret Nr. 219/2013/ND-CP.
Short-term loan	*Khoản vay ngắn hạn*	Ein Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.
Medium and long-term loan	*Khoản vay trung, dài hạn*	Ein Darlehen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr; registrierungspflichtig.
Loan registration	*Đăng ký khoản vay*	Bestätigung eines Auslandsdarlehens durch die Staatsbank nach Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN.
Registration of change	*Đăng ký thay đổi khoản vay*	Registrierung geänderter Darlehensbedingungen.
National Public Service Portal	*Cổng Dịch vụ công quốc gia*	Seit 25. Januar 2026 der einzige Online-Kanal für Anträge zu Darlehen.
Plan for use of loan proceeds	*Phương án sử dụng vốn vay*	Der genehmigte Plan, der Zweck und Betrag der Kreditaufnahme zugrunde liegt.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Darlehensvoraussetzungen und Registrierungsvorschriften gelten für jeden gebietsansässigen Darlehensnehmer, ob mit ausländischer Beteiligung oder vietnamesisch. Die Darlehensobergrenze laut IRC greift nur, wenn das Projekt über eine IRC oder eine Genehmigung der Investitionspolitik verfügt; bei einer vietnamesischen Gesellschaft ohne IRC bildet stattdessen ihr genehmigter Produktions- und Geschäftsplan die Obergrenze. Ein ausländischer Investor, der aus Gewinnen seiner Direktinvestition Darlehen gewährt, kann in Dong ausleihen, eine Möglichkeit, die einem nicht verbundenen ausländischen Kreditgeber nicht offensteht.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Auszahlung eines Darlehens, bevor die Staatsbank die Registrierung bestätigt.
- Eine IRC, deren gesamtes Investitionskapital kein Fremdkapital übrig lässt: Passen Sie sie vor Unterzeichnung des Darlehens an.
- Kurzfristige Konzernfinanzierungen, die prolongiert werden: Sie müssen innerhalb von 30 Arbeitstagen nach dem ersten Jahrestag registriert werden, sofern sie nicht zurückgezahlt, umgewandelt oder erlassen werden.
- Die formlose Änderung des Tilgungsplans: Registrieren Sie die Änderung, bevor Sie sie anwenden.
- Das Übersehen der Tatsache, dass die Grenze von 30 % des EBITDA neben dem Gesellschafterdarlehen auch Zinsen für inländische Bankdarlehen erfasst.

AMTLICHE QUELLEN

- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN und Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN über Auslandsdarlehen von Unternehmen — https://www.sbv.gov.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 08/2023/TT-NHNN, geändert durch Rundschreiben Nr. 19/2024/TT-NHNN (Darlehensvoraussetzungen) — https://www.sbv.gov.vn
- Nationales Portal für öffentliche Dienstleistungen (Online-Registrierung von Auslandsdarlehen) — https://dichvucong.gov.vn
- Regierungsportal: Dekret Nr. 219/2013/ND-CP (konsolidierte Fassung Nr. 109/VBHN-NHNN); Dekret Nr. 340/2025/ND-CP — https://chinhphu.vn
- Steuerverwaltung (Cuc Thue): Leitlinien zur Steuer für ausländische Auftragnehmer — https://gdt.gov.vn

Gewinnüberweisung und Kapitalrückführung: die Garantie nach Artikel 11, die jährliche Überweisung nach Abschlussprüfung und Steuerabschluss, die Mitteilung sieben Arbeitstage im Voraus und die Rückführung von Kapital bei einem Verkauf, einer Kapitalherabsetzung oder einer Liquidation

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Artikel 11 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 garantiert, dass ein ausländischer Investor sein Kapital, Liquidationserlöse, Kapitalerträge und sonstige rechtmäßige Vermögenswerte ins Ausland transferieren darf, sobald er seine finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Staat erfüllt hat.
- Gewinne werden jährlich nach Ende des Geschäftsjahres überwiesen, sobald der geprüfte Jahresabschluss und der CIT-Abschluss eingereicht, fällige Steuern und Sanktionen bezahlt sind und keine Verlustvorträge bestehen; bei Beendigung der Investition müssen sämtliche Steuerverpflichtungen beglichen sein, auch noch nicht fällige (Dekret Nr. 252/2026/ND-CP, ab 1. Juli 2026).
- Der Investor oder die Gesellschaft teilt die Überweisung dem zuständigen Finanzamt mindestens sieben Arbeitstage im Voraus mit, und das Geld verlässt das Land über das Investitionskapitalkonto nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN.
- Auf Dividenden an einen ausländischen Gesellschafter, der eine Kapitalgesellschaft ist, fällt keine weitere vietnamesische Quellensteuer an; auf Dividenden an natürliche Personen fällt Einkommensteuer an, die von der Gesellschaft einbehalten wird.
- Kapital fließt durch einen Verkauf der Beteiligung, eine Herabsetzung des Stammkapitals (nach zwei Jahren und nur, wenn die Gesellschaft solvent bleibt) oder eine Liquidation zurück, jeweils über das Investitionskapitalkonto; eine Zweigniederlassung überweist Gewinne nach ihrem eigenen Steuerabschluss und ihrer eigenen Abschlussprüfung.

Die Garantie und ihre Voraussetzungen

Artikel 11 des Gesetzes Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen garantiert, dass ein ausländischer Investor nach vollständiger Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem vietnamesischen Staat sein investiertes Kapital und Liquidationserlöse, seine Erträge aus geschäftlichen Investitionen sowie sonstiges Geld und sonstige Vermögenswerte, die rechtmäßig in

seinem Eigentum stehen, ins Ausland transferieren darf. Dieselbe Garantie findet sich in Vietnams Investitionsschutzabkommen (Investitionsgarantien und Investitionsschutzabkommen). In der Praxis wird die Garantie eingehalten: Gewinne und Kapital verlassen Vietnam jeden Tag. Wie reibungslos dies geschieht, hängt davon ab, ob im Zeitpunkt des Transfers drei Gruppen von Voraussetzungen erfüllt sind.

Die erste Gruppe ist **gesellschaftsrechtlich**: Die Gesellschaft muss nach dem Unternehmensgesetz über ausschüttungsfähige Gewinne verfügen; Gewinne dürfen danach erst nach Erfüllung der steuerlichen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen und nur dann ausgeschüttet werden, wenn die Gesellschaft ihre Schulden nach der Ausschüttung weiterhin bei Fälligkeit begleichen kann, nach den Vorschriften für die jeweilige Gesellschaftsform (etwa Artikel 69 für eine Mehrpersonen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, geändert durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15). Die zweite ist **steuerlich**: die Voraussetzungen der Vorschriften über die Steuerverwaltung, nunmehr in Dekret Nr. 252/2026/ND-CP. Die dritte ist **devisenrechtlich**: Das Geld muss über das Investitionskapitalkonto abfließen, gestützt auf die von der Bank verlangten Unterlagen (Das Investitionskapitalkonto).

Die steuerlichen Voraussetzungen nach Dekret Nr. 252/2026/ND-CP

Dekret Nr. 252/2026/ND-CP, das das Gesetz Nr. 108/2025/QH15 über die Steuerverwaltung durchführt und seit 1. Juli 2026 in Kraft ist, hat die steuerlichen Voraussetzungen der Gewinnüberweisung in den Rahmen der Steuerverwaltung überführt. Für eine jährliche Überweisung muss die Gesellschaft alle fällig gewordenen Steuern, sonstigen staatlichen Abgaben, Säumniszinsen und Sanktionen bezahlt haben und darf im Zeitpunkt der Überweisung keine offenen Steuerschulden haben. Bei Beendigung der Investition müssen sämtliche Verpflichtungen nach dem Steuerverwaltungsrecht beglichen sein, auch noch nicht fällige Beträge. Sekundärquellen berichten, dass Verbindlichkeiten nach den Vorschriften über die globale Mindeststeuer keine Voraussetzung für die Gewinnüberweisung sind. Die Besteuerung der Dividenden selbst wird in Besteuerung von Anteilsübertragungen und Dividenden behandelt.

Jährliche Überweisung nach dem Jahresende

Gewinne werden in der Regel einmal jährlich nach dem Ende des Geschäftsjahres überwiesen. Vor der Überweisung muss die Gesellschaft ihren **geprüften Jahresabschluss** und ihren **Körperschaftsteuerabschluss** für das Jahr eingereicht haben; beide sind bei einer Gesellschaft, deren Geschäftsjahr dem Kalenderjahr entspricht, bis zum Ende des dritten Monats nach dem Jahresende fällig (Compliance-Kalender nach der Genehmigung). Eine Gesellschaft, die Abschlussprüfung und Steuerabschluss früh abschließt, kann früher überweisen; die meisten Gesellschaften mit kalenderjahrgleichem Geschäftsjahr überweisen im April oder Mai.

Die Gesellschaft darf **keine Verlustvorträge** haben. Eine Gesellschaft, die in diesem Jahr einen Gewinn erzielt hat, in ihrer Bilanz aber nach Anwendung der Vorschriften über den Verlustvortrag noch Verlustvorträge ausweist, kann erst überweisen, wenn die Verluste ausgeglichen sind. Das trifft viele junge Gesellschaften, deren erste Jahre verlustreich waren: Das erste profitable Jahr kann auf dem Papier eine Dividende hervorbringen, aber keine Überweisung.

Überwiesen werden darf der dem ausländischen Investor nach dem Ausschüttungsbeschluss der Gesellschafter bzw. Aktionäre zustehende Gewinn nach Körperschaftsteuer, abzüglich etwaiger reinvestierter oder nach der Satzung Rücklagen zugeführter Beträge, zuzüglich einbehaltener und bisher nicht überwiesener Gewinne früherer Jahre. Gewinne, die der Investor in ein anderes Projekt in Vietnam reinvestieren will, werden nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN vom Investitionskapitalkonto auf ein Zahlungskonto übertragen statt ins Ausland.

Sind unterjährige Überweisungen möglich?

Die Vorschriften sehen eine Überweisung am Ende des Geschäftsjahres und bei Beendigung der Investition vor. Eine Überweisung der Gewinne des laufenden Jahres im Laufe des Jahres auf der Grundlage von Zwischenabschlüssen sehen sie nicht vor, und Banken wickeln solche Überweisungen gewöhnlich nicht ab. Ein ausländischer Investor, der unterjährig Liquidität aus Vietnam benötigt, muss andere rechtmäßige Wege nutzen: Zinsen auf ein registriertes Gesellschafterdarlehen, die planmäßige Tilgung des Darlehensbetrags oder fremdübliche Entgelte für Dienstleistungen, Technologie oder Marken, die der Gesellschaft tatsächlich bereitgestellt werden. Jeder dieser Wege hat eigene steuerliche Kosten und Dokumentationsanforderungen (Zahlungen an ausländische Lieferanten und Konzerngesellschaften; Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank), weshalb die Kombination bei der Strukturierung der Investition geplant werden sollte und nicht erst, wenn die Muttergesellschaft Liquidität benötigt.

Die Mitteilung an die Steuerbehörde

Der ausländische Investor oder die Gesellschaft in seinem Namen aufgrund einer Vollmacht muss die für die Gesellschaft zuständige Steuerbehörde mindestens **sieben Arbeitstage** vor der geplanten Überweisung benachrichtigen. Sekundärquellen wenden weiterhin das Mitteilungsformular und das Verfahren an, die seit dem Rundschreiben Nr. 186/2010/TT-BTC verwendet werden. Die Mitteilung nennt den Investor, den Betrag, das Jahr, aus dem die Gewinne stammen, sowie das geplante Datum und die Bank. Es handelt sich um eine Mitteilung, nicht um einen Genehmigungsantrag: Die Steuerbehörde erteilt keine Genehmigung, kann die Mitteilung aber nutzen, um die Lage der Gesellschaft zu prüfen, und eine Überweisung ohne Mitteilung stellt einen Verstoß dar. Bewahren Sie die Eingangsbestätigung auf, da die Bank in der Regel danach fragt.

Überweisung der Jahresgewinne Schritt für Schritt

1. **Geschäftsjahr abschließen und Abschlussprüfung durchführen**
   Eine unabhängige Prüfung des Jahresabschlusses; Prüfungsanpassungen, die den ausschüttungsfähigen Gewinn berühren, sind umgehend zu bearbeiten.

2. **CIT-Steuerabschluss einreichen und Steuer zahlen**
   Reichen Sie die Jahreserklärung ein und zahlen Sie einen etwaigen Restbetrag, Verzugszinsen und Strafzuschläge; vergewissern Sie sich im E-Steuerportal, dass keine Steuerschulden mehr bestehen.

3 **Ausschüttungsfähigen Gewinn und Verlustvorträge bestätigen**

Prüfen Sie, dass die Gewinnrücklagen nach dem Verlustvortrag positiv sind und dass die Gesellschaft nach der Ausschüttung weiterhin in der Lage sein wird, ihre Schulden zu begleichen.

4 **Ausschüttungsbeschluss fassen**

Beschluss des Gesellschafterrats, des Eigentümers oder der Hauptversammlung, der im Einklang mit der Satzung den Betrag, die Empfänger und den Zahlungstermin festlegt.

5 **Steuer für natürliche Personen als Anteilseigner einbehalten**

Ausländische Anteilseigner, die juristische Personen sind, erhalten Dividenden ohne weiteren Steuereinbehalt; bei natürlichen Personen wird die Einkommensteuer von der Gesellschaft einbehalten und angemeldet.

6 **Steuerbehörde benachrichtigen**

Reichen Sie die Mitteilung über die Gewinnüberweisung mindestens sieben Arbeitstage vor dem Überweisungsdatum ein und bewahren Sie die Eingangsbestätigung auf.

7 **Mittel umbuchen und Bank beauftragen**

Übertragen Sie den Dong-Betrag vom Zahlungskonto auf das Investitionskapitalkonto, kaufen Sie bei Bedarf Devisen bei der Bank und erteilen Sie den Auftrag zur Auslandsüberweisung mit den Nachweisunterlagen.

8 **Erfassen und archivieren**

Bewahren Sie die Bankbestätigung, die Mitteilung und den Beschluss für die gesamte Dauer der Investition zusammen mit den Unterlagen über die Kapitaleinlage auf.

Rückführung von Kapital

Kapital fließt auf drei Hauptwegen zurück. Beim **Verkauf der Beteiligung** zahlt ein gebietsfremder Käufer den ausländischen Verkäufer in der Regel im Ausland in Devisen; ein vietnamesischer Käufer zahlt in Dong über das Investitionskapitalkonto der Gesellschaft, und der Verkäufer kauft anschließend Devisen und überweist sie. Bevor die Übertragung eingetragen wird, kann die Registrierung nach Artikel 21 erforderlich sein, wenn die ausländische Beteiligung eine Schwelle überschreitet, und die Steuer von 2 % auf den Bruttoerlös eines ausländischen Verkäufers, der eine juristische Person ist, muss geregelt werden (Steuern auf Anteilsübertragungen und Dividenden; Kapitel 8).

Bei einer **Herabsetzung des Stammkapitals** erstattet die Gesellschaft ihren Gesellschaftern einen Teil des eingezahlten Kapitals. Nach dem Unternehmensgesetz ist dies erst nach mindestens zwei Jahren ununterbrochener Geschäftstätigkeit möglich und nur, wenn die Gesellschaft ihre Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten nach der Rückzahlung weiterhin vollständig begleichen kann. Die Herabsetzung wird beim Unternehmensregisteramt eingetragen, die IRC wird angepasst, wenn sich das Kapital des Projekts ändert, und das Geld wird über das Investitionskapitalkonto mit den Registrierungsunterlagen als Nachweis überwiesen (Stammkapital und Kapitaleinlage).

Bei **Liquidation oder Auflösung** wird die Gesellschaft bzw. das Projekt abgewickelt, die Schulden werden beglichen, alle Steuerpflichten einschließlich der noch nicht fälligen werden erfüllt, die Steuernummer wird geschlossen und das Projekt bei der Registrierungsbehörde beendet. Der verbleibende Erlös wird anschließend über das Investitionskapitalkonto überwiesen. In der Praxis ist der steuerliche Abschluss der langwierigste Schritt: Der Schließung der Steuernummer geht häufig eine Steuerprüfung der offenen Jahre voraus, und die Überweisung wartet darauf.

Gewinne von Zweigniederlassungen

Eine Zweigniederlassung einer ausländischen Gesellschaft zahlt, soweit die Marktzugangsverpflichtungen Vietnams eine solche zulassen, Körperschaftsteuer auf ihre in Vietnam erzielten Gewinne. Vietnam erhebt keine gesonderte Steuer auf die Gewinnüberweisung von Zweigniederlassungen, doch muss die Zweigniederlassung ihren jährlichen Steuerabschluss vornehmen, einen geprüften Jahresabschluss einreichen und alle Steuern begleichen, bevor die Bank Gewinne an den Hauptsitz überweist. Zweigniederlassungen werden vor allem in regulierten Branchen wie dem Bank- und Versicherungswesen genutzt und in Zweigniederlassungen und Repräsentanzen mit Tochtergesellschaften verglichen. Eine Repräsentanz erzielt keinen Gewinn und hat nichts zu überweisen.

Wege der Rückführung von Geldern

Transaktionsweg	Bedingungen	Steuer in Vietnam	Konto
Jährliche Dividende	Geschäftsjahr abgeschlossen; geprüfter Abschluss und CIT-Steuerabschluss eingereicht; fällige Steuern gezahlt; keine Verlustvorträge; Mitteilung sieben Arbeitstage im Voraus	Keine weitere Steuer für einen ausländischen Anteilseigner, der eine juristische Person ist; Einbehalt der Einkommensteuer bei natürlichen Personen	Investitionskapitalkonto
Zinsen auf ein Gesellschafterdarlehen	Darlehen bei der Staatsbank registriert; fremdüblicher Zinssatz	FCT, CIT-Anteil von 5 %, sofern nicht durch ein Abkommen ermäßigt	Investitionskapitalkonto oder Auslandsdarlehenskonto
Tilgung des Darlehensbetrags	Gemäß dem registrierten Tilgungsplan; Änderungen registrieren	Keine	Investitionskapitalkonto oder Auslandsdarlehenskonto
Dienstleistungs-, Lizenz- und Managemententgelte	Tatsächlich erbrachte Leistungen oder Rechte; Vertrag; Fremdüblichkeit; Registrierung des Technologietransfers, soweit erforderlich	FCT (CIT- und MwSt.-Anteil); Abzugsfähigkeit vorbehaltlich der Verrechnungspreisregeln	Zahlungskonto

Transaktionsweg	Bedingungen	Steuer in Vietnam	Konto
Verkauf der Beteiligung an einen Gebietsfremden	Registrierung nach Artikel 21, soweit erforderlich; ERC-Änderung	2 % des Bruttoerlöses für einen ausländischen Verkäufer, der eine juristische Person ist	Im Ausland, in Devisen
Verkauf der Beteiligung an einen Gebietsansässigen	Wie oben; Kaufpreis in Dong	Wie oben	Investitionskapitalkonto, in Dong
Kapitalherabsetzung	Nach zwei Jahren Geschäftstätigkeit; Zahlungsfähigkeit nach der Rückzahlung; Eintragung und IRC-Anpassung	Abhängig von einem etwaigen Gewinn	Investitionskapitalkonto
Liquidationserlös	Alle Schulden und Steuern beglichen, auch noch nicht fällige; Projekt beendet	Im Rahmen der Abwicklung beglichen	Investitionskapitalkonto

RECHENBEISPIEL

Überweisung der Gewinne 2026 im Frühjahr 2027

Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft eines niederländischen Konzerns mit kalendergleichem Geschäftsjahr erzielte 2026 einen Gewinn nach Steuern von 26 Mrd. VND. Sie hatte Verlustvorträge von 6 Mrd. VND aus 2023 und 2024. Die Zahlen, der Wechselkurs und die Daten dienen nur der Veranschaulichung.

31. Dezember 2026	Jahresende. Gewinnrücklagen nach dem Gewinn 2026: 20 Mrd. VND (26 Mrd. VND abzüglich 6 Mrd. VND Verlustvorträge), sodass die Voraussetzung keiner Verlustvorträge nun erfüllt ist.
Anfang März 2027	Abschlussprüfung beendet; geprüfter Jahresabschluss und CIT-Steuerabschluss 2026 eingereicht und der CIT-Restbetrag gezahlt; das E-Steuerportal weist keine offenen Schulden aus.
10. März 2027	Gesellschafterbeschluss, 18 Mrd. VND an die niederländische Muttergesellschaft auszuschütten und 2 Mrd. VND als Betriebskapital einzubehalten, nachdem bestätigt wurde, dass die Gesellschaft ihre Schulden bei Fälligkeit begleichen kann.
12. März 2027	Mitteilung über die Gewinnüberweisung bei der zuständigen Steuerbehörde eingereicht, für eine Überweisung am oder nach dem 23. März, mehr als sieben Arbeitstage später.
20. März 2027	18 Mrd. VND vom Dong-Zahlungskonto auf das Dong-Investitionskapitalkonto umgebucht; die Bank übermittelt ihre Checkliste der Unterlagen: Ausschüttungsbeschluss, geprüfter Abschluss, CIT-Steuerabschluss, Nachweis der Steuerzahlung und die bestätigte Mitteilung.

23. März 2027	18 Mrd. VND zum Verkaufskurs der Bank am betreffenden Tag in Euro umgetauscht und auf das Konto der Muttergesellschaft in den Niederlanden überwiesen. Keine vietnamesische Quellensteuer auf die Dividende.
Archivierung	Bankbestätigung, Mitteilung, Beschluss und geprüfter Abschluss zusammen mit den Unterlagen über die Kapitaleinlage abgelegt.

Hätte die Abschlussprüfung eine Anpassung ergeben, durch die die Gewinnrücklagen 2026 negativ geworden wären, wäre keine Überweisung möglich gewesen, bis ein späteres Jahr die Verluste ausgeglichen hätte.

Hätte die Gesellschaft versucht, im September 2026 auf der Grundlage eines Halbjahresabschlusses 9 Mrd. VND zu überweisen, hätte die Bank abgelehnt: Die Vorschriften sehen nur jährliche Überweisungen und Überweisungen bei Beendigung vor.

Checkliste für die Gewinnüberweisung

Unterlagen und Bestätigungen, die vor der Beauftragung der Bank bereitliegen sollten. Die Anforderungen der Banken unterscheiden sich; fragen Sie die bankeigene Liste im Voraus an.

- [ ] **Geprüfter Jahresabschluss**
  Für das Jahr, dessen Gewinne überwiesen werden, bei den Behörden eingereicht.
- [ ] **CIT-Abschlusserklärung**
  Eingereicht, mit Nachweis der Zahlung des Restbetrags.
- [ ] **Keine Steuerschulden**
  Nachweis aus dem E-Steuerportal oder von der Steuerbehörde, dass keine Steuern, Verzugszinsen oder Strafzuschläge offen sind.
- [ ] **Verlustvorträge**
  Bilanz mit positiven Gewinnrücklagen nach dem Verlustvortrag.
- [ ] **Ausschüttungsbeschluss**
  Beschluss des Gesellschafterrats, des Eigentümers oder der Hauptversammlung im Einklang mit der Satzung und dem Unternehmensgesetz.
- [ ] **Mitteilung über die Gewinnüberweisung**
  Mindestens sieben Arbeitstage vor der Überweisung eingereicht; Eingangsbestätigung aufbewahrt.
- [ ] **Kapitalunterlagen**
  Auszüge des Investitionskapitalkontos, aus denen die Einlagen des ausländischen Investors hervorgehen.
- [ ] **Steuereinbehalt bei natürlichen Personen**
  Einkommensteuer auf Dividenden an Anteilseigner, die natürliche Personen sind, angemeldet und abgeführt, soweit relevant.

- [ ] **Bankauftrag**
  Überweisung vom Investitionskapitalkonto unter Angabe von Betrag und Zweck, mit bei der Bank gekauften Devisen.

Fragen von Investoren zur Gewinnüberweisung

Wann kann ein ausländischer Investor Gewinne aus Vietnam überweisen?

In der Regel einmal jährlich nach Ende des Geschäftsjahres, sobald der geprüfte Jahresabschluss und der CIT-Steuerabschluss eingereicht, die fälligen Steuern und Strafzuschläge gezahlt sind und keine Verlustvorträge bestehen, oder bei Beendigung der Investition, nachdem alle Steuerpflichten erfüllt sind. Die Steuerbehörde muss mindestens sieben Arbeitstage vor der Überweisung benachrichtigt werden.

Können Gewinne vierteljährlich oder halbjährlich überwiesen werden?

Als solche nicht. Die Vorschriften sehen die jährliche Überweisung nach dem Jahresende und die Überweisung bei Beendigung der Investition vor; unterjährige Überweisungen von Gewinnen des laufenden Jahres sind nicht vorgesehen. Investoren, die im Laufe des Jahres Liquidität benötigen, nutzen Zinsen oder Tilgungen auf registrierte Gesellschafterdarlehen oder fremdübliche Entgelte für tatsächlich erbrachte Leistungen oder Rechte.

Wird auf Dividenden an eine ausländische Muttergesellschaft Quellensteuer erhoben?

Nein. Dividenden, die aus Gewinnen nach Steuern an einen ausländischen Anteilseigner gezahlt werden, der eine juristische Person ist, unterliegen keiner weiteren vietnamesischen Quellensteuer. Dividenden an Anteilseigner, die natürliche Personen sind, unterliegen der Einkommensteuer, die von der Gesellschaft einbehalten wird. Auf die zugrunde liegenden Gewinne wurde bereits Körperschaftsteuer gezahlt.

Warum kann unsere profitable Gesellschaft keine Gewinne überweisen?

Die üblichen Gründe sind Verlustvorträge aus früheren Jahren, die der laufende Gewinn noch nicht ausgeglichen hat, eine nicht abgeschlossene Abschlussprüfung oder ein ausstehender CIT-Steuerabschluss, offene Steuerschulden oder Strafzuschläge oder eine fehlende Mitteilung mit einer Frist von sieben Arbeitstagen. Jede dieser Voraussetzungen ergibt sich aus dem Investitionsgesetz, dem Unternehmensgesetz oder dem Dekret Nr. 252/2026/ND-CP.

Wie führt ein ausländischer Investor sein Kapital aus Vietnam zurück?

Durch den Verkauf der Beteiligung, durch eine registrierte Herabsetzung des Stammkapitals nach zwei Jahren Geschäftstätigkeit, sofern die Gesellschaft zahlungsfähig bleibt, oder durch Liquidation, nachdem alle Schulden und Steuern beglichen sind. Jeder dieser Wege führt über das Investitionskapitalkonto, mit Ausnahme eines Verkaufs an einen gebietsfremden Käufer, der in der Regel im Ausland bezahlt wird.

AUSBLICK AUF 2027

- Für das Dekret Nr. 252/2026/ND-CP ist es das erste volle Jahr der neuen steuerlichen Voraussetzungen für Überweisungen; das Finanzministerium kann ein Rundschreiben zu Formularen und Verfahren erlassen, das das seit dem Rundschreiben Nr. 186/2010/TT-BTC verwendete Mitteilungsformular ersetzen könnte.
- Die Vorschriften Vietnams zur globalen Mindeststeuer entwickeln sich weiter; Sekundärquellen berichten, dass Ergänzungssteuerschulden keine Voraussetzung für Überweisungen sind, doch wäre jede Änderung dieser Position eine bedeutende Entwicklung, die beobachtet werden sollte.
- Banken könnten ihre Checklisten für Überweisungen enger an das Dekret Nr. 252/2026/ND-CP anlehnen, etwa indem sie den Steuerschuldenstatus der Gesellschaft elektronisch prüfen; Investoren sollten die aktuelle Checkliste vor jeder jährlichen Überweisung bei ihrer Bank bestätigen lassen.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Remittance of profits abroad	*Chuyển lợi nhuận ra nước ngoài*	Übertragung des Gewinnanteils des ausländischen Investors aus Vietnam ins Ausland.
Notice of profit remittance	*Thông báo chuyển lợi nhuận ra nước ngoài*	Die Mitteilung an die Steuerbehörde mindestens sieben Arbeitstage vor der Überweisung.
CIT finalisation	*Quyết toán thuế thu nhập doanh nghiệp*	Die jährliche Körperschaftsteuererklärung.
Audited financial statements	*Báo cáo tài chính đã được kiểm toán*	Der von einem unabhängigen Abschlussprüfer geprüfte Jahresabschluss.
Accumulated losses	*Lỗ lũy kế*	In der Bilanz ausgewiesene Verluste, die eine Überweisung bis zu ihrem Ausgleich verhindern.
Reduction of charter capital	*Giảm vốn điều lệ*	Eine registrierte Rückzahlung von Kapital an die Gesellschafter.
Dissolution	*Giải thể*	Die Abwicklung einer zahlungsfähigen Gesellschaft.
Tax debt	*Nợ thuế*	Fällige und unbezahlte Steuern, Verzugszinsen oder Strafzuschläge.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die gesellschaftsrechtlichen Vorschriften über den ausschüttungsfähigen Gewinn gelten für alle, ebenso die Vorschriften über die Dividendenbesteuerung von Anteilseignern, die natürliche Personen sind. Die Mitteilung mit einer Frist von sieben Arbeitstagen, das Investitionskapitalkonto und die Transfergarantie nach Artikel 11 betreffen ausländische Investoren. Ein vietnamesischer Investor, der Dividenden von einer vietnamesischen Gesellschaft erhält, hat nichts zu überweisen; ein vietnamesischer Investor, der Gewinne aus dem Ausland erhält, unterliegt der umgekehrten Pflicht, sie nach dem Dekret Nr. 103/2026/ND-CP innerhalb von 12 Monaten nach der Ausschüttung nach Vietnam zurückzuführen.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Verlustvorträge: Ein profitables Jahr reicht möglicherweise nicht für eine Überweisung aus, wenn frühere Verluste noch nicht ausgeglichen sind.
- Versäumen der Mitteilung mit einer Frist von sieben Arbeitstagen oder ihre Einreichung bei der falschen Steuerbehörde.
- Ausschüttung von Gewinnen, nach der die Gesellschaft ihre Schulden nicht mehr begleichen kann: Die Ausschüttung selbst verstößt gegen das Unternehmensgesetz.
- Kapital, das nie über das Investitionskapitalkonto geflossen ist: Die Bank erkennt es möglicherweise nicht als Grundlage für eine Kapitalüberweisung an.
- Liquiditätsplanung auf Basis von Zwischendividenden: Diese stehen nicht zur Verfügung, daher sollten Darlehen oder Dienstleistungsvereinbarungen von Anfang an strukturiert werden.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 143/2025/QH15 über Investitionen, Artikel 11; Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen in der durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung — https://vbpl.vn
- Regierungsportal: Dekret Nr. 252/2026/ND-CP zur Durchführung des Gesetzes Nr. 108/2025/QH15 über die Steuerverwaltung — https://chinhphu.vn
- Steuerverwaltung (Cuc Thue): E-Steuerportal und Mitteilungen über Gewinnüberweisungen — https://gdt.gov.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN — https://www.sbv.gov.vn

Währung und Zahlungen in Vietnam: die Dong-Pflicht und ihre Ausnahmen, Preisangaben und Werbung, Gehälter in Devisen, Sanktionen, Vorschriften über unbare Zahlungen, Wechselkurse und Unternehmen der Exportveredelung

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Nach der Devisenverordnung und dem Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, zuletzt geändert durch das Rundschreiben Nr. 75/2025/TT-NHNN, dürfen Gebietsansässige innerhalb Vietnams keine Geschäfte in Devisen abschließen, keine Zahlungen in Devisen leisten und Preise oder Vertragspreise nicht in Devisen auflisten, bewerben, angeben, festsetzen oder vereinbaren, sofern nicht eine der aufgeführten Ausnahmen greift.
- Zu den Ausnahmen zählen Geschäfte mit Gebietsfremden, Käufe und Verkäufe von Unternehmen der Exportveredelung, Auslandskosten von Auftragnehmern bei internationalen Ausschreibungen, Duty-free- und Zolllagerbetriebe sowie Gehälter, die in Devisen an gebietsfremde und an gebietsansässige ausländische Arbeitnehmer gezahlt werden (Artikel 4).
- Verstöße werden nach dem Dekret Nr. 340/2025/ND-CP, in Kraft seit dem 9. Februar 2026, mit Geldbußen geahndet, wobei Organisationen den doppelten Satz natürlicher Personen zahlen, und eine Preisklausel in Devisen zwischen Gebietsansässigen läuft Gefahr, nicht durchsetzbar zu sein.
- Die Vorsteuer auf einen Einkauf von 5 Mio. VND oder mehr ist nach dem Gesetz Nr. 48/2024/QH15 nur mit Belegen über eine unbare Zahlung abziehbar, und Artikel 9 des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP wendet dieselbe Schwelle von 5 Mio. VND auf für die CIT abzugsfähige Aufwendungen an.
- Bargeschäfte ab 400 Mio. VND sind nach der Entscheidung Nr. 11/2023/QD-TTg meldepflichtig, und Banken handeln den US-Dollar innerhalb einer Bandbreite von plus oder minus 5 % um den täglichen Leitkurs der Staatsbank.

Die Regel

Die Devisenverordnung verbietet die Verwendung von Devisen innerhalb Vietnams, soweit die Staatsbank sie nicht zulässt, und das Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN in seiner geänderten Fassung setzt diesen Grundsatz in eine detaillierte Regel um. Nach Artikel 3 des Rundschreibens dürfen innerhalb Vietnams Geschäfte, Zahlungen, Preisauszeichnungen, Werbung, Preisangaben, Preisfestsetzungen und die Angabe von Preisen in Verträgen und vergleichbaren Vereinbarungen, einschließlich der Umrechnung oder Anpassung von Preisen oder Vertragswerten, nicht in Devisen

erfolgen, mit Ausnahme der in Artikel 4 aufgeführten Fälle. Die Regel gilt für Gebietsansässige, und jede in Vietnam gegründete Gesellschaft ist gebietsansässig, unabhängig davon, wie ausländisch ihre Eigentümerstruktur ist (Der Rahmen der Devisenkontrolle).

Die Reichweite der Regel überrascht viele Investoren. Sie ist nicht auf Zahlungen beschränkt: Ein Angebot, eine Preisliste, eine Werbung auf einer Website oder ein Angebotspreis in einer Ausschreibung in US-Dollar wird erfasst, selbst wenn die Zahlung in Dong erfolgen soll. Sie ist auch nicht auf den Preis selbst beschränkt: Das Rundschreiben erfasst ebenso Klauseln, die einen Dong-Preis unter Bezugnahme auf eine Fremdwährung umrechnen oder anpassen, was die verbreitete Praxis gefährdet, einen Dong-Preis festzulegen, der mit dem Dollarkurs schwankt. Praxis und Gerichtsentscheidungen zu solchen Indexierungsklauseln sind nicht einheitlich, und die Fragen der Vertragsgestaltung werden in Handelsverträge in Vietnam erörtert; der vorsichtige Weg besteht darin, einen Dong-Preis festzulegen und eine regelmäßige Preisüberprüfung statt einer automatischen Bindung an den Wechselkurs zu vereinbaren.

Die in der Praxis wichtigen Ausnahmen

Artikel 4 des Rundschreibens führt die zulässigen Fälle auf. Für ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung sind folgende wichtig. **Geschäfte mit Gebietsfremden**: Ein Gebietsfremder darf Waren und Dienstleistungen, die an ihn exportiert werden, in Devisen bepreisen und bezahlen, und der gebietsansässige Lieferant darf Devisen angeben, Preise in Devisen festsetzen und Devisen entgegennehmen; dies ermöglicht es einer vietnamesischen Tochtergesellschaft, ihrer ausländischen Muttergesellschaft oder einem ausländischen Kunden in Dollar Rechnungen zu stellen. **Unternehmen der Exportveredelung**: Ein Unternehmen der Exportveredelung (EPE) darf Waren, die es auf dem Inlandsmarkt für die Exportproduktion erwirbt, in Devisen bepreisen und per Banküberweisung bezahlen, und der inländische Lieferant darf Devisen angeben und entgegennehmen; EPE dürfen auch untereinander in Devisen abrechnen. **Auftragnehmer bei internationalen Ausschreibungen** dürfen für ihre Auslandskosten in Devisen bieten und für diese Kosten Überweisungen empfangen. **Beauftragte Importeure und Exporteure** dürfen gegenüber ihren Auftraggebern Devisen verwenden.

Weitere Ausnahmen betreffen Duty-free-Geschäfte und Zolllager; Agenten ausländischer Frachtführer, die internationale Frachtraten in Devisen angeben dürfen, aber in Dong bezahlt werden müssen; Versicherer für rückversicherte Risiken; Luftverkehrs-, Hotel- und Tourismusunternehmen, die Preise auf ihren Websites und in fremdsprachigen Fachpublikationen in Dong mit dem Gegenwert in Fremdwährung angeben dürfen, nicht jedoch auf Speisekarten oder Preistafeln; sowie Kapitaleinlagen von Gebietsansässigen in Devisen für ausländische Investitionsprojekte in Vietnam. Über die Liste hinaus kann der Gouverneur der Staatsbank weitere Fälle im Einzelfall genehmigen. Ein Geschäft, das unter keine Ausnahme fällt, muss in Dong abgewickelt werden.

Gehälter in Devisen

Artikel 4 des Rundschreibens erlaubt es einer Organisation, mit gebietsfremden Arbeitnehmern und mit gebietsansässigen ausländischen Arbeitnehmern Gehälter, Prämien und Zulagen in Devisen im Arbeitsvertrag zu vereinbaren und zu zahlen. Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung kann seinem entsandten Generaldirektor daher ein Gehalt in Dollar oder Euro auf dessen Devisenkonto zahlen; die Zahlung per Banküberweisung ist die Regel. Vietnamesische Arbeitnehmer müssen in Dong

bezahlt werden. Unabhängig von der Zahlungswährung werden Einkommensteuer, gegebenenfalls Sozialversicherung und die Buchführung des Arbeitgebers in Dong zu dem nach den Vorschriften maßgeblichen Wechselkurs berechnet, sodass ein Kursverfall des Dong den steuerlichen Dong-Wert eines Gehalts in Devisen erhöht (Einkommensteuer und entsandte Fachkräfte; Löhne, Mindestlohn und Lohnabrechnung).

Mietverträge, konzerninterne Geschäfte und andere Fallstricke

Manche Gestaltungen, die einem ausländischen Konzern naheliegend erscheinen, sind nicht zulässig. Ein Büro-oder Fabrikmietvertrag zwischen einem vietnamesischen Vermieter und der vietnamesischen Tochtergesellschaft muss in Dong bepreist und bezahlt werden, auch wenn Entwickler von Industrieparks die Miete häufig unter Bezugnahme auf Dollarbeträge angeben und dann in Dong abrechnen; der Investor sollte sicherstellen, dass der Vertragspreis selbst ein Dong-Betrag ist. Zwei vietnamesische Tochtergesellschaften desselben Konzerns müssen untereinander in Dong abrechnen, selbst wenn ihre Muttergesellschaft in Dollar berichtet. Einem vietnamesischen Vertriebshändler darf die vietnamesische Produktionsgesellschaft des Konzerns keine Rechnungen in Dollar stellen, wohl aber eine ausländische Konzerngesellschaft, die direkt aus dem Ausland an ihn verkauft. Und ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung darf einen vietnamesischen Auftragnehmer nicht in Dollar von seinem Devisenkonto bezahlen, es sei denn, der Auftragnehmer ist ein EPE oder eine andere Ausnahme greift.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Darf dieses Geschäft in Devisen bepreist und bezahlt werden?

Eine erste Prüfung nach dem Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN. Im Zweifel sollten Sie in Dong bepreisen und vor der Unterzeichnung die Bank fragen.

Q1 **Ist die Gegenpartei gebietsfremd (zum Beispiel eine ausländische Gesellschaft, an deren Geschäft keine vietnamesische Einheit beteiligt ist)?**

Ja Devisen sind für den Export von Waren oder Dienstleistungen an sie und für Importe von ihr zulässig; Zahlungen laufen gegen Vorlage von Unterlagen über eine zugelassene Bank.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Ist eine der Parteien ein Unternehmen der Exportveredelung, das Vorleistungen für die Exportproduktion erwirbt oder mit einem anderen EPE Geschäfte tätigt?**

Ja Devisen sind zulässig, per Banküberweisung.

Nein Weiter zu Frage 3.

Q3 **Handelt es sich um ein Gehalt, eine Prämie oder eine Zulage an einen gebietsfremden oder gebietsansässigen ausländischen Arbeitnehmer aufgrund eines Arbeitsvertrags?**

Ja Devisen sind zulässig.

Nein Weiter zu Frage 4.

Q4 **Fällt das Geschäft unter einen anderen aufgeführten Fall (Auslandskosten bei internationalen Ausschreibungen, Duty-free, Zolllager, beauftragter Import oder Export, Rückversicherung, Preisangaben im Tourismus) oder unter eine Einzelgenehmigung der Staatsbank?**

Ja Devisen sind in den Grenzen dieses Falls zulässig.

Nein Nur Dong: Angebote, Preise, Rechnungen und Zahlungen müssen sämtlich in Dong erfolgen, und jede Wechselkursanpassungsklausel ist ein Risiko.

Sanktionen und Folgen

Das Dekret Nr. 340/2025/ND-CP, in Kraft seit dem 9. Februar 2026, das das Dekret Nr. 88/2019/ND-CP in der durch das Dekret Nr. 143/2021/ND-CP geänderten Fassung ersetzt, legt die Verwaltungsbußgelder für Devisenverstöße fest, einschließlich der nicht zulässigen Verwendung von Devisen für Preisauszeichnung, Werbung, Preisfestsetzung oder Zahlung. Eine Organisation zahlt das Doppelte der für eine natürliche Person vorgesehenen Geldbuße. Die wirtschaftlichen Folgen können schwerer wiegen als die Geldbuße: Eine Preisklausel in Devisen zwischen zwei Gebietsansässigen kann als Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot behandelt werden, sodass die Parteien darüber streiten, welcher Preis gilt, und die Steuerbehörde kann das Geschäft zurückweisen oder neu berechnen. Die Banken ihrerseits verweigern die Ausführung einer Devisenzahlung zwischen Gebietsansässigen, die unter keine Ausnahme fällt.

Bare und unbare Zahlungen

Vietnam hat sich entschieden auf unbare Zahlungen ausgerichtet. Das Dekret Nr. 52/2024/ND-CP regelt unbare Zahlungsdienste, und die Steuervorschriften sanktionieren Barzahlungen inzwischen durch die Versagung des Abzugs. Nach dem Gesetz Nr. 48/2024/QH15 über die Mehrwertsteuer, in Kraft seit dem 1. Juli 2025, ist die Vorsteuer auf einen Einkauf von 5 Mio. VND oder mehr einschließlich MwSt. nur abziehbar, wenn die Gesellschaft Belege über eine unbare Zahlung besitzt; Bargeld, das auf das Konto des Verkäufers eingezahlt wird, genügt nicht, und mehrere Einkäufe beim selben Verkäufer am selben Tag werden zusammengerechnet. Nach Artikel 9 Abs. 1 Buchst. c des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP, in Kraft seit dem 15. Dezember 2025, ist eine Aufwendung von 5 Mio. VND oder mehr je Zahlung für die Körperschaftsteuer nur mit Belegen über eine unbare Zahlung abzugsfähig. In der Praxis sollte ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung alle Lieferanten per Banküberweisung bezahlen und Bargeld auf Kleinausgaben beschränken.

Auch große Bargeschäfte sind sichtbar. Nach dem Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Entscheidung Nr. 11/2023/QD-TTg melden Banken und andere meldepflichtige Stellen der Staatsbank Bargeschäfte von 400 Mio. VND oder mehr an einem Tag. Ausländische Kapitaleinlagen und Zahlungen für Anteilsübertragungen müssen ohnehin per Banküberweisung über das Investitionskapitalkonto laufen (Das Investitionskapitalkonto).

Wechselkurse und Umrechnung

Die Staatsbank veröffentlicht täglich einen Leitkurs für den US-Dollar, und Geschäftsbanken dürfen innerhalb einer Bandbreite von plus oder minus 5 % um diesen Kurs handeln; Mitte August 2026 etwa lag der Leitkurs bei 25.586 VND je Dollar, woraus sich eine Obergrenze von 26.865 VND ergab. Die Kurse für andere Währungen legen die Banken fest. Eine Gesellschaft kauft Devisen für zulässige Zahlungen bei ihrer zugelassenen Bank unter Vorlage der Nachweisunterlagen und verkauft Deviseneingänge an die Bank, wenn sie Dong benötigt.

Steuern werden in Dong erklärt und gezahlt, und gesetzliche Jahresabschlüsse werden in Dong aufgestellt. Das Rechnungslegungsgesetz erlaubt einer Gesellschaft, die überwiegend in einer Fremdwährung einnimmt und ausgibt, diese Währung bei Erfüllung der Voraussetzungen als Buchführungswährung zu verwenden, doch müssen ihre gesetzlichen Abschlüsse dennoch in Dong umgerechnet werden. Erlöse, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden zu den nach den Rechnungslegungs-und Steuervorschriften maßgeblichen Kursen umgerechnet, in der Regel zu den tatsächlichen Kursen der Geschäftsbank, über die die Gesellschaft ihre Geschäfte abwickelt, und realisierte wie nicht realisierte Kursdifferenzen wirken sich auf den steuerpflichtigen Gewinn aus. Eine Gesellschaft mit hohen Dollardarlehen oder -forderungen sollte die Auswirkungen des Wechselkurses auf ihre Steuer und auf die Zinsschranke von 30 % des EBITDA modellieren.

Devisen innerhalb Vietnams: die wichtigsten Fälle

Sachverhalt	Devisen zulässig?	Quelle
Verkauf einer vietnamesischen Gesellschaft an eine vietnamesische Gesellschaft	Nein; nur Dong	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 3
Export von Waren oder Dienstleistungen an einen Gebietsfremden	Ja; Angebot, Preisfestsetzung und Zahlungseingang in Devisen	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 4
Verkauf von Vorleistungen durch einen inländischen Lieferanten an ein Unternehmen der Exportveredelung	Ja, per Banküberweisung	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 4

Sachverhalt	Devisen zulässig?	Quelle
Geschäfte zwischen zwei Unternehmen der Exportveredelung	Ja, per Banküberweisung	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 4
Gehalt eines ausländischen Arbeitnehmers	Ja, wenn im Arbeitsvertrag vereinbart	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 4
Gehalt eines vietnamesischen Arbeitnehmers	Nein	Art. 3
Büro- oder Fabrikmiete zwischen Gebietsansässigen	Nein; Vertragspreis in Dong	Art. 3
Internationale Fracht, angeboten durch den Agenten eines Frachtführers	Angebot in Devisen zulässig; Zahlung in Dong	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 4
Hotel- und Tourismuspreise auf Websites	Dong mit Gegenwert in Fremdwährung, in einer Fremdsprache; nicht auf Speisekarten oder Preistafeln	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 4
Kapitaleinlage eines Gebietsansässigen in ein Projekt mit ausländischer Beteiligung	Ja, per Überweisung	Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN, Art. 4
Vorsteuer auf einen Einkauf ab 5 Mio. VND	Unbare Zahlung erforderlich	Gesetz Nr. 48/2024/QH15
Für die CIT abzugsfähige Aufwendung ab 5 Mio. VND	Unbare Zahlung erforderlich	Dekret Nr. 320/2025/ND-CP, Art. 9
Bargeschäft ab 400 Mio. VND	Meldung an die Staatsbank	Entscheidung Nr. 11/2023/QD-TTg

RECHENBEISPIEL

Ein Monat Geschäftsvorfälle in einer Bekleidungsfabrik in ausländischem Eigentum

Ein Hongkonger Konzern ist Eigentümer einer vietnamesischen Bekleidungsgesellschaft in Long An, die kein Unternehmen der Exportveredelung ist. Die Geschäftsvorfälle und Beträge dienen nur der Veranschaulichung.

Stoffe von einem chinesischen Lieferanten	120.000 USD, in Dollar bepreist und vom Devisenkonto gegen Vertrag, Rechnung und Zollanmeldung bezahlt: Import von einem Gebietsfremden.

Zubehör von einem vietnamesischen Lieferanten	850 Mio. VND, in Dong bepreist, abgerechnet und per Banküberweisung bezahlt; Vorsteuer abziehbar, da unbar gezahlt.
Verkäufe an den Hongkonger Abnehmer des Konzerns	480.000 USD, in Dollar abgerechnet und auf dem Devisenkonto vereinnahmt: Export an einen Gebietsfremden.
Verkäufe an ein EPE in einer Zone in Dong Nai	60.000 USD, in Dollar abgerechnet und im Rahmen der EPE-Ausnahme per Banküberweisung vereinnahmt.
Verkäufe an einen vietnamesischen Modehändler	1,2 Mrd. VND, in Dong abgerechnet und vereinnahmt; eine für diesen Kunden vorgeschlagene Dollar-Preisliste wurde auf fachlichen Rat zurückgezogen.
Fabrikmiete an den Entwickler des Industrieparks	Der Satz des Entwicklers ist in seiner Broschüre in USD je Quadratmeter angegeben, doch der Mietvertrag legt einen Dong-Preis mit jährlicher Überprüfung fest; Zahlung in Dong.
Gehälter	Generaldirektor (Einwohner Hongkongs, für zwei Jahre nach Vietnam entsandt) wird gemäß Arbeitsvertrag per Überweisung in US-Dollar bezahlt; 600 vietnamesische Arbeitnehmer werden in Dong bezahlt.
Handkasse	Nur Kleineinkäufe unter 5 Mio. VND; alles Größere wird per Überweisung bezahlt, um den Abzug für MwSt. und CIT zu sichern.

Hätte die Gesellschaft mit dem vietnamesischen Händler eine Dollar-Preisliste vereinbart, hätte sie eine Geldbuße nach dem Dekret Nr. 340/2025/ND-CP und einen Streit über die Durchsetzbarkeit des Preises riskiert.

Wäre die Gesellschaft selbst ein EPE gewesen, hätte sie auch ihre inländischen Zubehöreinkäufe in Dollar bepreisen können.

Fragen von Investoren zu Währungsfragen innerhalb Vietnams

Darf eine Gesellschaft in ausländischem Eigentum in Vietnam einem vietnamesischen Kunden Rechnungen in US-Dollar stellen?

Grundsätzlich nein. Eine in Vietnam gegründete Gesellschaft ist gebietsansässig, und das Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN verbietet Gebietsansässigen, einander Angebote, Preise, Rechnungen oder Zahlungen in Devisen zu stellen bzw. zu leisten, sofern nicht eine Ausnahme nach Artikel 4 greift, etwa ein Verkauf an ein Unternehmen der Exportveredelung. Bepreisen Sie in Dong und vereinbaren Sie eine regelmäßige Preisüberprüfung, wenn das Wechselkursrisiko von Bedeutung ist.

Dürfen entsandte Fachkräfte in Dollar bezahlt werden?

Ja. Artikel 4 des Rundschreibens Nr. 32/2013/TT-NHNN erlaubt es, mit gebietsfremden Arbeitnehmern und mit gebietsansässigen ausländischen Arbeitnehmern Gehälter, Prämien und Zulagen in Devisen zu vereinbaren und zu zahlen. Einkommensteuer und Buchführung des Arbeitgebers werden dennoch in Dong berechnet. Vietnamesische Arbeitnehmer müssen in Dong bezahlt werden.

Darf ein Vertragspreis in Dong an den Dollarkurs gekoppelt werden?

Das ist riskant. Das Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN ordnet die Umrechnung oder Anpassung von Preisen unter Bezugnahme auf eine Fremdwährung dem Verbot zu, und die Praxis zu solchen Klauseln ist nicht einheitlich. Der vorsichtige Weg ist ein fester Dong-Preis mit einem vereinbarten Mechanismus zur regelmäßigen Überprüfung, der nicht automatisch an den Wechselkurs anknüpft.

Warum müssen Lieferantenrechnungen über 5 Mio. VND per Banküberweisung bezahlt werden?

Weil die Steuervorschriften andernfalls den Abzug versagen. Nach dem Gesetz Nr. 48/2024/QH15 ist die Vorsteuer auf Einkäufe von 5 Mio. VND oder mehr nur mit Belegen über eine unbare Zahlung abziehbar, und das Dekret Nr. 320/2025/ND-CP wendet dieselbe Schwelle auf für die CIT abzugsfähige Aufwendungen an. Bargeld, das auf das Konto des Verkäufers eingezahlt wird, zählt nicht.

Welche Sanktionen gelten für Preisangaben in Devisen innerhalb Vietnams?

Verwaltungsbußgelder nach dem Dekret Nr. 340/2025/ND-CP, in Kraft seit dem 9. Februar 2026, wobei Organisationen den doppelten Satz natürlicher Personen zahlen. Die wirtschaftlichen Folgen können schwerer wiegen: Die Preisklausel kann nicht durchsetzbar sein, die Bank verweigert Devisenzahlungen zwischen Gebietsansässigen, und die Steuerbehörde kann das Geschäft neu berechnen.

AUSBLICK AUF 2027

- Innerhalb des Internationalen Finanzzentrums Vietnam dürfen Mitglieder nach dem Dekret Nr. 329/2025/ND-CP bereits untereinander und mit Gegenparteien im Ausland Preise in Devisen festsetzen und abrechnen; ob ein Teil dieser Freiheit über das Zentrum hinaus ausgeweitet wird, ist eine Frage künftiger Gesetzgebung und sollte nicht vorausgesetzt werden.
- Die Staatsbank ändert das Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN regelmäßig, zuletzt durch das Rundschreiben Nr. 75/2025/TT-NHNN; jede neue Ausnahme oder Einschränkung sollte geprüft werden, bevor man sich auf eine ältere Liste verlässt.
- Es wird erwartet, dass sich die Steuerbehörde zunehmend auf Daten aus elektronischen Rechnungen und von Banken stützt, um die Voraussetzungen unbarer Zahlung automatisch zu prüfen; Gesellschaften mit verbliebenen Barzahlungspraktiken sollten diese vor dem Steuerabschluss 2026 abstellen.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Restriction on the use of foreign exchange	*Hạn chế sử dụng ngoại hối*	Die Regel im Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN.
Price listing	*Niêm yết giá*	Die Anzeige von Preisen, die von der Dong-Pflicht erfasst wird.
Export processing enterprise	*Doanh nghiệp chế xuất*	Ein Unternehmen, das alle seine Erzeugnisse exportiert; es darf für Vorleistungen Devisen verwenden.
Non-cash payment	*Thanh toán không dùng tiền mặt*	Zahlung per Überweisung, Karte oder auf andere unbare Weise, erforderlich für den Abzug oberhalb von 5 Mio. VND.
Central exchange rate	*Tỷ giá trung tâm*	Der tägliche Referenzkurs der Staatsbank für den US-Dollar.
Trading band	*Biên độ tỷ giá*	Die Spanne von plus oder minus 5 % um den Leitkurs.
Accounting currency	*Đơn vị tiền tệ trong kế toán*	Die Währung, in der die Bücher der Gesellschaft geführt werden; gesetzliche Abschlüsse werden in Dong aufgestellt.
Large-value transaction	*Giao dịch có giá trị lớn phải báo cáo*	Ein Bargeschäft von 400 Mio. VND oder mehr, das nach den Vorschriften zur Geldwäschebekämpfung gemeldet wird.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Dong-Pflicht gilt für ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung und eine vietnamesische Gesellschaft gleichermaßen: Beide sind gebietsansässig. Die besondere Stellung des ausländischen Investors liegt in seinen Geschäften mit der ausländischen Muttergesellschaft und dem Konzern, bei denen es sich um Geschäfte mit Gebietsfremden handelt, die in Devisen erfolgen dürfen, sowie in seinen Kapitalflüssen, die über das Investitionskapitalkonto laufen. Die Voraussetzungen unbarer Zahlung für den Abzug bei MwSt. und CIT gelten für alle.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- An vietnamesische Kunden versandte Preislisten oder Angebote in Dollar, auch auf Websites.
- Miet- und Dienstleistungsverträge zwischen Gebietsansässigen, die in Dollar oder in Dong mit automatischer Wechselkursanpassung bepreist sind.
- Bezahlung eines vietnamesischen Auftragnehmers vom Devisenkonto.
- Barzahlungen von 5 Mio. VND oder mehr: Der Abzug bei MwSt. und CIT geht verloren.
- Die Annahme, zwei Tochtergesellschaften desselben ausländischen Konzerns dürften in Dollar abrechnen: Beide sind gebietsansässig.
- Kursdifferenzen auf hohe Fremdwährungssalden, die sich auf den steuerpflichtigen Gewinn und die Zinsschranke auswirken.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Rundschreiben Nr. 32/2013/TT-NHNN über die Beschränkung der Verwendung von Devisen in der geänderten Fassung — https://vbpl.vn
- Regierungsportal: Dekret Nr. 340/2025/ND-CP über Verwaltungssanktionen im Geld- und Bankwesen; Dekret Nr. 320/2025/ND-CP — https://chinhphu.vn
- Staatsbank von Vietnam: täglicher Leitkurs; Rundschreiben Nr. 75/2025/TT-NHNN — https://www.sbv.gov.vn
- Steuerverwaltung (Cuc Thue): Voraussetzungen für den Abzug bei MwSt. und CIT — https://gdt.gov.vn

Zahlungen an ausländische Lieferanten und Konzerngesellschaften: die von Banken verlangten Unterlagen, die Steuer für ausländische Auftragnehmer vor und nach der Zahlung, Lizenzgebühren und Technologietransfer, Managemententgelte, konzerninterne Zinsen und Kostenweiterbelastungen, mit einem Rechenbeispiel für einen monatlichen Zahlungslauf

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Zahlungen ins Ausland für Waren, Dienstleistungen, Lizenzgebühren, Zinsen und Konzernumlagen sind laufende Transaktionen, die zugelassene Banken gegen Vorlage von Unterlagen ausführen: den Vertrag, eine Rechnung oder Belastungsanzeige, bei Waren die Zollanmeldungen sowie steuerlich relevante Nachweise.
- Zahlungen an ausländische Organisationen ohne vietnamesische Betriebsstätte unterliegen grundsätzlich der Steuer für ausländische Auftragnehmer, die der vietnamesische Zahler einbehält und innerhalb von zehn Tagen nach der Zahlung erklärt, mit CIT-Anteilen von 5 % für Dienstleistungen und Zinsen und 10 % für Lizenzgebühren nach Artikel 12 Abs. 3 des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP und dem Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC.
- Seit dem 12. März 2026 wird der CIT-Anteil auf den Umsatz einschließlich MwSt. berechnet, und die Abzugsmethode ist abgeschafft; ein Steuerabkommen kann den CIT-Anteil ermäßigen, wenn das Abkommensverfahren eingehalten wird.
- Verträge über den Technologietransfer nach Vietnam unterliegen nach dem Gesetz über Technologietransfer in der durch das Gesetz Nr. 115/2025/QH15 mit Wirkung vom 1. April 2026 geänderten Fassung weiterhin der Registrierung, sofern es sich nicht um eine beschränkte Technologie handelt, für die stattdessen eine Lizenz erforderlich ist.
- Managemententgelte, Dienstleistungsentgelte und Weiterbelastungen an nahestehende Personen müssen nach dem Dekret Nr. 255/2026/ND-CP fremdüblich sein und durch Nachweise des Nutzens belegt werden, und konzerninterne Zinsen sind nur innerhalb der Zinsschranke von 30 % des EBITDA abzugsfähig.

Zahlungen ins Ausland sind laufende Transaktionen

Der größte Teil der Gelder, die eine vietnamesische Gesellschaft ins Ausland überweist, ist kein Kapital, sondern Zahlung: für importierte Waren, für Dienstleistungen, für das Recht zur Nutzung geistigen Eigentums, für Zinsen auf Darlehen und für Umlagen von Konzerngesellschaften. Nach der Devisenverordnung sind dies laufende Transaktionen, und die Gesellschaft darf Devisen bei ihrer zugelassenen Bank kaufen und ohne Genehmigung der Staatsbank zahlen (Der Rahmen der Devisenkontrolle). Die Kontrolle liegt in der Pflicht der Bank, zu prüfen, ob jede Zahlung einem tatsächlichen, rechtmäßigen Geschäft entspricht. Eine Gesellschaft, die weiß, was ihre Bank benötigt, und ihre steuerliche Lage vor der Zahlung geklärt hat, kann grenzüberschreitende Zahlungen routinemäßig abwickeln; eine Gesellschaft, die das nicht tut, wird erleben, dass Zahlungen hinterfragt, verzögert oder zurückgeschickt werden.

Zahlungen erfolgen von den Zahlungskonten der Gesellschaft, in Dong mit Umrechnung durch die Bank oder von ihrem Devisenkonto. Das Investitionskapitalkonto wird nicht für Handelszahlungen verwendet; Zinsen und Tilgung auf ein registriertes Auslandsdarlehen laufen über das Darlehenskonto oder das Investitionskapitalkonto, wie in Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank beschrieben.

Was die Bank verlangt

Die Rundschreiben verpflichten die Banken, zu prüfen, ob eine Zahlung durch Unterlagen belegt ist, und Prüfungen zur Bekämpfung der Geldwäsche durchzuführen, und jede Bank veröffentlicht oder übermittelt ihre eigene Liste. Bei **importierten Waren** ist mit dem Vertrag oder der Bestellung, der Handelsrechnung und, nach Ankunft der Waren, der Zollanmeldung zu rechnen; eine Vorauszahlung vor dem Import wird in der Regel gegen Vorlage des Vertrags akzeptiert, wobei die Zollanmeldung später nachgereicht wird. Bei **Dienstleistungen** ist mit dem Vertrag, der Rechnung oder Belastungsanzeige und häufig mit einem Nachweis der Leistungserbringung zu rechnen, etwa Abnahmeprotokollen oder Berichten. Bei **Lizenzgebühren und Technologieentgelten** ist mit dem Lizenz- oder Technologietransfervertrag, der Lizenzabrechnung und, soweit das Gesetz eine Registrierung verlangt, der Registrierungsbescheinigung zu rechnen. Bei **Zinsen und Darlehenstilgungen** die Registrierungsbestätigung der Staatsbank und eine Tilgungsanzeige. Bei **Konzernumlagen** die konzerninterne Vereinbarung, der Verteilungsschlüssel und die Rechnung.

Banken achten häufig auch auf die Steuer. Viele Banken verlangen vor der Überweisung eines Dienstleistungsentgelts oder einer Lizenzgebühr die Erklärung zur Steuer für ausländische Auftragnehmer und den Zahlungsnachweis oder eine schriftliche Darlegung, wie die Gesellschaft mit der Steuer für ausländische Auftragnehmer verfahren ist, und die Praxis unterscheidet sich zwischen Banken und Zahlungsarten. Wer die steuerliche Lage vor der Zahlungsanweisung vorbereitet, vermeidet die meisten Verzögerungen.

Steuer für ausländische Auftragnehmer

Eine Zahlung an eine ausländische Organisation, die für in Vietnam erzielte Einkünfte keine Betriebsstätte in Vietnam hat, unterliegt grundsätzlich der Steuer für ausländische Auftragnehmer (FCT). Die FCT ist keine eigenständige Steuer, sondern ein Verfahren zur Erhebung von MwSt. und Körperschaftsteuer bei der ausländischen Partei, in der Regel durch Einbehalt seitens des

vietnamesischen Zahlers, der sie innerhalb von zehn Tagen nach jeder Zahlung erklärt und abführt. Nach Artikel 12 Abs. 3 des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP und dem Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC, das das Gesetz Nr. 67/2025/QH15 über die Körperschaftsteuer konkretisiert und seit dem 12. März 2026 die Körperschaftsteuervorschriften für ausländische Auftragnehmer im Rundschreiben Nr. 103/2014/TT-BTC ersetzt, beträgt der pauschale CIT-Anteil 5 % für Dienstleistungen allgemein, 5 % für Zinsen, 10 % für Lizenzgebühren und 2 % für Bauleistungen, mit einem MwSt.-Anteil für Dienstleistungen zum pauschalen Satz der jeweiligen Tätigkeit. Das Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC hat die Abzugsmethode abgeschafft und berechnet den CIT-Anteil nunmehr auf den Umsatz einschließlich MwSt.; das Rundschreiben Nr. 103/2014/TT-BTC selbst ist am 1. Juli 2026 außer Kraft getreten.

Reine Warenlieferungen, die an oder vor der vietnamesischen Grenze geliefert werden und mit keinen Dienstleistungen in Vietnam verbunden sind, fallen grundsätzlich nicht unter die FCT; werden Waren mit Installation, Schulung oder anderen Dienstleistungen in Vietnam geliefert, fällt der Dienstleistungsanteil darunter. Verträge werden für die ausländische Partei in der Regel netto ohne vietnamesische Steuer bepreist; in diesem Fall trägt der vietnamesische Zahler die Steuer und muss die Zahlung zur Berechnung hochrechnen; ein Vertrag, der dazu schweigt, führt zu Streit darüber, wer die Steuer trägt. Ein Doppelbesteuerungsabkommen kann den CIT-Anteil ermäßigen oder entfallen lassen, etwa wenn die ausländische Partei keine Betriebsstätte hat und das Abkommen das Besteuerungsrecht für die Einkünfte ihrem Ansässigkeitsstaat zuweist, jedoch nur, wenn das Abkommensverfahren eingehalten wird. Mit den Vereinigten Staaten ist kein Abkommen in Kraft. Die Einzelheiten, die Abkommensentlastung und das Erklärungsverfahren sind in Steuer für ausländische Auftragnehmer und Doppelbesteuerungsabkommen dargestellt.

Lizenzgebühren und Technologietransfer

Lizenzgebühren für die Nutzung von Marken, Patenten, Software, Know-how und anderem geistigen Eigentum unterliegen der FCT mit einem CIT-Anteil von 10 %. Wird mit der Vereinbarung Technologie übertragen, stellt das Gesetz über Technologietransfer zusätzliche Anforderungen. Das Gesetz Nr. 115/2025/QH15, das das Gesetz mit Wirkung vom 1. April 2026 geändert hat, hat einige der Kategorien mit Registrierungspflicht eingeschränkt, doch bleibt der Technologietransfer aus dem Ausland nach Vietnam ein Fall, in dem der Vertrag bei der Behörde für Wissenschaft und Technologie registriert werden muss, sofern die Technologie nicht auf der Liste beschränkter Technologien steht; in diesem Fall ist stattdessen eine Lizenz erforderlich. Registrierungsbescheinigungen werden von Banken häufig verlangt, bevor Technologieentgelte überwiesen werden, und stützen die Abzugsfähigkeit des Entgelts. Ob eine bestimmte Lizenz ein Technologietransfer, eine Markenlizenz oder eine Softwarelizenz ist und was jeweils erforderlich ist, wird in Kapitel 7 behandelt.

Managemententgelte und Dienstleistungsentgelte

Konzernmanagemententgelte und Entgelte für gemeinsame Dienstleistungen gehören zu den am genauesten geprüften Zahlungen in Vietnam. Damit die vietnamesische Gesellschaft sie abziehen kann, muss sich das Entgelt auf tatsächlich erbrachte Leistungen beziehen, die der Gesellschaft nutzen, einem fremdüblichen Preis entsprechen und durch Vertrag, Rechnung und Leistungsnachweise belegt sein. Das Dekret Nr. 255/2026/ND-CP, das seit dem 1. Juli 2026 das Dekret Nr. 132/2020/ND-CP ersetzt und für das Steuerjahr 2026 gilt, regelt Geschäfte zwischen nahestehenden Personen; Parteien sind in

der Regel durch eine Beteiligung von 25 % oder eine erhebliche Finanzierung oder Kontrolle verbunden. Die Steuerbehörde sucht nach Doppelleistungen (ein Entgelt für etwas, das die Gesellschaft bereits selbst erledigt), Gesellschafteraktivitäten (Leistungen, die der Muttergesellschaft als Eigentümerin statt der Tochtergesellschaft nutzen) und Verteilungsschlüsseln ohne Bezug zum Nutzen. Ein Managemententgelt, das diese Prüfungen nicht besteht, ist nicht abzugsfähig, dennoch ist auf die Zahlung FCT fällig. Die Dokumentationsvorschriften sind in Verrechnungspreise, Zinsen und globale Mindeststeuer dargestellt.

Konzerninterne Zinsen und Kostenweiterbelastungen

Zinsen auf ein Gesellschafterdarlehen werden nur auf ein Darlehen gezahlt, das, soweit eine Registrierung erforderlich ist, bei der Staatsbank registriert ist, und zu einem fremdüblichen Zinssatz. Sie unterliegen der FCT mit einem CIT-Anteil von 5 %, sofern nicht ein Abkommen diesen ermäßigt, und auf vietnamesischer Seite sind die Nettozinsen eines Darlehensnehmers mit Geschäften zwischen nahestehenden Personen nach dem Dekret Nr. 255/2026/ND-CP nur bis zu 30 % des EBITDA abzugsfähig, mit einem fünfjährigen Vortrag.

Weiterbelastungen von Kosten, die eine Konzerngesellschaft für die vietnamesische Gesellschaft getragen hat, etwa Reisekosten entsandter Mitarbeiter, Versicherungsprämien im Rahmen einer Konzernpolice oder Softwareabonnements, erfordern Sorgfalt. Eine Weiterbelastung ist eine Zahlung für eine Gegenleistung; handelt es sich der Sache nach um eine Dienstleistung, fällt FCT an, und ein reiner durchlaufender Posten, der außerhalb der FCT liegen soll, muss durch Rechnungen Dritter auf den Namen der vietnamesischen Gesellschaft oder einen klaren Nachweis der Durchleitung belegt sein. Entsendungsvereinbarungen, bei denen eine ausländische Konzerngesellschaft der vietnamesischen Gesellschaft das Gehalt einer entsandten Fachkraft in Rechnung stellt, können für die ausländische Gesellschaft ein Betriebsstättenrisiko und für die betroffene Person Folgen bei Einkommensteuer und Arbeitserlaubnis begründen und sollten mit Blick darauf strukturiert werden (Arbeitserlaubnisse für ausländische Mitarbeiter).

Durchführung eines monatlichen grenzüberschreitenden Zahlungszyklus

1. **Rechnungen sammeln und prüfen**
   Ordnen Sie jede ausländische Rechnung oder Belastungsanzeige ihrem Vertrag und einem Liefernachweis zu: Zollanmeldung bei Waren, Abnahmeprotokolle oder Berichte bei Dienstleistungen, Lizenzabrechnungen bei Lizenzen.

2. **Jede Zahlung für die FCT einordnen**
   An der Grenze gelieferte Waren (grundsätzlich außerhalb der FCT), Dienstleistungen (MwSt.-Anteil und CIT-Anteil von 5 %), Lizenzgebühren (CIT-Anteil von 10 %), Zinsen (CIT-Anteil von 5 %); prüfen Sie, ob ein Abkommen anwendbar ist und ob dessen Verfahren eingehalten wurde.

3. **Steuer und Nettozahlung berechnen**
   Rechnen Sie hoch, wenn der Vertrag netto ohne vietnamesische Steuer bepreist ist; berechnen Sie den CIT-Anteil nach dem Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC auf den Umsatz einschließlich MwSt.

4 **Verrechnungspreise und Registrierungen prüfen**

Entgelte zwischen nahestehenden Personen im Einklang mit der konzerninternen Vereinbarung und der Fremdvergleichsanalyse; Registrierung des Technologietransfers und Darlehensregistrierung bei der Staatsbank, soweit erforderlich, vorhanden.

5 **Unterlagenpaket für die Bank vorbereiten**

Vertrag, Rechnung, Liefernachweis, Registrierungsbescheinigungen und, wenn die Bank danach fragt, die FCT-Position.

6 **Bank beauftragen**

Zahlungsaufträge mit Angabe von Betrag und Zweck; Devisen bei der Bank kaufen oder vom Devisenkonto zahlen.

7 **FCT erklären und abführen**

Innerhalb von zehn Tagen nach jeder Zahlung über das E-Steuerportal; bewahren Sie die Zahlungsbelege zusammen mit den Bankbestätigungen auf.

8 **Für das Jahresende erfassen**

Legen Sie die Unterlagen für den CIT-Steuerabschluss, die Offenlegung der Geschäfte mit nahestehenden Personen und die Verrechnungspreisdokumentation ab.

Übliche Auslandszahlungen und ihre Behandlung

Zahlung	Bankunterlagen	FCT (CIT-Anteil)	Weitere Punkte
An der Grenze gelieferte Importwaren	Vertrag, Rechnung, Zollanmeldung	Grundsätzlich keine	Einfuhrzölle und Einfuhr-MwSt. beim Zoll
Waren mit Installation oder Schulung in Vietnam	Vertrag, Rechnung, Zollanmeldung, Abnahme	Auf den Dienstleistungsanteil	Vertragswert klar aufteilen
Dienstleistungen (Beratung, IT, Marketing)	Vertrag, Rechnung, Liefernachweis	Grundsätzlich 5 %, zuzüglich MwSt.-Anteil	Abkommensentlastung bei Einhaltung des Verfahrens
Lizenzgebühren und Technologieentgelte	Lizenz- oder Transfervertrag, Lizenzabrechnung, Registrierungsbescheinigung, soweit erforderlich	10 %	Registrierung des Technologietransfers; Verrechnungspreise bei nahestehenden Personen
Zinsen auf ein Auslandsdarlehen	Registrierung bei der Staatsbank, Zinsanzeige	5 %	Zinsschranke von 30 % des EBITDA für Darlehensnehmer mit nahestehenden Personen

Zahlung	Bankunterlagen	FCT (CIT-Anteil)	Weitere Punkte
Konzernmanagemententgelt	Konzerninterne Vereinbarung, Verteilungsschlüssel, Rechnung, Leistungsnachweise	Grundsätzlich 5 %, zuzüglich MwSt.-Anteil	Nutzentest und Fremdüblichkeit nach dem Dekret Nr. 255/2026/ND-CP
Kostenweiterbelastung	Vereinbarung, Rechnungen Dritter, Verteilungsschlüssel	Abhängig vom wirtschaftlichen Gehalt	Reine durchlaufende Posten erfordern klare Nachweise
Bauleistungen	Vertrag, Rechnung, Abnahme	2 %	Betriebsstättenrisiko bei langen Projekten

RECHENBEISPIEL

Ein monatlicher Zahlungslauf einer Tochtergesellschaft für Kfz-Teile

Eine vietnamesische Tochtergesellschaft eines deutschen Konzerns in Hai Duong leistet in einem Monat die folgenden Zahlungen ins Ausland. Die Verträge sind netto ohne vietnamesische Steuer bepreist. Die Zahlen dienen der Veranschaulichung; der CIT-Anteil wird vereinfachend zum pauschalen Satz auf den Bruttobetrag dargestellt, und der MwSt.-Anteil wird nicht berechnet, sodass die tatsächlichen Beträge nach dem Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC abweichen.

Stahlkomponenten von einem koreanischen Lieferanten	150.000 USD, geliefert CIF Hai Phong: Zollanmeldung und Rechnung an die Bank; keine FCT; Einfuhr-MwSt. beim Zoll gezahlt.
IT-Support von einer Konzerngesellschaft in Deutschland	20.000 USD netto. FCT auf Dienstleistungen: CIT-Anteil von 5 % nach Hochrechnung (rund 1053 USD) zuzüglich MwSt.-Anteil; die Bank erhält die konzerninterne Vereinbarung, den monatlichen Leistungsbericht und die Rechnung.
Lizenzgebühr an die deutsche Muttergesellschaft für Patente	3 % des Nettoumsatzes, 15.000 USD netto. CIT-Anteil von 10 % nach Hochrechnung (rund 1667 USD); Registrierungsbescheinigung für den Technologietransfer liegt vor; der Abkommenssatz für Lizenzgebühren wird mit dem innerstaatlichen Satz verglichen.
Zinsen auf ein registriertes Gesellschafterdarlehen	6000 USD netto. CIT-Anteil von 5 % (rund 316 USD nach Hochrechnung); Registrierungsbestätigung der Staatsbank und Zinsanzeige an die Bank; Nutzung des Darlehenskontos.
Regionales Managemententgelt vom Singapurer Hub	12.000 USD. Verteilung nach Mitarbeiterzahl gemäß der konzerninternen Vereinbarung; Nachweise über Personal- und Finanzdienstleistungen aufbewahrt; FCT auf die Dienstleistung; Abzugsfähigkeit nach dem Dekret Nr. 255/2026/ND-CP geprüft.
Weiterbelastung der Flüge eines entsandten Ingenieurs	2500 USD, belegt durch Rechnungen der Fluggesellschaft; nur deshalb als durchlaufender Posten behandelt, weil die Rechnungen auf die vietnamesische Gesellschaft lauten und der Betrag ohne Aufschlag weitergegeben wird.

Zeitlicher Ablauf	Zahlungen am 5. angewiesen; FCT bis zum 15. erklärt und abgeführt, innerhalb von zehn Tagen nach der Zahlung; Unterlagen für die jährliche Offenlegung der Geschäfte mit nahestehenden Personen abgelegt.

Hätte der IT-Support-Vertrag zur Steuer geschwiegen, hätte die deutsche Konzerngesellschaft die vollen 20.000 USD erwartet, und die vietnamesische Gesellschaft hätte darüber streiten müssen, wer monatlich rund 1000 USD trägt.

Hätten für das regionale Managemententgelt keine Leistungsnachweise vorgelegen, wäre es für die CIT nicht abzugsfähig gewesen, während die darauf entfallende FCT dennoch zu zahlen gewesen wäre.

Fragen von Investoren zu Zahlungen ins Ausland

Welche Steuer wird einbehalten, wenn eine vietnamesische Gesellschaft das Managemententgelt ihrer Muttergesellschaft zahlt?

Die Steuer für ausländische Auftragnehmer, in der Regel ein CIT-Anteil von 5 % (Artikel 12 Abs. 3 des Dekrets Nr. 320/2025/ND-CP und Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC) zuzüglich eines MwSt.-Anteils, die von der vietnamesischen Gesellschaft einbehalten und innerhalb von zehn Tagen nach der Zahlung erklärt wird. Ein Abkommen kann den CIT-Anteil ermäßigen. Um abzugsfähig zu sein, muss das Entgelt zudem den Nutzentest und den Fremdvergleich bestehen.

Fällt auf importierte Waren die Steuer für ausländische Auftragnehmer an?

Grundsätzlich nicht, wenn die Waren an oder vor der vietnamesischen Grenze geliefert und in Vietnam keine Dienstleistungen erbracht werden. Stattdessen werden beim Zoll Einfuhrzoll und Einfuhr-MwSt. gezahlt. Übernimmt der Lieferant in Vietnam auch Installation, Inbetriebnahme oder Schulung, fällt auf den Dienstleistungsanteil FCT an.

Welche Unterlagen benötigt eine Bank, um einen ausländischen Dienstleister zu bezahlen?

In der Regel den Vertrag, die Rechnung oder Belastungsanzeige und einen Nachweis der Leistungserbringung; viele Banken fragen zudem, wie mit der Steuer für ausländische Auftragnehmer verfahren wurde. Bei Lizenzgebühren oder Technologieentgelten die Lizenz und gegebenenfalls die Registrierungsbescheinigung für den Technologietransfer; bei Zinsen die Darlehensregistrierung bei der Staatsbank. Fragen Sie die Bank nach ihrer Checkliste.

Müssen ins Ausland gezahlte Technologielizenzgebühren in Vietnam registriert werden?

Wird mit der Vereinbarung Technologie aus dem Ausland nach Vietnam übertragen, muss der Vertrag grundsätzlich nach dem Gesetz über Technologietransfer in der durch das Gesetz Nr. 115/2025/QH15 mit Wirkung vom 1. April 2026 geänderten Fassung registriert oder, bei beschränkter Technologie, lizenziert werden. Für Marken- und Softwarelizenzen gelten eigene Vorschriften, die in Kapitel 7 behandelt werden.

Kann die vietnamesische Tochtergesellschaft Konzernweiterbelastungen bei der Körperschaftsteuer abziehen?

Nur, wenn sie sich auf Leistungen oder Kosten beziehen, die der Tochtergesellschaft nutzen, fremdüblich sind und durch Verträge, Rechnungen und Nachweise belegt werden. Das Dekret Nr. 255/2026/ND-CP regelt die Preisgestaltung zwischen nahestehenden Personen. Doppelleistungen und Gesellschafteraktivitäten sind nicht abzugsfähig, doch kann auf die gezahlten Beträge dennoch FCT anfallen.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC hat die Berechnung der FCT mit Wirkung vom 12. März 2026 geändert; die jährlichen Steuerabschlüsse 2026 werden die erste vollständige Bewährungsprobe für die neue Bemessungsgrundlage sein und könnten weitere Hinweise des Finanzministeriums nach sich ziehen.
- Das Dekret Nr. 255/2026/ND-CP gilt für das Steuerjahr 2026; Steuerprüfungen im Jahr 2027 werden sich voraussichtlich auf konzerninterne Dienstleistungsentgelte konzentrieren, die nach dem neuen Dekret dokumentiert wurden.
- Durchführungsbestimmungen zum Gesetz Nr. 115/2025/QH15 über Technologietransfer können näher bestimmen, welche Lizenzen registriert werden müssen; prüfen Sie Kapitel 7, bevor Sie sich auf eine ältere Praxis verlassen.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Foreign contractor tax (FCT)	*Thuế nhà thầu nước ngoài*	MwSt. und CIT, die bei ausländischen Lieferanten erhoben werden, in der Regel durch Einbehalt.
Foreign contractor	*Nhà thầu nước ngoài*	Eine ausländische Organisation, die aufgrund eines Vertrags Einkünfte aus vietnamesischen Quellen erzielt.
Royalty	*Tiền bản quyền*	Zahlung für die Nutzung geistigen Eigentums; CIT-Anteil von 10 %.
Technology transfer	*Chuyển giao công nghệ*	Eine durch das Gesetz über Technologietransfer geregelte Übertragung, mit Registrierungspflicht bei Übertragungen nach Vietnam.
Related-party transaction	*Giao dịch liên kết*	Ein Geschäft zwischen nahestehenden Personen, das nach dem Dekret Nr. 255/2026/ND-CP fremdüblich zu bepreisen ist.
Management fee	*Phí quản lý*	Eine Konzernumlage für Management- oder gemeinsame Dienstleistungen.

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Interest expense	*Chi phí lãi vay*	Zinsaufwand, der bei Darlehensnehmern mit nahestehenden Personen der Zinsschranke von 30 % des EBITDA unterliegt.
Customs declaration	*Tờ khai hải quan*	Die Einfuhranmeldung, die die Zahlung für Waren belegt.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Steuer für ausländische Auftragnehmer, die Prüfung der Unterlagen durch die Bank und die Vorschriften über Technologietransfer gelten für jeden vietnamesischen Zahler, ob mit ausländischer Beteiligung oder inländisch. Was das Unternehmen mit ausländischer Beteiligung unterscheidet, ist der Umfang der Zahlungen an nahestehende Personen im eigenen Konzern, durch den Managemententgelte, Lizenzgebühren und Zinsen unter die Verrechnungspreisvorschriften und die Zinsschranke von 30 % des EBITDA fallen und Nachweise zu Fremdüblichkeit und Nutzen zum Kern seiner steuerlichen Position werden.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Verträge, die offenlassen, wer die vietnamesische Steuer trägt: Vereinbaren Sie ausdrücklich Netto- oder Bruttopreise.
- Managemententgelte ohne Leistungsnachweise: nicht abzugsfähig, aber dennoch FCT-pflichtig.
- Technologieentgelte, die ohne die erforderliche Registrierung gezahlt werden: Banken können die Zahlung verweigern, und die Abzugsfähigkeit ist gefährdet.
- Zinsen, die auf ein nicht registriertes Darlehen oder über die registrierten Bedingungen hinaus gezahlt werden.
- Behandlung jeder Weiterbelastung als durchlaufender Posten außerhalb der FCT ohne Rechnungen Dritter auf den Namen der Gesellschaft.
- Versäumen der FCT-Erklärung innerhalb von zehn Tagen nach jeder Zahlung.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Rundschreiben Nr. 20/2026/TT-BTC; Gesetz Nr. 115/2025/QH15 zur Änderung des Gesetzes über Technologietransfer — https://vbpl.vn
- Regierungsportal: Dekret Nr. 255/2026/ND-CP über Geschäfte zwischen nahestehenden Personen — https://chinhphu.vn
- Steuerverwaltung (Cuc Thue): Erklärungen zur Steuer für ausländische Auftragnehmer und E-Steuerportal — https://gdt.gov.vn
- Zollbehörde, Finanzministerium: Einfuhrverfahren — https://www.customs.gov.vn

Projektfinanzierung, Sicherheiten und das Finanzzentrum: Bestellung von Sicherheiten in Vietnam, Registrierung, das Verbot von Grundpfandrechten zugunsten ausländischer Darlehensgeber, Sicherheitentreuhänder und Garantien sowie das Internationale Finanzzentrum Vietnam und sein Gericht

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Sicherheiten werden nach dem Zivilgesetzbuch 2015 (Gesetz Nr. 91/2015/QH13) und dem Dekret Nr. 21/2021/ND-CP bestellt und werden mit der Registrierung gegenüber Dritten wirksam, wobei sich der Rang in der Regel nach der Reihenfolge der Registrierung richtet.
- Sicherheiten an beweglichen Sachen und anderen Vermögenswerten werden nach dem Dekret Nr. 99/2022/ND-CP online bei der Abteilung für die Registrierung von Sicherungsgeschäften und Staatshaftung des Justizministeriums registriert; Hypotheken an Landnutzungsrechten und zugehörigen Vermögenswerten werden beim Grundbuchamt registriert.
- Das Bodengesetz 2024 erlaubt keine Hypotheken an Landnutzungsrechten zugunsten ausländischer Darlehensgeber, weshalb ausländische Darlehensgeber Sicherheiten an Land über ein inländisches Kreditinstitut als Sicherheitentreuhänder halten; Rückzahlungen aus der Verwertung erfordern nach dem Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN nur noch eine Online-Mitteilung an die Staatsbank.
- Das Internationale Finanzzentrum Vietnam, ein einheitliches Zentrum mit Standorten in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang, wurde durch die Resolution Nr. 222/2025/QH15 geschaffen und am 21. Dezember 2025 eröffnet; das Dekret Nr. 329/2025/ND-CP und das Rundschreiben Nr. 72/2025/TT-NHNN erlauben Mitgliedern, untereinander und mit dem Ausland Preise in Devisen festzusetzen und abzurechnen.
- Das Gesetz Nr. 150/2025/QH15, in Kraft seit dem 1. Januar 2026, hat am Zentrum in Ho-Chi-Minh-Stadt ein spezialisiertes Gericht mit Englisch als Arbeitssprache und ausländischen Richtern für Wirtschaftsstreitigkeiten geschaffen, an denen mindestens ein Mitglied beteiligt ist; seine Verfahrensordnung steht noch aus.

Die Rechtsgrundlage von Sicherheiten

Sicherheiten für Verbindlichkeiten richten sich nach dem Zivilgesetzbuch 2015 (Gesetz Nr. 91/2015/QH13) und dem Dekret Nr. 21/2021/ND-CP, das die Vorschriften des Zivilgesetzbuchs über die Erfüllung von Verbindlichkeiten konkretisiert. Das Zivilgesetzbuch kennt das Pfandrecht (cầm cố), bei dem der Vermögenswert dem Sicherungsnehmer übergeben wird; die Hypothek (thế chấp), bei der der

Sicherungsgeber den Vermögenswert behält; Anzahlungen und Treuhandvereinbarungen; den Eigentumsvorbehalt; die Garantie (bảo lãnh); sowie weitere Formen. Banken unterliegen zudem dem Gesetz Nr. 32/2024/QH15 über Kreditinstitute, das besondere Vorschriften über Sicherheiten und die Verwertungsrechte von Kreditinstituten enthält.

Sicherheiten werden mit ihrer Registrierung oder, bei einem Pfandrecht, mit der Besitzergreifung durch den Sicherungsnehmer gegenüber Dritten wirksam, und der Rang zwischen konkurrierenden gesicherten Gläubigern richtet sich in der Regel nach der Reihenfolge, in der ihre Sicherheiten wirksam wurden. Die Registrierung ist im Dekret Nr. 99/2022/ND-CP geregelt. Sicherheiten an beweglichen Sachen, Forderungen, vertraglichen Rechten und den meisten anderen Vermögenswerten werden online bei der Abteilung für die Registrierung von Sicherungsgeschäften und Staatshaftung des Justizministeriums (früher Nationale Registrierungsstelle für Sicherungsgeschäfte) registriert. Hypotheken an Landnutzungsrechten und mit dem Land verbundenen Vermögenswerten werden beim Grundbuchamt registriert, und für einige Vermögenswerte wie Luftfahrzeuge und Seeschiffe bestehen eigene Register. Ein neues Dekret zur Ablösung des Dekrets Nr. 99/2022/ND-CP befindet sich in Vorbereitung.

Welche Sicherheiten ein Darlehensgeber erhalten kann

Eine typische Projekt- oder Unternehmensfinanzierung in Vietnam wird durch folgende Sicherheiten unterlegt. **Land und Gebäude**: eine Hypothek an den Landnutzungsrechten oder Pachtrechten sowie an den Gebäuden und zugehörigen Vermögenswerten, soweit das Bodenrecht dies zulässt; was belastet werden kann, hängt davon ab, wie das Land gehalten wird, insbesondere davon, ob die Pacht jährlich oder für die gesamte Laufzeit gezahlt wird (Prüfung der Rechtstitel und Sicherheiten an Land). **Maschinen, Anlagen und Vorräte**: eine Hypothek an beweglichen Sachen, registriert beim Justizministerium. **Forderungen und vertragliche Rechte**: Sicherheiten an Forderungen aus Lieferungen, Abnahmeerlösen, Versicherungsleistungen und Rechten aus den Bau- und Lieferverträgen. **Bankkonten**: Sicherheiten an den Guthaben der Konten des Darlehensnehmers bei der inländischen Bank, in der Regel mit einer Kontokontrollvereinbarung. **Anteile oder Kapitaleinlagen**: ein Pfandrecht oder eine Hypothek am Kapital des Sponsors an der vietnamesischen Gesellschaft, registriert und durch die Satzung der Gesellschaft abgesichert. **Geistiges Eigentum**, soweit werthaltig.

Die Verwertung erfolgt nach den von den Parteien vereinbarten und vom Zivilgesetzbuch zugelassenen Methoden, darunter Versteigerung, Verkauf durch den Sicherungsnehmer und Übernahme des Vermögenswerts durch den Sicherungsnehmer an Erfüllungs statt. Die Verwertung von Land wird häufig streitig, wenn der Sicherungsgeber nicht mitwirkt, und die Verwertung von Anteilen an einer vietnamesischen Gesellschaft hat investitionsrechtliche Folgen: Ein ausländischer Darlehensgeber oder Käufer, der die Anteile erwirbt, benötigt möglicherweise die Registrierung nach Artikel 21 und muss die Voraussetzungen des Marktzugangs erfüllen, bevor die Registrierung der Gesellschaft geändert wird (Investitionsformen).

Landhypotheken und ausländische Darlehensgeber

Das Bodengesetz 2024 erlaubt keine Hypotheken an Landnutzungsrechten zugunsten ausländischer Darlehensgeber; für das Land einer Gesellschaft ist zulässiger Hypothekengläubiger in der Praxis ein zum Geschäftsbetrieb in Vietnam zugelassenes Kreditinstitut. Ein ausländischer Darlehensgeber, ob

ausländische Bank, Entwicklungsfinanzierungsinstitution oder ausländische Muttergesellschaft, kann daher nicht registrierter Hypothekengläubiger von Landnutzungsrechten sein. Die Lösung des Marktes ist der **inländische Sicherheitentreuhänder**: Ein in Vietnam zugelassenes Kreditinstitut wird durch einen Sicherheitentreuhandvertrag bestellt, um die Landhypothek und in der Regel auch die übrigen inländischen Sicherheiten für die Darlehensgeber zu erwerben und zu halten, sie auf deren Weisung zu verwerten und die Erlöse auf das Auslandsdarlehen anzurechnen. Vietnam kennt kein allgemeines Trustrecht, daher beruht die Gestaltung auf Vertrag, und Rolle, Haftung und Ersetzung des Sicherheitentreuhänders sowie die Reihenfolge der Erlösverwendung sollten sorgfältig und mit vietnamesischen Rechtsberatern ausgearbeitet werden.

Das Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN, in Kraft seit dem 25. Januar 2026, hat ein praktisches Hindernis beseitigt: Die Rückzahlung des Kapitalbetrags eines registrierten Auslandsdarlehens durch Verwertung von Sicherheiten oder Inanspruchnahme einer Garantie, die gemäß den Darlehens-und Sicherheitendokumenten erfolgt, erfordert keine Änderung der Darlehensregistrierung mehr; stattdessen reicht der Darlehensnehmer eine Online-Mitteilung bei der Staatsbank ein. Die Regel knüpft jedoch an den Darlehensnehmer an, sodass die Darlehensgeber für die Mitteilung auf dessen Mitwirkung angewiesen sind und diese Pflicht in die Dokumentation aufnehmen sollten (Auslandsdarlehen und Registrierung bei der Staatsbank).

Garantien und ausländische Strukturen

Garantien sind in beide Richtungen üblich. Eine ausländische Muttergesellschaft kann für ein inländisches Bankdarlehen an ihre vietnamesische Tochtergesellschaft eine Garantie stellen; dies wirft keine vietnamesischen Devisenfragen auf, bis die Garantie in Anspruch genommen wird; dann müssen die Zahlung durch den Garanten und ein daraus folgender Anspruch gegen die Tochtergesellschaft den Vorschriften über Auslandsdarlehen folgen. Wird ein Auslandsdarlehen an einen vietnamesischen Darlehensnehmer garantiert, kann die Registrierungsfrist von 30 Arbeitstagen für ein mittel-oder langfristiges Darlehen nach dem Rundschreiben Nr. 12/2022/TT-NHNN in der geänderten Fassung ab der Unterzeichnung der Garantie laufen. Inländische Banken stellen nach den Vorschriften der Staatsbank über Bankgarantien Garantien zugunsten ausländischer Darlehensgeber aus. Zahlungen aus einer Garantie oder aus der Verwertung können von berechtigten Gebietsansässigen in Devisen über das Auslandsdarlehenskonto des Darlehensnehmers empfangen werden, was das Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN ausdrücklich vorsieht.

Darlehensgeber ergänzen häufig ausländische Elemente: ein Pfandrecht an den Anteilen der ausländischen Holdinggesellschaft oberhalb des vietnamesischen Darlehensnehmers, das nach ausländischem Recht verwertet werden kann, ohne die vietnamesische Registrierung zu berühren; Unterstützungs-und Fertigstellungszusagen der Sponsoren; sowie Direktvereinbarungen mit den wichtigsten Vertragspartnern des Projekts. Ein vietnamesischer Darlehensnehmer darf seine Erlöse nicht ohne Weiteres auf einem Konto im Ausland halten: Gebietsansässige benötigen, von begrenzten Fällen abgesehen, eine Genehmigung der Staatsbank zur Eröffnung von Konten außerhalb Vietnams, sodass Auslandskonten im Rahmen einer Finanzierung einer besonderen Genehmigung bedürfen. Die Voraussetzungen für Auslandsdarlehen beschränken zudem, wofür der Darlehensnehmer die Mittel verwenden darf, und eine Holdingstruktur, bei der eine inländische Einheit Darlehen aufnimmt, um ihre Beteiligungsgesellschaften zu finanzieren, ist bei Auslandsdarlehen nicht zulässig.

Bestellung eines Sicherheitenpakets für eine ausländische Kreditfazilität

1. **Darlehensvoraussetzungen und IRC prüfen**
   Zweck, Spielraum beim Fremdkapital in der IRC und eine etwa geltende Kostenobergrenze; die IRC bei Bedarf zuerst anpassen.

2. **Vermögenswerte und Bodenrechtsregime erfassen**
   Land mit jährlicher oder einmaliger Pacht, Gebäude, Maschinen, Forderungen, Konten, Anteile; ermitteln, was jede Sicherheitenart erfordert.

3. **Inländischen Sicherheitentreuhänder bestellen**
   Ein in Vietnam zugelassenes Kreditinstitut, das die Landhypothek und andere inländische Sicherheiten aufgrund eines Sicherheitentreuhandvertrags für die Darlehensgeber hält.

4. **Kredit- und Sicherheitendokumente unterzeichnen**
   Kreditvertrag, Hypotheken, Anteilsverpfändung, Kontosicherheiten, Abtretung von Forderungen und Versicherungsansprüchen, Garantien und Direktvereinbarungen.

5. **Darlehen bei der Staatsbank registrieren**
   Innerhalb von 30 Arbeitstagen nach Unterzeichnung (oder nach der Garantie bzw. der Vereinbarung über die erste Auszahlung) und vor der Auszahlung, online über das Nationale Portal für öffentliche Dienstleistungen.

6. **Sicherheiten registrieren**
   Bewegliche Sachen, Forderungen und Anteile im Registrierungssystem des Justizministeriums nach dem Dekret Nr. 99/2022/ND-CP; Landhypotheken beim Grundbuchamt.

7. **Auszahlungsvoraussetzungen erfüllen und Mittel abrufen**
   Bestätigung der Staatsbank, Registrierungsbescheinigungen für die Sicherheiten, gesellschaftsrechtliche Genehmigungen und Rechtsgutachten; danach erste Auszahlung.

8. **Laufend betreuen**
   Berichten Sie an die Staatsbank, registrieren Sie Änderungen, bevor geänderte Bedingungen gelten, erneuern Sie Registrierungen, soweit erforderlich, und reichen Sie die Verwertungsmitteilung ein, wenn Sicherheiten verwertet werden.

Das Internationale Finanzzentrum Vietnam

Das Internationale Finanzzentrum Vietnam (VIFC) ist ein einheitliches Zentrum mit Standorten in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang, das durch die Resolution Nr. 222/2025/QH15 der Nationalversammlung geschaffen wurde, die am 27. Juni 2025 verabschiedet wurde und am 1. September 2025 in Kraft trat; formell eröffnet wurde es am 21. Dezember 2025. Seine besondere Rechtsordnung ist in acht Regierungsdekreten vom 18. Dezember 2025 niedergelegt: Dekret Nr. 323/2025/ND-CP über die Errichtung und die Betriebsordnung; Dekret Nr. 324/2025/ND-CP über Finanzpolitik, Mitgliedschaft,

Steuern, Rechnungslegung und die Fintech-Sandbox; Dekret Nr. 325/2025/ND-CP über Arbeit; Dekret Nr. 326/2025/ND-CP über Boden und Umwelt; Dekret Nr. 327/2025/ND-CP über Einreise, Ausreise und Aufenthalt; Dekret Nr. 328/2025/ND-CP über das internationale Schiedszentrum des Zentrums; Dekret Nr. 329/2025/ND-CP über Banklizenzen, Devisenverwaltung und Geldwäschebekämpfung; und Dekret Nr. 330/2025/ND-CP über Warenbörsen. Eigene Exekutiv- und Aufsichtsorgane betreiben das Zentrum. Die Online-Registrierung der Mitgliedschaft wurde im August 2026 für Unternehmen außerhalb des Finanzsektors eröffnet; für Banken und Finanzinstitute gilt ein gesondertes Lizenzverfahren. Projekte im Zentrum können auch das besondere Investitionsverfahren nach Artikel 28 des Investitionsgesetzes nutzen (Die Investitionsregistrierungsbescheinigung).

Das Devisenregime innerhalb des Zentrums ist deutlich liberaler als im Inland und sollte mit Sorgfalt beschrieben werden, da vieles davon neu und unerprobt ist. Das Rundschreiben Nr. 72/2025/TT-NHNN, am 31. Dezember 2025 zur Umsetzung des Dekrets Nr. 329/2025/ND-CP erlassen und in Kraft getreten, erlaubt Mitgliedern, mit anderen Mitgliedern und mit Gegenparteien im Ausland Preise in Devisen festzusetzen, Geschäfte in Devisen abzuschließen und in Devisen abzurechnen; gebietsansässige Nichtmitglieder unterliegen weiterhin den allgemeinen Beschränkungen. Mitglieder nutzen für Darlehensaufnahmen und -vergaben im Ausland, Auslandsinvestitionen und Investitionen in das übrige Vietnam ein besonderes Devisenkapitalkonto bei einer Mitgliedsbank und für sonstige Zahlungsströme gewöhnliche Devisenzahlungskonten. Auslandsdarlehen von Mitgliedern unterliegen einer Anzeige- und Berichtspflicht statt des Registrierungsverfahrens, und Mitglieder in vollständig ausländischem Eigentum dürfen ohne Registrierung im Ausland investieren. Investitionen eines Mitglieds in das übrige Vietnam laufen nach dem Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN weitgehend wie ausländische Investitionen über ein Investitionskapitalkonto (Das Investitionskapitalkonto).

Das spezialisierte Gericht

Das Gesetz Nr. 150/2025/QH15 über das spezialisierte Gericht am Internationalen Finanzzentrum wurde am 11. Dezember 2025 verabschiedet und trat am 1. Januar 2026 in Kraft. Das Gericht hat seinen Sitz in Ho-Chi-Minh-Stadt und ist ausschließlich zuständig für Investitions- und Wirtschaftsstreitigkeiten, bei denen mindestens eine Partei Mitglied des Zentrums ist, sofern die Streitigkeit keine staatlichen oder öffentlichen Interessen berührt, sowie für die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile und Schiedssprüche, an denen ein Mitglied beteiligt ist, und für die gerichtliche Unterstützung von Schiedsverfahren, an denen ein Mitglied beteiligt ist. Englisch ist Arbeitssprache, und Verfahren und Urteile können in Englisch oder in Englisch mit vietnamesischer Übersetzung geführt bzw. abgefasst werden. Neben vietnamesischen Richtern können ausländische Richter tätig werden, und alle Richter müssen mindestens zehn Jahre Erfahrung mit Investitions- und Wirtschaftsstreitigkeiten haben. Parteien von Geschäften mit Auslandsbezug können ausländisches Recht wählen, außer für Rechte an Immobilien, die dem Recht des Belegenheitsorts unterliegen. Berufungsurteile sind endgültig, ohne Kassation oder Wiederaufnahme. Die praktische Arbeit hängt von einer besonderen Verfahrensordnung des Obersten Volksgerichts ab. Die Streitbeilegung im Allgemeinen, einschließlich Schiedsverfahren am Schiedszentrum des Zentrums, wird in Kapitel 9 behandelt.

Das Finanzzentrum: in Kraft und ausstehend

Element	Rechtsakt	Stand Oktober 2026
Rechtsrahmen des Zentrums	Resolution Nr. 222/2025/QH15	In Kraft seit 1. September 2025; Zentrum am 21. Dezember 2025 eröffnet
Errichtung, Betriebsordnung, Schwerpunktbranchen	Dekret Nr. 323/2025/ND-CP	Erlassen am 18. Dezember 2025
Mitgliedschaft, Steuern, Finanzdienstleistungen, Sandbox	Dekret Nr. 324/2025/ND-CP	Erlassen am 18. Dezember 2025; Online-Registrierung der Mitgliedschaft für Unternehmen außerhalb des Finanzsektors seit August 2026 eröffnet
Banklizenzen, Devisen, Geldwäschebekämpfung	Dekret Nr. 329/2025/ND-CP; Rundschreiben Nr. 72/2025/TT-NHNN	Rundschreiben in Kraft seit 31. Dezember 2025
Investitionen aus dem Zentrum in das übrige Vietnam	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN	In Kraft seit 18. August 2026
Internationales Schiedszentrum	Dekret Nr. 328/2025/ND-CP	Erlassen am 18. Dezember 2025
Spezialisiertes Gericht	Gesetz Nr. 150/2025/QH15	In Kraft seit 1. Januar 2026; Verfahrensordnung des Obersten Volksgerichts steht aus
Reform der Registrierung von Sicherheiten	Ablösung des Dekrets Nr. 99/2022/ND-CP	Entwurf in Vorbereitung
Landhypotheken zugunsten ausländischer Darlehensgeber	Bodengesetz 2024	Nicht zulässig; Struktur mit inländischem Sicherheitentreuhänder üblich

RECHENBEISPIEL

Finanzierung einer Fabrikerweiterung über 60 Mio. USD

Eine Elektronikgesellschaft in taiwanischem Eigentum in Bac Giang erweitert ihr Werk. Die IRC wird auf ein Gesamtinvestitionskapital von 60 Mio. USD angepasst: 20 Mio. USD eingezahltes Kapital, ein ausländisches Konsortialdarlehen über 35 Mio. USD und ein Dong-Darlehen im Gegenwert von 5 Mio. USD von einer vietnamesischen Bank. Zahlen und Daten dienen der Veranschaulichung.

Verbleibender Spielraum	Fremdkapital in der angepassten IRC: 40 Mio. USD. 35 Mio. USD aus dem Ausland zuzüglich eines inländischen Gegenwerts von 5 Mio. USD passen genau; jede weitere Darlehensaufnahme erfordert eine erneute Anpassung der IRC.
Sicherheitentreuhänder	Die vietnamesische Bank, die das Dong-Darlehen gewährt, wird aufgrund einer Gläubiger- und Sicherheitentreuhandvereinbarung zugleich als inländischer Sicherheitentreuhänder für das ausländische Konsortium bestellt.

Sicherheitenpaket	Hypothek an den Fabrikgebäuden und den Landpachtrechten (einmalige Pacht gezahlt) zugunsten des Sicherheitentreuhänders; Hypothek an den Maschinen; Abtretung der Forderungen gegen den Hauptkunden; Kontosicherheiten an den inländischen Konten; Verpfändung des Kapitals des Sponsors an der vietnamesischen Gesellschaft; Verpfändung der Anteile an der Hongkonger Holdinggesellschaft im Ausland; Garantie der Muttergesellschaft.
Woche 0	Kredit- und Sicherheitendokumente unterzeichnet; die Frist von 30 Arbeitstagen für die Darlehensregistrierung beginnt.
Wochen 1 bis 3	Darlehensregistrierung online eingereicht; da das Darlehen 20 Mio. USD übersteigt, ist die Abteilung Devisenverwaltung der Staatsbank zuständig; Bestätigung innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen.
Wochen 2 bis 5	Hypothek an den Maschinen, Forderungsabtretung und Kapitalverpfändung online im System des Justizministeriums registriert; Hypothek an Land und Gebäuden beim Grundbuchamt registriert.
Woche 6	Auszahlungsvoraussetzungen erfüllt; erste Auszahlung auf das Auslandsdarlehenskonto.
Später	Bei einem Kündigungsereignis verwertet der Sicherheitentreuhänder die Hypothek an Land und Gebäuden; der Darlehensnehmer muss der Staatsbank den aus dem Verwertungserlös getilgten Kapitalbetrag online mitteilen, wozu ihn die Dokumentation verpflichtet.

Hätten die ausländischen Darlehensgeber versucht, die Landhypothek unmittelbar zu erhalten, hätte das Grundbuchamt die Registrierung verweigert.

Wäre die IRC nicht vor der Unterzeichnung angepasst worden, hätte das Darlehen das zulässige Fremdkapital überschritten und nicht registriert werden können.

Fragen von Investoren zu Sicherheiten und dem Finanzzentrum

Kann ein ausländischer Kreditgeber eine Hypothek an Land in Vietnam erhalten?

Nein. Das Bodengesetz 2024 erlaubt keine Hypotheken an Landnutzungsrechten zugunsten ausländischer Darlehensgeber; für das Land einer Gesellschaft ist Hypothekengläubiger in der Praxis ein zum Geschäftsbetrieb in Vietnam zugelassenes Kreditinstitut. Ausländische Darlehensgeber bestellen daher ein inländisches Kreditinstitut als Sicherheitentreuhänder, das die Landhypothek aufgrund einer vertraglichen Treuhandvereinbarung für sie erwirbt und hält, da Vietnam kein allgemeines Trustrecht kennt.

Wo werden Sicherheiten in Vietnam registriert?

Sicherheiten an beweglichen Sachen, Forderungen, vertraglichen Rechten und Kapitaleinlagen werden nach dem Dekret Nr. 99/2022/ND-CP online bei der Abteilung für die Registrierung von Sicherungsgeschäften und Staatshaftung des Justizministeriums registriert. Hypotheken an Landnutzungsrechten und zugehörigen Vermögenswerten werden beim Grundbuchamt registriert. Durch die Registrierung wird die Sicherheit gegenüber Dritten wirksam.

Erfordert die Verwertung von Sicherheiten für ein Auslandsdarlehen eine Änderung der Registrierung bei der Staatsbank?

Seit dem 25. Januar 2026 nicht mehr. Nach dem Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN erfordert ein Kapitalbetrag, der durch Verwertung von Sicherheiten oder Inanspruchnahme einer Garantie gemäß der Dokumentation oder durch Abschreibung seitens des Darlehensgebers getilgt wird, nur eine Online-Mitteilung des Darlehensnehmers. Darlehensgeber sollten den Darlehensnehmer dazu verpflichten.

Was kann eine Gesellschaft im Internationalen Finanzzentrum Vietnam tun, was ihr im Inland verwehrt ist?

Mitglieder dürfen nach dem Dekret Nr. 329/2025/ND-CP und dem Rundschreiben Nr. 72/2025/TT-NHNN mit anderen Mitgliedern und Gegenparteien im Ausland Preise in Devisen festsetzen, Geschäfte in Devisen abschließen und in Devisen abrechnen, Auslandsdarlehen auf Grundlage einer Anzeige statt einer Registrierung aufnehmen und das Schiedszentrum sowie das spezialisierte Gericht des Zentrums nutzen. Für Nichtmitglieder gelten weiterhin die allgemeinen Vorschriften.

Verhandelt das spezialisierte VIFC-Gericht bereits Fälle?

Das Gesetz Nr. 150/2025/QH15 ist seit dem 1. Januar 2026 in Kraft und weist dem Gericht in Ho-Chi-Minh-Stadt die Zuständigkeit für Wirtschaftsstreitigkeiten zu, an denen mindestens ein Mitglied beteiligt ist, mit Verfahren in Englisch und ausländischen Richtern. Seine praktische Arbeit hängt von einer besonderen Verfahrensordnung des Obersten Volksgerichts ab, deren Stand geprüft werden sollte, bevor man sich auf das Gericht verlässt.

AUSBLICK AUF 2027

- Ein neues Dekret über die Registrierung von Sicherheiten, das das Dekret Nr. 99/2022/ND-CP ablösen soll, wird ausgearbeitet; Zeitpunkt und Inhalt stehen noch nicht fest.
- Die besondere Verfahrensordnung des Obersten Volksgerichts für das VIFC-Gericht wird erwartet, bevor das Gericht Fälle verhandelt; bis zu ihrem Erlass sollten die Parteien das Gericht als grundsätzlich verfügbar, aber unerprobt betrachten.
- Das im Oktober 2026 der Nationalversammlung vorliegende geänderte Bodengesetz könnte die Vorschriften über Landhypotheken berühren; eine Änderung des Verbots von Hypotheken zugunsten ausländischer Darlehensgeber ist nicht bestätigt, und Darlehensgeber sollten bis zur Verabschiedung eines Textes von der geltenden Rechtslage ausgehen (Kapitel 5).
- Mit dem Wachstum der VIFC-Mitgliedschaft im Laufe des Jahres 2027 könnte die Staatsbank die Devisenvorschriften für Zahlungsströme zwischen dem Zentrum und dem übrigen Vietnam verfeinern.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Security for obligations	*Biện pháp bảo đảm thực hiện nghĩa vụ*	Die vom Zivilgesetzbuch anerkannten Formen von Sicherheiten.
Mortgage	*Thế chấp*	Sicherheit, bei der der Sicherungsgeber den Vermögenswert behält.
Pledge	*Cầm cố*	Sicherheit, bei der der Vermögenswert dem Sicherungsnehmer übergeben wird.
Guarantee	*Bảo lãnh*	Die Verpflichtung eines Dritten, zu leisten, wenn der Schuldner nicht leistet.
Registration of security	*Đăng ký biện pháp bảo đảm*	Registrierung, durch die eine Sicherheit gegenüber Dritten wirksam wird.
Secured party	*Bên nhận bảo đảm*	Der Darlehensgeber oder Treuhänder, der die Sicherheit hält.
International Financial Centre	*Trung tâm tài chính quốc tế*	Das VIFC in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang.
Specialised court	*Tòa án chuyên biệt*	Das Gericht am Zentrum nach dem Gesetz Nr. 150/2025/QH15.
Land registration office	*Văn phòng đăng ký đất đai*	Die Behörde, die Landhypotheken registriert.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Vorschriften über Sicherheiten, das Registrierungsregime und die Beschränkung bei Landhypotheken gelten für jeden Darlehensnehmer; die Beschränkung betrifft den Darlehensgeber, nicht den Darlehensnehmer, sodass eine vietnamesische Gesellschaft, die bei einem ausländischen Darlehensgeber Mittel aufnimmt, vor derselben Struktur mit Sicherheitentreuhänder steht wie ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung. Die Verwertung von Anteilen ist komplexer, wenn eine ausländische Partei sie erwerben würde, wegen der Vorschriften über den Marktzugang und nach Artikel 21. Das Finanzzentrum steht vietnamesischen und ausländischen Unternehmen offen, die Mitglied werden.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Ausländische Darlehensgeber als Hypothekengläubiger von Land: Die Registrierung wird verweigert; setzen Sie einen inländischen Sicherheitentreuhänder ein.
- Verspätet registrierte Sicherheiten: Der Rang richtet sich nach der Reihenfolge der Registrierung.
- Anteilsverpfändungen, deren Verwertung gegen den Marktzugang verstoßen oder eine Registrierung nach Artikel 21 erfordern würde.
- Ohne Genehmigung der Staatsbank eröffnete Erlöskonten im Ausland.
- Die Annahme, das VIFC-Regime gelte für Geschäfte mit Nichtmitgliedern: Für diese gelten weiterhin die inländischen Vorschriften.
- Sich auf das VIFC-Gericht verlassen, bevor seine Verfahrensordnung vorliegt.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Zivilgesetzbuch 2015 (Gesetz Nr. 91/2015/QH13); Dekret Nr. 21/2021/ND-CP; Dekret Nr. 99/2022/ND-CP; Gesetz Nr. 150/2025/QH15 — https://vbpl.vn
- Justizministerium: Registrierung von Sicherungsgeschäften — https://moj.gov.vn
- Regierungsportal: Resolution Nr. 222/2025/QH15 und Dekrete Nr. 323/2025/ND-CP bis 330/2025/ND-CP über das Internationale Finanzzentrum — https://chinhphu.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 72/2025/TT-NHNN und Rundschreiben Nr. 80/2025/TT-NHNN — https://www.sbv.gov.vn